

Pioneer Dj

DJ-SYSTEM

XDJ-RX2

**[pioneerdj.com/support/
rekordbox.com](http://pioneerdj.com/support/rekordbox.com)**

Häufig gestellte Fragen und weitere Support-Informationen für dieses Produkt finden Sie auf der obengenannten Seite.

Bedienungsanleitung

Inhalt

Zum Lesen dieser Anleitung

- Vielen Dank für den Erwerb dieses Pioneer DJ-Produkts. Lesen Sie immer sowohl diese Anleitung als auch die Bedienungsanleitung (Kurzanleitung). Beide Dokumente enthalten wichtige Informationen, mit denen Sie sich vor dem Gebrauch dieses Produkts vertraut machen sollten.
- In dieser Anleitung werden die Namen von auf dem Produkt angezeigten Kanälen und Tasten, Namen von Menüs in der Software usw. in Klammern angegeben ([]). (z.B. [CH1], [CUE]-Taste, [Start]-Menü)

01 Vor der Inbetriebnahme

Merkmale.....	3
---------------	---

02 Bevor Sie beginnen

Unterstützte Quellen	5
Unterstützte Medien.....	5
Abspielbare Musikdateiformate.....	5
Vorbereiten der Software	6
Herunterladen der Audiotreiber-Software.....	7
Installieren der Audiotreiber-Software	8
USB (LINK Export)-Verbindungen Treibersoftware für rekordbox (Mac/Windows).....	9

03 Anschlüsse

Anschließen der Eingangs-/Ausgangsbuchsen.....	10
--	----

04 Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten

Abschnitt Stromversorgung	12
USB-Bereich	12
Abschnitt Deck	13
Durchsuchen-Sektion	21
Mixer-/Effekt-Bereich.....	28

05 Bedienung

Einschalten der Stromversorgung.....	32
Ausschalten der Stromversorgung.....	32
Anschließen und Abtrennen von USB-Geräten.....	32
Wiedergabe.....	32
Tonausgabe.....	33
Verwendung der Quantisierungsfunktion.....	33
Aufrufen von auf einem USB-Gerät gespeicherten Einstellungen	33
Farbset im USB-Gerät ändern	33
Ändern der Einstellungen	34
Über den automatischen Wiedergabemodus	34
Über die Auto-Standby-Funktion.....	34
Über Spracheinstellungen.....	34
Ausrichtung des Touchscreens korrigieren.....	34
Bevorzugte Einstellungen	35

06 Verwendung der DJ-Software

Bedienung der DJ-Software.....	36
--------------------------------	----

07 Zusätzliche Informationen

Störungssuche.....	37
Fehlermeldungen	39
Touchscreen reinigen	39
Symbole, die auf der Anzeige im Hauptgerät angezeigt werden	39
Über iPod/iPhone	39
Marken und eingetragene Marken	39
Hinweis zur Software-Lizenz.....	40
Hinweise zum Urheberrechte.....	40

Vor der Inbetriebnahme

Merkmale

Das Gerät ist eine DJ-Anlage mit integriertem DJ-Player und DJ-Mixer in einem einzigen Gerät und es führt die hohe Funktionsfähigkeit der DJ-Produkte von Pioneer fort — der Weltstandard für Club-Anlagen. Sie können es mit der auf Ihrem USB-Gerät oder Computer gespeicherten Musik wie ein echter DJ bedienen.

rekordbox(Mac/Windows)/rekordbox(iOS/Android)

Zur Verwaltung (Analyse, Einstellung, Erstellung, Verlaufsspeicher) von Musikdateien auf Computern oder mobilen Geräten kann die als Download verfügbare, kostenlose Musikverwaltungssoftware oder Smartphone-Applikation rekordbox verwendet werden. Die Verwendung von mittels rekordbox verwalteten Musikdateien in Kombination mit dieser Einheit sorgt für herausragende DJ-Auftritte.

- Die rekordbox-Version für Mac/Windows wird in dieser Anleitung als rekordbox (Mac/Windows), die rekordbox-Version für mobile Geräte als rekordbox (iOS/Android) bezeichnet. rekordbox wird zur gleichzeitigen Anzeige der Editionen von rekordbox (Mac/Windows) und rekordbox (iOS/Android) und zur Anzeige der rekordbox-Funktion verwendet.

rekordbox dj

Diesem Gerät liegt ein Lizenzschlüssel für die DJ-Auftritt-Funktion rekordbox dj von rekordbox bei. Wenn Sie rekordbox dj mit dem Lizenzschlüssel aktivieren, sind nicht nur umfassende DJ-Auftritte möglich, Sie können auch zusätzlich zu den Basisfunktionen wie Scratching und Mixen noch verschiedene Funktionen von rekordbox dj nutzen, darunter HOT CUE, SAMPLER und Effekte. Zudem wird Plug-and-Play unterstützt, so dass alle Tasten und Regler mit den Funktionen von rekordbox dj zusammenarbeiten und DJ-Auftritte sofort durch einfaches Anschließen dieses Geräts an einen Computer möglich sind.

USB-EXPORT

rekordbox Musikdateien und Verwaltungsdaten können über ein USB-Gerät ausgetauscht werden.

rekordbox LINK-Export

Wenn dieses Gerät und ein Computer über ein USB-Kabel verbunden sind, können die rekordbox-Musikdateien und Verwaltungsdaten direkt zwischen ihnen übertragen werden. Dadurch wird es unnötig, die Daten auf ein USB-Gerät zu exportieren.

PERFORMANCE PADS

Acht PERFORMANCE PADS, die großen Gummifelder für die Bedienung der Funktionen des Geräts, wie z. B. HOT CUE und BEAT JUMP, befinden sich auf dem Bedienfeld von jedem Deck. Dadurch lässt sich die Musik durch dynamische Aktionen wie Beating und Rolling arrangieren.

SOUNDKARTE

Die Einheit ist mit einer MIDI-Schnittstelle ausgestattet. Außerdem hat sie eine integrierte Soundkarte, die einfache Verbindungen mit anderen Geräten erlaubt.

DISPLAY

Die Einheit hat ein 7 Zoll großes farbiges LCD. Bei Auswahl von Soundtracks können Sie nicht nur die Textdaten sehen, sondern auch die zum jeweiligen Track gehörenden Cover-Fotos. Die Kombination aus einer leicht verständlichen grafischen Anzeige von Musikdateien und einem Drehregler ermöglicht Ihnen die stressfreie Auswahl von Tracks. Die Einheit zeigt zudem gleichzeitig zoombare vergrößerte Wellenformen des Tracks auf zwei Decks. Wiedergabe- und SYNC-Status der einzelnen Decks können unmittelbar geprüft werden.

USB REC

Der auf dieser Einheit bei DJ-Auftritten gespielte Sound kann leicht auf USB-Geräten (Flash-Speichergeräten usw.) aufgezeichnet werden. Der aufgenommene Sound kann auch auf diesem Gerät abgespielt werden.

BEAT SYNC

Diese Funktion kann verwendet werden, um automatisch das Tempo (BPM) und die Beat-Positionen auf dem linken und rechten Deck basierend auf den Beatgrid-Information des Tracks entsprechend der Analyse mit rekordbox zu synchronisieren. Echtes Beat-Mischen ist leicht möglich, ohne die [TEMPO]-Schiebereglern zu bewegen.

HOT CUE

Die Einheit ist mit einer Hot-Cue-Funktion zum sofortigen Starten der Wiedergabe von Cue-Punkten ausgestattet, die zuvor durch einfaches Drücken einer Taste festgelegt wurden. Es können acht Hot Cues pro Deck festgelegt werden.

BEAT LOOP

Basierend auf den BPM von Tracks gibt diese Funktion die Tracks durch automatische Festlegung des Loop-out-Punkts wiederholt wieder.

SLIP LOOP

Dieses Gerät ist mit einem Loop-Modus ausgestattet, der den Track im Hintergrund weiterlaufen lässt, während die Loop-Wiedergabe ausgeführt wird. Damit wird die Loop-Wiedergabe ermöglicht, während die Entwicklung des Original-Tracks bewahrt wird, auch nachdem der Loop beendet wurde.

QUANTIZE

Dieses Gerät ist mit einer Quantisierungsfunktion ausgestattet, die Ihnen die Festlegung von Punkten am Beat für mit rekordbox analysierte Tracks ermöglicht, selbst wenn Tasten kaum gedrückt werden. Bei der Einstellung von Beat Loops und Beat-Effekten werden die Punkte automatisch auf den Beat am nächsten zu der Position, an der die Taste gedrückt wurde, eingestellt. Mit diesem Gerät sind zudem genaue On-Beat-Auftritte möglich, ohne den Rhythmus des aktuell spielenden Tracks zu unterbrechen, und zwar sogar bei der Verwendung von Funktionen wie Hot-Cueing bei der Wiedergabe.

SLIP-MODUS

Diese Einheit ist mit einer Slip-Modus-Funktion ausgestattet, die den Track im Hintergrund weiterlaufen lässt, während Looping, Reversing, Scratching, Hot Cueing oder Pausieren ausgeführt wird. Dies erlaubt innovative DJ-Auftritte, während die Entwicklung des originalen Tracks bewahrt wird, auch nachdem Looping, Reversing, Scratching, Hot Cueing oder Pausieren beendet sind.

BEAT EFFECTS

Die Einheit ist mit acht Arten von BEAT EFFECTS ausgestattet, die in der DJM-Serie gut angekommen sind. Durch Verwendung der Effekte in Verbindung mit BPM können verschiedene Renderings erzielt werden.

SOUND COLOR FX

Die Einheit ist mit vier Effekten ausgestattet, die verschiedene Möglichkeiten zur Änderung des Sounds erlauben. Die Stimmung des Sounds kann durch einfaches Drücken einer Taste oder Drehen des Reglers mühelos modifiziert werden.

Bevor Sie beginnen

Unterstützte Quellen

Diese Einheit unterstützt die unten aufgeführten Quellen.

- USB-Geräte
- Computer

Unterstützte Medien

Dieses Gerät unterstützt USB-Massenspeichergeräte (externe Festplatten, portable Flash-Speicher-Geräte, digitale Audio-Player usw.).

Ordner-Ebenen	Max. 8 Schichten (Dateien in Ordnern außerhalb der 8. Schicht können nicht wiedergegeben werden)
Max. Anzahl der Ordner	Unbegrenzt (mehr als 10.000 Unterordner innerhalb eines Ordners können nicht angezeigt werden)
Max. Anzahl der Dateien	Unbegrenzt (mehr als 10.000 Dateien innerhalb eines Ordners können nicht angezeigt werden)
Dateisysteme	FAT16, FAT32 und HFS+ (NTFS wird nicht unterstützt)

- Von rekordbox verwaltete Tracks können durch Anschluss des mobilen Gerätes abgespielt werden, auf dem rekordbox (iOS/Android) über ein USB-Gerät installiert ist.
Die aktuellen unterstützten Geräte finden Sie auf der nachstehend erwähnten Pioneer DJ-Support-Website.
pioneerdj.com/support/
- Informationen zu rekordbox (iOS/Android) finden Sie auf der Online-Support-Website von rekordbox (rekordbox.com).
- Es dauert einige Zeit, um ein angeschlossenes USB-Gerät zu lesen, wenn das Gerät viele Ordner und Dateien enthält.
- Ordner und Dateien, die die Grenzwerte überschreiten, können nicht angezeigt werden.

USB-Geräte, die nicht verwendet werden können

- Optische Disc-Geräte wie externe DVD/CD-Laufwerke usw. werden nicht unterstützt.
- Keinen USB-Hub verwenden.
- Ein iPod kann nicht genutzt werden. (Musikdaten auf einem iPod touch oder iPhone können nur dann mit dieser Einheit wiedergegeben werden, wenn es zur rekordbox (iOS/Android)-Bibliothek hinzugefügt wurde.)

Vorsichtshinweise zur Verwendung von USB-Geräten

- Manche USB-Geräte arbeiten möglicherweise beim Anschluss an dieses Gerät nicht ordnungsgemäß. Pioneer DJ übernimmt keine Verantwortung für den Verlust von Daten, die durch den Kunden auf USB-Geräten aufgezeichnet wurden, oder für andere direkt oder indirekt durch die Verbindung von USB-Geräten mit diesem Gerät verursachte Probleme.
- Wenn eine Stromstärke jenseits des zulässigen Wertes durch den USB-Geräte-Einsatzschacht dieses Geräts geleitet wird, blinkt die USB-Anzeige. Die Kommunikation kann durch Unterbrechen der Stromversorgung des USB-Gerätes beendet werden. Zum Wiederherstellen des Normalzustandes entfernen Sie bitte das an dieses Gerät angeschlossene USB-Gerät. Verwenden Sie das USB-Gerät, bei dem eine übermäßige Stromstärke entdeckt wurde, nicht wieder. Falls sich der Normalzustand über das obige Verfahren nicht wiederherstellen lässt (Kommunikation schlägt fehl), schalten Sie das Netzteil aus und wieder ein.
- Wenn mehrere Partitionen auf dem USB-Gerät gesetzt sind, kann nur die erste Partition verwendet werden. (Wenn rekordbox-Bibliotheksinformationen vorhanden sind, hat die Partition, die die rekordbox-Bibliotheksinformationen enthält, Vorrang.)
- USB-Geräte mit Flash-Card-Lesern funktionieren möglicherweise nicht, wenn sie an dieses Gerät angeschlossen werden.
- Je nach verwendetem USB-Gerät wird die gewünschte Leistung möglicherweise nicht erzielt.

Abspielbare Musikdateiformate

Diese Einheit unterstützt Musikdateien in den unten gezeigten Formaten.

Typ	Dateierweiterung	Kompatible Formate	Bittiefe	Bit-Rate	Samplingfrequenz	Kodierungsverfahren
MP3	.mp3	MPEG-1 AUDIO LAYER-3	16 Bit	32 kbps bis 320 kbps	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz	CBR, VBR
AAC	.m4a, .aac und .mp4	MPEG-4 AAC LC	16 Bit	16 kbps bis 320 kbps	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz	CBR, VBR
		MPEG-2 AAC LC	16 Bit	16 kbps bis 320 kbps	32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz	CBR, VBR
WAV	.wav	WAV	16 Bit, 24 Bit	—	44,1 kHz, 48 kHz	Unkomprimiertes PCM
AIFF	.aif, .aiff	AIFF	16 Bit, 24 Bit	—	44,1 kHz, 48 kHz	Unkomprimiertes PCM

Über MP3-Dateien

Bei MP3-Dateien wird eine konstante Bitrate (CBR) oder eine variable Bitrate (VBR) unterstützt. Beide Arten von Dateien können auf diesem Gerät abgespielt werden, aber die Suchgeschwindigkeit ist bei VBR-Dateien langsamer als bei CBR-Dateien. Wenn Sie auf eine einfache Handhabung besonderen Wert legen, empfehlen wir die Aufnahme von Dateien in CBR.

- Das Dateiformat und Erweiterung von AAC-Daten hängt von der Anwendung für die Erstellung der Daten ab.
- AAC-Dateien mit der Erweiterung „.m4a“ (codiert mit iTunes®), „.aac“ oder „.mp4“ können auf diesem Gerät abgespielt werden. Durch Copyright geschützte Dateien, wie etwa im iTunes Store erworbene Dateien, können nicht wiedergegeben werden. Einige Dateien können je nach der für die Codierung verwendeten Version von iTunes auf diesem Gerät nicht abgespielt werden.

Über AAC-Dateien

- AAC ist die Abkürzung von „Advanced Audio Coding“, ein Basisformat der Audio-Kompressionstechnologie, die für MPEG-2 und MPEG-4 verwendet wird.

Über ID3-Tags

Die Arten von Tag Information, die aus einer Musikdatei registriert werden können, sind ID3-Tags (v1, v1.1, v2.2.0, v2.3.0, und v2.4.0) oder Meta-Tags.

Über Musikdatei-Artwork

Das Dateiformat für Artwork-Bilder, die zu Musikdateien hinzugefügt werden können, ist JPEG (Erweiterungen: „.jpg“ oder „.jpeg“).

- Größere Bilder als 800 x 800 Pixel können nicht angezeigt werden.

Über Zeichenanzeigen

❖ MP3/AAC

Um bei Anzeige von Track-Namen usw., Zeichen in einem anderen lokalen Code als Unicode anzuzeigen, ändern Sie die Einstellung von [LANGUAGE].

➤ Über Spracheinstellungen (S.34)

Vorbereiten der Software

Musikverwaltungssoftware, rekordbox und die Treibersoftware sind nicht im Lieferumfang des Produkts enthalten.

Rufen Sie die rekordbox-Website und die Pioneer DJ-Support-Website auf und laden Sie die rekordbox-Software und die Treiber-Software herunter.

- Bereiten Sie einen Computer, Netzwerkgeräte usw. vor, die zum Zugriff auf das Internet erforderlich sind.

Über rekordbox und rekordbox dj

- rekordbox ist eine Verbundsoftware für DJ-Auftritte und die Verwaltung von Tracks. Musikdateien auf Computern und mobilen Geräten können mit der Musikverwaltungssoftware rekordbox verwaltet werden (Analyse, Einstellungen, Erstellung und Verlaufsspeicher). Durch Verwendung der mittels rekordbox verwalteten Musikdateien gemeinsam mit diesem Gerät kann ein gelungener DJ-Auftritt erzielt werden.
- Die DJ-Auftrittsfunktion von rekordbox heißt rekordbox dj. Geben Sie den diesem Produkt beiliegenden Lizenzschlüssel ein, um rekordbox dj zu verwenden.
- Informationen zu den neuesten Systemanforderungen, zur Kompatibilität und zu unterstützten Betriebssystemen für rekordbox finden Sie in den [System Requirements] unter [Support] auf der Pioneer DJ-Website (rekordbox.com).
- Die richtige Funktion kann nicht auf allen Computern garantiert werden, auch wenn diese mit den hier beschriebenen Betriebsbedingungen übereinstimmen.
- Abhängig von der Energiespareinstellung des Computers usw. stellen die CPU und Festplatte möglicherweise keine ausreichende Verarbeitungsleistung bereit. Vergewissern Sie sich, insbesondere bei Verwendung von rekordbox auf einem Laptop, dass der Computer die Voraussetzungen für eine hohe Dauerleistung erfüllt (schließen Sie den Computer zum Beispiel an eine Steckdose an, um eine stabile Stromversorgung beizubehalten).
- Die Verwendung des Internets erfordert einen separaten Vertrag mit einem Internet-Provider und Bezahlung der Provider-Gebühren.
- Verwenden Sie die neueste Version/das neueste Service Pack des Betriebssystems.

❖ Herunterladen der rekordbox-Software

1 Starten Sie einen Webbrowser auf dem Computer und gehen Sie zu „rekordbox.com“.

2 Klicken Sie auf [Download] im [Download]-Menü unter „rekordbox.com“.

Die rekordbox-Download-Seite wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf das Download-Banner.

Der Download von rekordbox beginnt.

❖ Installation (Windows)

Verbinden Sie dieses Gerät und den Computer nicht, bevor die Installation abgeschlossen ist.

- Melden Sie sich vor der Installation als Administrator am Computer an.
- Falls andere Programme auf dem Computer laufen, beenden Sie diese.

1 Entpacken Sie die heruntergeladene rekordbox-Softwaredatei.

2 Doppelklicken Sie auf die rekordbox-Software, um das Installationsprogramm zu starten.

3 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch, wählen Sie [Ich stimme zu], wenn Sie mit den Bedingungen einverstanden sind, und klicken Sie auf [Weiter].

Nach der Angabe des Installationsorts beginnt die Installation.

- Falls Sie der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, klicken Sie auf [Abbrechen], um die Installation abzubrechen.

4 Wenn der Installationsabschlussbildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf [Fertig stellen], um den rekordbox-Installer zu schließen.

❖ Installation (Mac OS)

Verbinden Sie dieses Gerät und den Computer nicht, bevor die Installation abgeschlossen ist.

- Falls andere Programme auf dem Computer laufen, beenden Sie diese.

1 Entpacken Sie die heruntergeladene rekordbox-Softwaredatei.

2 Doppelklicken Sie auf die rekordbox-Software, um das Installationsprogramm zu starten.

3 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und wählen Sie [Akzeptieren], wenn Sie den Bedingungen zustimmen.

Setzen Sie den Vorgang entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm fort.

- Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, klicken Sie auf [Ablehnen], um die Installation zu beenden.

4 Wenn der Installationsabschlussbildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf [Schließen], um den rekordbox-Installer zu schließen.

❖ rekordbox (iOS/Android)

Von rekordbox verwaltete Tracks können abgespielt werden, indem das mobile Gerät, auf dem rekordbox (iOS/Android) installiert ist, über USB angeschlossen wird. Die unterstützten Geräte finden Sie auf der Pioneer DJ-Website (rekordbox.com).

- Einzelheiten zur Installation von rekordbox (iOS/Android) siehe Pioneer DJ-Website (rekordbox.com).

Verwendung der online Support-Website

Bevor Sie Anfragen über die Bedienungsverfahren oder technische Probleme von rekordbox einsenden, lesen Sie bitte zuerst in der Bedienungsanleitung von rekordbox (Mac/Windows) nach und prüfen die FAQs (häufig gestellten Fragen) auf der Online-Support-Website für rekordbox.

<rekordbox online Support-Website>

rekordbox.com

Herunterladen der Audiotreiber-Software

Diese Treiber-Software ist ein proprietäres Programm für die Eingabe und Ausgabe von Audiosignalen vom Computer. Um dieses Gerät mit Anschluss an einen Computer, auf dem Windows oder Mac OS installiert ist, zu verwenden, installieren Sie zuerst die Treiber-Software auf dem Computer.

Software-Lizenzvereinbarung

Diese Software-Lizenzvereinbarung („Vereinbarung“) wird zwischen Ihnen (sowohl einem Einzelbenutzer, der das Programm installiert, und einer einzigen juristischen Person, für die der Einzelbenutzer handelt) („Sie“ oder „Ihr“) und der PIONEER DJ CORPORATION („Pioneer DJ“) abgeschlossen.

FALLS SIE SCHRITTE DURCHFÜHREN, DAS PROGRAMM EINZURICHTEN ODER ZU INSTALLIEREN, BEDEUTET DIES, DASS SIE ALLEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG ZUSTIMMEN. DIE ERLAUBNIS, DAS PROGRAMM HERUNTERTZULADEN UND/ODER ZU BENUTZEN, HÄNGT AUSDRÜCKLICH VON IHRER BEFOLGUNG DIESER BESTIMMUNGEN AB. ES IST KEINE GESCHRIEBENE ODER ELEKTRONISCHE GENEHMIGUNG ERFORDERLICH, DAMIT DIESE VEREINBARUNG IN KRAFT TRIT UND DURCHSETZBAR IST. FALLS SIE NICHT ALLEN BESTIMMUNGEN DIESER VEREINBARUNG ZUSTIMMEN, IST ES IHNEN NICHT ERLAUBT, DIESES PROGRAMM ZU BENUTZEN UND SIE MÜSSEN DIE INSTALLATION ABBRECHEN BZW. DAS PROGRAMM DEINSTALLIEREN.

1 DEFINITIONEN

1. „Dokumentierung“ bedeutet die schriftliche Dokumentierung, die technischen Daten und der Hilfe-Inhalt, die von Pioneer DJ allgemein zur Verfügung gestellt werden, um Ihnen bei den Installation und dem Gebrauchs des Programms behilflich zu sein.
2. „Programm“ bedeutet die gesamte Pioneer DJ-Software, oder einen Teil davon, die Sie gemäß dieser Vereinbarung unter Lizenz von Pioneer DJ erhalten.

2 PROGRAMMLIZENZ

1. Beschränkte Lizenz. Entsprechend den Einschränkungen dieser Vereinbarung erteilt Ihnen Pioneer DJ eine beschränkte, nicht ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz (ohne das Recht auf eine Unterlizenz):
 - a. Zur Installation einer einzigen Kopie dieses Programms in Ihrem Computer oder Mobilgerät, um das Programm ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch entsprechend dieser Vereinbarung und der Dokumentierung („Autorisierter Gebrauch“) zu verwenden;
 - b. Zur Verwendung der Dokumentierung für die Unterstützung des autorisierten Gebrauchs; und
 - c. Zur Anfertigung einer Programmkopie ausschließlich für Sicherungszwecke, vorausgesetzt, dass alle Titel und Warenzeichen, das Copyright und alle Hinweise auf eingeschränkte Rechte auf der Kopie reproduziert werden.
2. Einschränkungen. Sie dürfen das Programm oder die Dokumentierung nicht kopieren oder verwenden, außer wie ausdrücklich durch diese Vereinbarung erlaubt. Sie dürfen das Programm nicht übertragen, unterlizenzieren, mieten, vermieten oder verleihen bzw. für das Training von Dritten, das kommerzielle Timesharing oder die Verwendung in einem Service-Büro gebrauchen. Sie dürfen das Programm weder selbst noch durch Dritte abändern, rekonstruieren, auseinander nehmen oder dekompileieren, außer bis zu dem vom geltenden Gesetz zugelassenen Ausmaß, und auch dann nur, nachdem Sie Pioneer DJ schriftlich von ihren beabsichtigten Tätigkeiten informiert haben.
3. Eigentum. Pioneer DJ oder sein Lizenzgeber behält sich alle Rechte, Titel und Anteile am gesamten Patent, das Urheberrecht, Warenzeichen, Geschäftsgeheimnis und die Rechte des geistigen Eigentums am Programm und der Dokumentierung, sowie allen Derivaten davon, vor. Sie erwerben keine weiteren Rechte, weder ausdrücklich noch impliziert, die über die beschränkte Lizenz, die in dieser Vereinbarung angeführt ist, hinausgehen.

4. Keine Unterstützung. Pioneer DJ ist nicht verpflichtet, das Programm oder die Dokumentierung unter dieser Vereinbarung zu unterstützen, warten, aktualisieren, verändern oder neue Veröffentlichungen bekanntzugeben.

3 GARANTIE-VERZICHTSERKLÄRUNG

DAS PROGRAMM UND DIE DOKUMENTIERUNG WERDEN „WIE VORHANDEN“ ANGEBOten, OHNE JEGLICHE DARSTELLUNGEN ODER GARANTIEEN, UND SIE STIMMEN DAMIT ÜBEREIN, SIE AUF EIGENES RISIKO ZU VERWENDEN. BIS ZU DEM VOM GESETZ ZUGELASSENEN MASS STREITET PIONEER DJ AUSDRÜCKLICH ALLE GARANTIEEN JEGLICHER ART MIT BEZUG AUF DAS PROGRAMM UND DIE DOKUMENTIERUNG AB, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH, IMPLIZIERT, SATZUNGSGEMÄSS ODER SICH AUS EINEM LEISTUNGSKURS ERGEBEND, BZW. EINEM HANDELSKURS ODER GEBRAUCH, EINSCHLIESSLICH ALLER GARANTIEEN DER VERMARKTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, AUSREICHENDER QUALITÄT, GENAUIGKEIT, DES TITELS ODER DER NICHTVERLETZUNG.

4 KONTROLLE DES EXPORTS UND EINHALTUNGEN DER EXPORTBESTIMMUNGEN UND VORSCHRIFTEN

Sie dürfen das Programm nicht nutzen oder sonst wie exportieren oder re-exportieren, außer es ist von den Gesetzen der USA und den Gesetzen des Landes, in dem das Programm erworben wurde, erlaubt. Insbesondere darf das Programm nicht (a) in Embargo-Länder der USA oder (b) an Personen, die auf der „Specially Designated Nationals“-Liste des U.S. Treasury Departments oder auf der „Denied Persons“-Liste oder der „Denied Entity“-Liste des US Department of Commerce stehen, exportiert oder re-exportiert werden. Mit der Nutzung des Programms sichern Sie zu, dass Sie sich nicht in einem dieser Länder befinden und nicht auf einer dieser Listen stehen. Sie werden das Programm nicht für Zwecke benutzen, die nach dem Recht der USA verboten sind, insbesondere nicht, um Nuklearwaffen, Raketen, Chemie- oder Biowaffen zu entwickeln, zu entwerfen, herzustellen oder zu produzieren.

5 SCHADENSERSATZ UND RECHTSBEHELFE FÜR VERTRAGSBRUCH

Sie stimmen damit überein, dass jede Verletzung der Einschränkungen dieser Vereinbarung Pioneer DJ irreparable Schäden zufügen würde, für die eine monetäre Entschädigung allein unzureichend wäre. Zusätzlich zu den Schadensersatzforderungen und anderen Rechtsbehelfen, zu denen Pioneer DJ berechtigt sein kann, stimmen Sie damit überein, dass Pioneer DJ das Recht hat, eine richterliche Verfügung einzureichen, um den tatsächlichen, drohenden oder wiederholten Vertragsbruch dieser Vereinbarung zu verhindern.

6 BEENDIGUNG

Pioneer DJ kann diese Vereinbarung jederzeit beenden, falls Sie irgendwelche Bestimmungen verletzt haben. Falls diese Vereinbarung beendet wird, dürfen Sie das Programm nicht weiter verwenden und müssen es von Ihrem Computer oder Mobilgerät, auf dem es installiert ist, dauerhaft löschen sowie alle in Ihrem Besitz befindlichen Kopien des Programms und der Dokumentierung zerstören und Pioneer DJ dann schriftlich davon informieren. Die Abschnitte 2.2, 2.3, 2.4, 3, 4, 5, 6 und 7 bleiben auch nach der Beendigung dieser Vereinbarung weiterhin in Kraft.

7 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Beschränkung der Haftbarkeit. Unter keinen Umständen sind Pioneer DJ oder seine Tochtergesellschaften in Zusammenhang mit dieser Vereinbarung oder ihrem Inhalt, unter keiner Haftbarkeitstheorie, haftbar für indirekte Schäden, Folgeschäden, spezielle oder nachfolgende Schäden sowie verschärften Schadensersatz oder für Schadensersatz für verlorene Profite, Einkommen, Geschäfte, Ersparnisse, Daten, den Gebrauch oder die Kosten für den Erwerb eines Ersatzprogramms, selbst wenn Pioneer DJ auf die Möglichkeit einer solchen Schadensersatzforderung aufmerksam gemacht wurde bzw. eine solche Schadensersatzforderung vorhersehbar ist. Unter keinen Umständen wird die Haftbarkeit von Pioneer DJ für alle Schadensersatzforderungen den Betrag überschreiten, den Sie Pioneer oder seinen Tochtergesellschaften für den Erwerb des Programms bezahlt haben. Die Vertragsparteien geben zu, dass die Haftbarkeitsgrenzen und die Risikoverteilung, die in dieser Vereinbarung angeführt sind, im Programmpreis widerspiegelt sind und einen wesentlichen Teil des Abkommens

zwischen den Parteien darstellen, da Pioneer DJ dieses Programm anderenfalls nicht angeboten noch auch diese Vereinbarung abgeschlossen hätte.

- 2 Die in dieser Vereinbarung enthaltenen Beschränkungen oder Ausschlüsse der Garantien und Haftbarkeit betreffen oder beeinträchtigen Ihre gesetzlichen Rechte als Kunde nicht und gelten für Sie nur in dem Maße, in dem solche Beschränkungen oder Ausschlüsse unter den Gesetzen der Gerichtsbarkeit an Ihrem Wohnort erlaubt sind.
- 3 Trennbarkeit und Verzicht. Falls irgendeine Bestimmung dieser Vereinbarung als illegal, ungültig oder auf andere Weise nicht durchsetzbar eingestuft wird, wird diese Bestimmung bis zum erlaubten Maße durchgesetzt oder, falls eine Durchsetzung nicht möglich ist, als trennbar angesehen und daher aus dieser Vereinbarung ausgeschlossen, während die restlichen Bestimmungen der Vereinbarung weiterhin voll in Kraft bleiben. Der Verzicht einer der Parteien im Falle eines Versäumnisses oder Vertragsbruchs dieser Vereinbarung bedeutet nicht, dass im Falle eines späteren Versäumnisses oder Vertragsbruchs ebenfalls ein Verzicht erfolgt.
- 4 Keine Übereignung. Sie dürfen diese Vereinbarung oder irgendwelche darin enthaltenen Rechte oder Pflichten nicht übereignen, verkaufen, übertragen, delegieren oder sich ihrer auf andere Weise entledigen, weder gewollt noch ungewollt, sei es gesetzmäßig oder auf andere Weise, ohne vorher die schriftliche Zustimmung von Pioneer DJ eingeholt zu haben. Jede angebotene Übereignung, Übertragung oder Delegation durch Sie ist null und nichtig. Vorbehaltlich des Obengenannten ist diese Vereinbarung für die Parteien und ihre jeweiligen Nachfolger und Rechtsnachfolger bindend.
- 5 Gesamte Vereinbarung. Diese Vereinbarung stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien dar und löst alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen oder Vertretungen bezüglich des Inhalts, seien sie schriftlich oder mündlich, ab. Diese Vereinbarung darf ohne die vorherige und ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Pioneer DJ nicht modifiziert oder berichtigt werden, und keine weitere Akte, kein Dokument, Verwendung oder Gewohnheitsrecht kann diese Vereinbarung berichtigen oder modifizieren.
- 6 Sie erklären Ihr Einverständnis damit, dass diese Vereinbarung durch japanische Gesetzgebung geregelt und gemäß dieser ausgelegt wird.

Prüfen der neuesten Informationen über die Treibersoftware

Aktuelle Informationen zur Treibersoftware finden Sie auf der Pioneer DJ-Support-Website unten.
pioneerdj.com/support/

Installieren der Audiotreiber-Software

Hinweise zur Installation

- Lesen Sie sorgfältig *Software-Lizenzvereinbarung*, bevor Sie die Treibersoftware installieren.
- Das Installationsprogramm der Treibersoftware enthält Installationsprogramme in den folgenden 12 Sprachen. Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Chinesisch (vereinfachte Zeichen), Chinesisch (traditionelle Zeichen), Koreanisch, Japanisch.
- Bei der Verwendung eines Betriebssystems in einer anderen Sprache als den oben aufgeführten, wählen Sie für das Installationsverfahren die Option **[English (English)]**.
- Die Treibersoftware ist mit den folgenden Betriebssystemen kompatibel.
Mac: macOS Sierra 10.12, OS X 10.11/10.10/10.9
Windows® 10 / Windows® 8.1 / Windows® 7

- Schalten Sie den Netzschalter des Geräts aus, und trennen Sie das USB-Kabel ab, das dieses Gerät mit dem Computer verbindet.
- Falls andere Programme auf dem Computer laufen, beenden Sie diese.
- Wenn Sie dieses Gerät an Ihren Computer anschließen, ohne vorher die Treibersoftware zu installieren, kann ein Fehler auf Ihrem Computer je nach der Systemumgebung auftreten.

Herunterladen der Treibersoftware

1 Starten Sie einen Webbrowser auf dem Computer und gehen Sie zu der folgenden Pioneer DJ-Support-Website.

pioneerdj.com/support/

2 Klicken Sie unter [XDJ-RX2] auf [Software Download].

3 Klicken Sie auf das Symbol der Treibersoftware, um die Treibersoftware herunterzuladen.

- Informationen zum Installieren der Treibersoftware finden Sie auf der Pioneer DJ-Support-Seite.

Installation (Windows)

- Zum Installieren oder Deinstallieren der Treibersoftware müssen Sie vom Administrator Ihres Computers autorisiert sein. Melden Sie sich als Administrator Ihres Computers an, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

1 Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Treibersoftware (XDJ-RX2_#.#.#.exe).

Der Treiber-Softwareinstallationsbildschirm erscheint.
„#.#.#“ gibt die Version der Treibersoftware an.

2 Wenn der Sprachenauswahlbildschirm erscheint, wählen Sie die Sprache für die Installation und klicken Sie dann auf [OK].

Sie können die gewünschte Sprache entsprechend der Systemumgebung Ihres Computers wählen.

3 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, wählen Sie [Ich stimme zu.], wenn Sie zustimmen, und klicken Sie auf [OK].

Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, um die Installation abzubrechen.

4 Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Wenn während der Installation **[Windows-Sicherheit]** auf dem Bildschirm erscheint, klicken Sie auf **[Diese Treibersoftware trotzdem installieren]** und fahren mit der Installation fort.

- Wenn die Installation fertig gestellt ist, wird eine Meldung über die erfolgreiche Installation angezeigt.
- Starten Sie den Computer nach der Installation neu.

Installation (Mac OS)

- Zum Installieren oder Deinstallieren der Treibersoftware müssen Sie vom Administrator Ihres Computers autorisiert sein. Halten Sie den Namen und das Passwort des Administrators Ihres Computers bereit.

1 Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei [XDJ-RX2_M_#.#.#.dmg].

Der Inhalt von [XDJ-RX2_M_#.#.#.dmg] wird angezeigt. „#.#.#“ gibt die Version der Treibersoftware an.

2 Doppelklicken Sie [XDJ-RX2AudioDriver.pkg].

Der Treiber-Softwareinstallationsbildschirm erscheint.

3 Lesen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen und klicken Sie auf [Fortfahren], um fortzufahren.

4 Wenn die Software-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, wählen Sie die Sprache für die Installation, lesen Sie sorgfältig die [Software end user license agreement] und klicken Sie dann auf [Fortfahren].

Sie können die gewünschte Sprache entsprechend der Systemumgebung Ihres Computers wählen.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ich stimme zu.], wenn Sie den Bedingungen der [Software end user license agreement] zustimmen.

Wenn Sie den Bedingungen der [Software end user license agreement] nicht zustimmen, klicken Sie auf [Ich stimme nicht zu] und brechen die Installation ab.

6 Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

- Klicken Sie auf [Abbrechen], um die Installation nach dem Start abzubrechen.
- Starten Sie den Computer nach der Installation neu.

Verbinden dieses Geräts mit dem Computer über USB

1 Schließen Sie dieses Gerät mit einem USB-Kabel an Ihrem Computer an.

2 Drücken Sie den [⏻]-Schalter.

Schalten Sie die Stromversorgung dieses Geräts ein.

- Die Meldung [Installieren von Gerätetreibersoftware] kann erscheinen, wenn Sie dieses Gerät zuerst an einen Windows-Computer anschließen oder wenn Sie die Verbindung zu einem anderen USB-Anschluss am Computer herstellen. Warten Sie kurz, bis die Meldung [Die Geräte können jetzt verwendet werden.] erscheint.

Einstellen der Puffergröße (Windows)

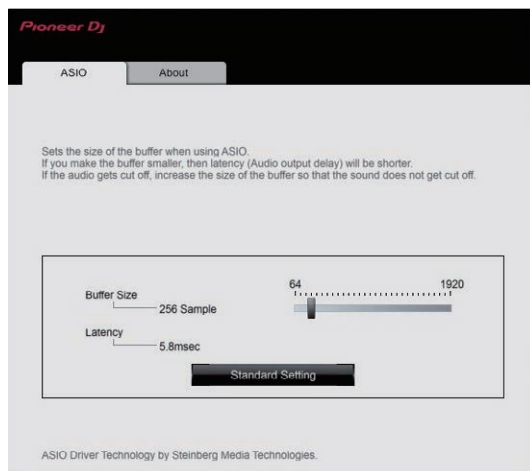
Dieses Gerät fungiert als ein Audiogerät, das den ASIO-Standards entspricht.

- Wenn Anwendungen dieses Gerät verwenden, während das Standard-Audiogerät läuft (DJ-Software usw.) läuft, beenden Sie diese Anwendung vor dem Anpassen der Puffergröße.

1 Klicken Sie auf das Windows [Start]-Menü>[Alle Programme]>[Pioneer]>[XDJ_RX2]>[XDJ-RX2 Einstellung-Dienstprogramm].

- Für Windows 8.1 klicken Sie auf dem [Start]-Bildschirm auf [XDJ-RX2 Einstellung-Dienstprogramm].

2 Klicken Sie auf das Register [ASIO].



- Eine ausreichend großer Pufferspeicher verringert die Gefahr von Sound-Dropouts (Tonaussetzern), aber steigert die Audiosignal-Übertragungsverzögerung (Latenz).

Prüfen der Version der Treibersoftware

❖ Für Windows

1 Klicken Sie auf das Windows [Start]-Menü>[Alle Programme]>[Pioneer]>[XDJ_RX2]>[XDJ-RX2 Einstellung-Dienstprogramm].

- Für Windows 8.1 klicken Sie auf dem [Start]-Bildschirm auf [XDJ-RX2 Einstellung-Dienstprogramm].

2 Klicken Sie auf das Register [About].

❖ Für Mac OS

Klicken Sie auf das Symbol [Macintosh HD] > [Programme] > [Pioneer] > [XDJ-RX2] > [Dienstprogramm für Anzeige der XDJ-RX2 Treiberversion].

USB (LINK Export)-Verbindungen Treibersoftware für rekordbox (Mac/Windows)

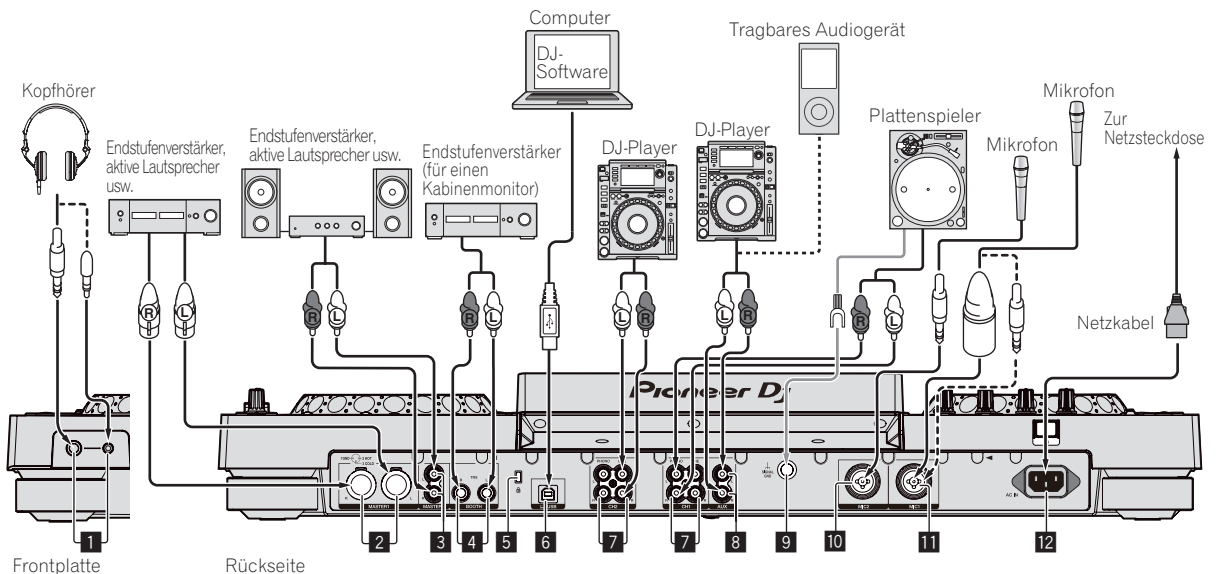
- Eine spezielle Treibersoftware ist für den Anschluss dieses Geräts und rekordbox (Mac/Windows) über USB (LINK Export) erforderlich.
- Für die Treibersoftware rufen Sie die nachfolgende Pioneer DJ-Support-Website auf und laden Sie die Software herunter. pioneerdj.com/support/
- Informationen zum Installieren der Treibersoftware finden Sie auf der Pioneer DJ-Support-Seite.

Anschlüsse

- Schließen Sie den Netzstecker an die Netzsteckdose an, nachdem Sie alle Anschlüsse hergestellt haben.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Komponenten anschließen oder Anschlüsse ändern.
- Beachten Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten.
- Verwenden Sie immer das mitgelieferte Netzkabel.
- Verbinden Sie dieses Gerät und den Computer direkt mit dem mitgelieferten USB-Kabel.

Anschließen der Eingangs-/Ausgangsbuchsen

Rückseite, Vorderseite



1 PHONES-Buchsen

Zum Anschluss der Kopfhörer. Sowohl Stereo-Klinkenstecker (ø 6,3 mm) als auch Stereo-Miniklinkenstecker (ø 3,5 mm) können verwendet werden.

- Es gibt zwei Eingangsbuchsen (eine Stereo-Klinkenbuchse und eine Mini-Klinkenbuchse) aber verwenden Sie nicht beide Buchsen gleichzeitig. Wenn eine angeschlossen oder abgetrennt wird, während die andere verwendet wird, kann die Lautstärke an der anderen plötzlich zunehmen oder abnehmen.

2 MASTER1-Buchsen

Schließen Sie hier einen Endstufenverstärker, aktive Lautsprecher usw. an.

Verwenden Sie immer diese symmetrischen Ausgänge.

- **Stecken Sie nicht versehentlich das Netzkabel eines anderen Geräts ein.**
- **Stecken Sie hier keinen Stecker mit Phantomspeisung ein.**

3 MASTER2-Buchsen

Schließen Sie hier einen Endstufenverstärker, aktive Lautsprecher usw. an.

4 BOOTH-Buchsen

Dies sind Ausgangsbuchsen für einen Kabinenmonitor.

5 Kensington-Diebstahlsicherung

6 USB-Buchse

Dient zum Verbinden mit einem Computer.

- Ein USB-Hub kann nicht verwendet werden.
- Verbinden Sie dieses Gerät und den Computer direkt mit dem mitgelieferten USB-Kabel.

7 LINE/PHONO -Buchsen

Schließen Sie ein Ausgabegerät auf Phono-Ebene (MM-Tonabnehmer) (analoger Plattenspieler usw.) oder ein Line-Ausgabegerät (DJ-Player usw.) an dieses Gerät an.

8 AUX-Buchse

Zum Anschluss eines DJ-Players oder einer Komponente mit Line-Ausgangspegel.

9 SIGNAL GND-Buchse

Zum Anschluss eines Erdungsdraths eines Plattenspielers, um das Rauschen zu reduzieren, das bei der Verwendung eines Plattenspielers auftritt.

10 MIC2-Buchse

Zum Anschluss eines Mikrofons.

11 MIC1-Buchse

Zum Anschluss eines Mikrofons.

12 AC IN

Schließen Sie dies an eine Netzsteckdose an.

- Schließen Sie den Netzstecker an die Netzsteckdose an, nachdem Sie alle Anschlüsse hergestellt haben.
- Verwenden Sie immer das mitgelieferte Netzkabel.

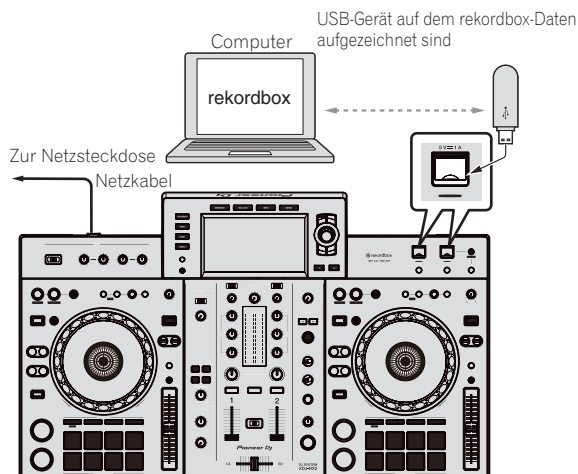
Basic-Stil

Die Wiedergabe auf diesem Gerät wird hauptsächlich mit Tracks ausgeführt, die vorbereitet wurden, während rekordbox auf einem Computer installiert war.

Die Anleitungen für rekordbox finden Sie in der Bedienungsanleitung von rekordbox (Mac/Windows) im [Hilfe]-Menü von rekordbox (Mac/Windows).

❖ PRO DJ-LINK (USB-Export)

Sie können Musikdateien, die mit rekordbox vorbereitet wurden, auf diesem Gerät wiedergeben und auch die Einstellungen wie Wiedergabelisten, Cues, Loops und Hot Cues, die mit rekordbox eingestellt wurden, verwenden. Speichern Sie Musikdateien und Einstellungen auf einem Speichergerät (Flash-Speicher, Festplatte usw.) und schließen Sie es an dieses Gerät an. Dank PRO DJ LINK müssen Sie keinen Computer in die DJ-Kabine mitnehmen.

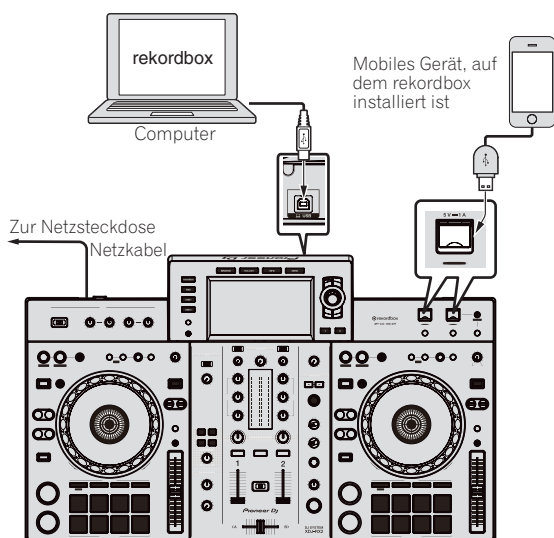


❖ PRO DJ-LINK (LINK-Export)

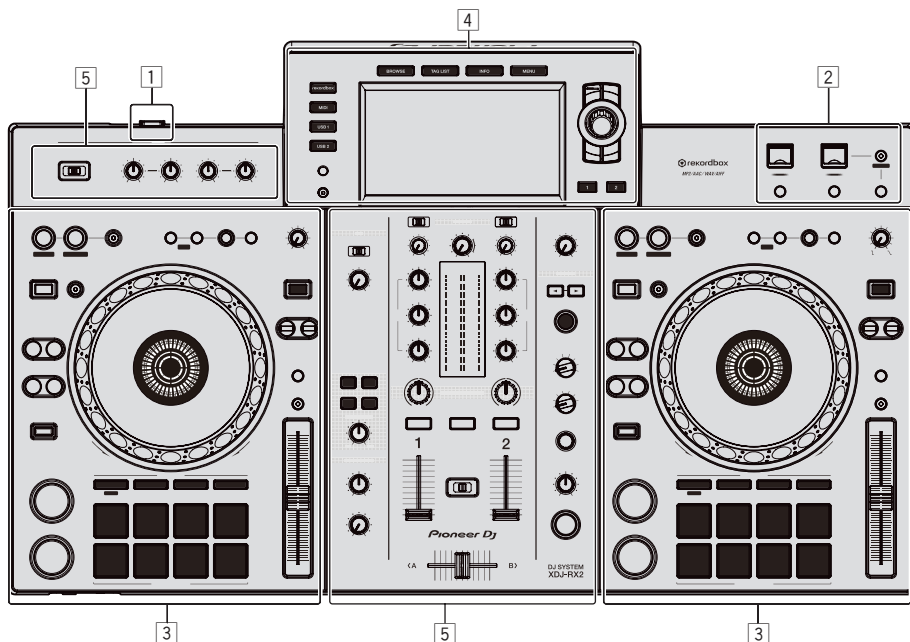
- Wenn ein Computer, auf dem rekordbox installiert ist, in eine DJ-Kabine gebracht und mit einem USB-Kabel an dieses Gerät angeschlossen wird, können Tracks in rekordbox ausgewählt und wiedergegeben werden. So können Informationen wie Wiedergabelisten, Cues, Loops und Hot Cues verwendet werden, die zuvor für Auftritte mit rekordbox eingestellt worden sind.
- Wenn ein Mobilgerät, auf dem rekordbox (iOS/Android) installiert ist, mit einem USB-Kabel angeschlossen wird, können Tracks in rekordbox ausgewählt und wiedergegeben werden. So können Informationen wie Wiedergabelisten, Cues, Loops und Hot Cues verwendet werden, die zuvor für Auftritte mit rekordbox eingestellt worden sind.
- Halten Sie ein Kabel zum Verbinden dieses Geräts mit einem iPod, iPhone oder iPad bereit.
- Die Treibersoftware muss installiert sein, bevor Sie einen Computer, auf dem rekordbox (Mac/Windows) installiert ist, über eine USB-Verbindung (LINK Export) anschließen. Für Details siehe *USB (LINK Export)-Verbindungen Treibersoftware für rekordbox (Mac/Windows)* auf Seite 9.

Unterstützte iPod- und iPhone-Modelle

- Dieses Produkt ist kompatibel mit iPhone7, iPhone7 Plus, iPhone SE, iPhone 6s, iPhone 6s Plus, iPhone 6, iPhone 6 Plus, iPhone 5s, iPhone 5c, iPhone 5, iPhone 4s und iPod touch (5. und 6. Generation).
- Die aktuellsten Informationen zu unterstützten Geräten finden Sie auf der folgenden Pioneer DJ-Webseite.
rekordbox.com



Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten



1 Abschnitt Stromversorgung (Seite 12)

2 USB-Bereich (Seite 12)

3 Abschnitt Deck (Seite 13)

4 Durchsuchen-Sektion (Seite 21)

5 Mixer-/Effekt-Bereich (Seite 28)

2 USB 1, 2 Anzeigen

Leuchtet, blinkt, wenn diese Einheit mit dem USB-Gerät kommuniziert.

➔ *Anschließen und Abtrennen von USB-Geräten (S.32)*

3 USB 1, 2 Steckplätze

Setzen Sie USB-Geräte hier ein.

➔ *Anschließen und Abtrennen von USB-Geräten (S.32)*

4 MASTER REC (WAKE UP)-Taste

- **MASTER REC:** Dies dient der Aufzeichnung der Tonausgabe vom Gerät auf einem im USB2-Geräte-Einsetzschacht eingesteckten USB-Gerät.

➔ *Aufnehmen des Auftritts (S.12)*

- **WAKE UP:** Hebt den Auto-Standby-Modus auf.

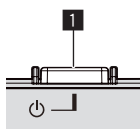
➔ *Über die Auto-Standby-Funktion (S.34)*

5 TRACK MARK-Taste

Unterteilt Tracks, wenn sie auf dem USB-Gerät aufgenommen werden.

➔ *Aufteilen von Tracks beim Aufnehmen (S.13)*

Abschnitt Stromversorgung

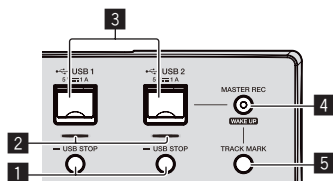


1 ⏻ Schalter

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- und auszuschalten.

➔ *Einschalten der Stromversorgung (S.32)*

USB-Bereich



1 USB1,2 STOP-Tasten

Dies für mindestens 2 Sekunden drücken, bevor USB-Geräte von dieser Einheit abgetrennt werden.

➔ *Anschließen und Abtrennen von USB-Geräten (S.32)*

Aufnehmen des Auftritts

Der von der [MASTER]-Buchse ausgegebene Sound kann als WAV-Datei auf einem USB-Gerät aufgenommen werden.

- Der Name der Dateien, die erzeugt werden, wenn der Ton im Format [REC***.WAV] aufgenommen wird (***) ist eine 3-stellige Zahl).

1 Schließen Sie das USB-Gerät an den USB2-Steckplatz an.

2 Drücken Sie die Taste [MASTER REC (WAKE UP)].

Die Aufnahme beginnt.

Die [MASTER REC (WAKE UP)]-Taste blinkt.

- Wenn die [MASTER REC (WAKE UP)]-Taste erneut gedrückt wird, erlischt die [MASTER REC (WAKE UP)]-Taste und die Aufnahme stoppt.

- Die Aufnahmekapazität eines 1-GB-USB-Gerätes beträgt etwa 90 Minuten.

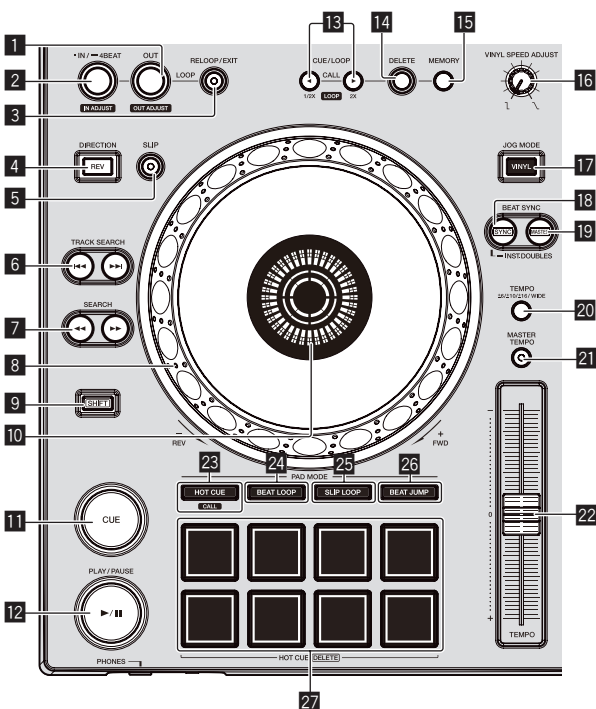
❖ Aufteilen von Tracks beim Aufnehmen

Drücken Sie während der Aufnahme die Taste [TRACK MARK].

Der aktuell aufgenommene Track wird aufgeteilt und auf dem USB-Gerät gespeichert.

Die Datei wird direkt an dem Punkt aufgeteilt, an dem die [TRACK MARK]-Taste gedrückt wird. Von diesem Punkt an kann der Ton weiter als neue Datei aufgenommen werden.

Abschnitt Deck



1 LOOP OUT (OUT ADJUST)-Taste

Verwenden Sie dies, um den Loop-Out-Punkt zu setzen und fein anzupassen.

➔ *Loops einstellen* (S.16)

2 LOOP IN/4BEAT (IN ADJUST)-Taste

Verwenden Sie dies, um den Loop-In-Punkt zu setzen und fein anzupassen.

➔ *Loops einstellen* (S.16)

3 RELOOP/EXIT-Taste

Startet die Loop-Wiedergabe (Reloop) oder bricht die Loop-Wiedergabe ab (Loop Exit).

➔ *Rückkehr zur Loop-Wiedergabe (Reloop)* (S.16)

➔ *Abbrechen der Loop-Wiedergabe (Loop Exit)* (S.16)

4 DIRECTION, REV-Taste

Startet die Reverse-Wiedergabe.

Diese Anzeige leuchtet bei Wiedergabe in Reverse-Richtung.

➔ *Wiedergabe in Reverse* (S.15)

5 SLIP-Taste

➔ *Verwendung des Slip-Modus* (S.19)

6 TRACK SEARCH I◀◀, ▶▶I-Tasten

Verwenden Sie diese zum Suchen des Anfangs von Tracks.

7 SEARCH ◀◀, ▶▶-Tasten

Der Track wird vor/zurück gespult, während die Taste gedrückt gehalten wird.

➔ *Vorwärts- und Rückwärtssuchlauf* (S.14)

8 Jog-Scheibe

• Scratch

Wenn der Modus [VINYL] aktiviert ist und die Jog-Scheibe gedreht wird, während ein Metallteil oben auf der Scheibe gedreht wird, wird der Sound entsprechend der Richtung und Geschwindigkeit der Drehung der Jog-Scheibe abgespielt.

➔ *Bedienung der Jog-Scheibe* (S.15)

• Pitch bend

Die Wiedergabegeschwindigkeit kann durch Drehen des Außenteils der Jog-Scheibe während der Wiedergabe justiert werden.

➔ *Bedienung der Jog-Scheibe* (S.15)

9 SHIFT-Taste

10 Jog-Dial-Anzeige-Abschnitt

➔ *Jog-Dial-Anzeige-Abschnitt* (S.23)

11 CUE-Taste

Stellt einen Cue-Punkt ein oder bewegt den Cue-Punkt.

➔ *Einstellen des Cue-Punkts* (S.15)

12 ▶/II (PLAY/PAUSE)-Taste

Dient zum Fortsetzen oder Pausieren der Wiedergabe des laufenden Tracks.

➔ *Wiedergabe* (S.14)

13 CUE/LOOP CALL, ◀ (LOOP 1/2X), ▶ (LOOP 2X)-Tasten

Verwenden Sie diese, um gespeicherte Cue- und Loop-Punkte aufzurufen.

➔ *Aufrufen gespeicherter Cue- oder Loop-Punkte* (S.17)

Wenn während der Loop-Wiedergabe gedrückt, wird der Loop abgeschnitten oder erweitert.

➔ *Schneiden von Loops (Loop Cut)* (S.16)

➔ *Erweitern von Loops (Loop Doubling)* (S.16)

14 DELETE-Taste

Verwenden Sie dies, um Cue- und Loop-Punkte zu löschen.

➔ *Löschen gespeicherter Cue- oder Loop-Punkte* (S.17)

15 MEMORY-Taste

Verwenden Sie dies, um Cue- und Loop-Punkte im Speicher abzulegen.

➔ *Speichern von Cue- oder Loop-Punkten* (S.17)

16 VINYL SPEED ADJUST-Regler

Stellt die Geschwindigkeit ein, mit der die Wiedergabe verlangt wird und dann stoppt, wenn die Jog-Scheibe gedrückt wird, und kehrt zur normalen Wiedergabe bei normaler Wiedergabegeschwindigkeit zurück, wenn die Oberseite der Jog-Scheibe losgelassen wird.

➔ *Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit und der Stoppgeschwindigkeit* (S.15)

17 JOG MODE (VINYL)-Taste

Verwenden Sie dies, um zwischen dem [VINYL]-Modus und dem Normalmodus umzuschalten.

➔ *Umschalten des Jog-Scheiben-Modus* (S.15)

18 SYNC/INST.DOUBLES-Taste

Synchronisiert zum Tempo des Master-Decks.

➔ *Verwenden der Sync-Funktion* (S.20)

19 MASTER-Taste

Verwenden Sie dies, um den in diesem Gerät geladenen Track als Master für die Beat-Sync-Funktion einzustellen.

➔ *Verwenden der Sync-Funktion* (S.20)

20 TEMPO RANGE-Taste

Der Einstellbereich des [TEMPO]-Schiebers schaltet bei jedem Tastendruck um.

➔ Wählen des Wiedergabegeschwindigkeit-Einstellbereichs (S.14)

21 MASTER TEMPO-Taste

Verwenden Sie dies, um die Master-Tempo-Funktion ein- und auszuschalten.

➔ Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit ohne Ändern der Tonlage (Master Tempo) (S.14)

22 TEMPO-Schieber

Dient zum Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit des Tracks.

➔ Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (Temporegelung) (S.14)

23 HOT CUE/CALL-Taste

Mit dieser Taste können Sie zur Hot-Cue-Funktion wechseln.

➔ Verwendung von Hot Cues (S.17)

24 BEAT LOOP-Taste

Schaltet die Beat-Loop-Funktion ein.

➔ Verwendung von Beat Loops (S.18)

25 SLIP LOOP-Taste

Schaltet die Slip-Loop-Funktion ein.

➔ Verwendung des Slip-Modus (S.19)

26 BEAT JUMP-Taste

Schaltet die Beat-Jump-Funktion ein.

➔ Beat Jump verwenden (S.18)

27 Auftritt-Pads

Verwendung mit der Hot-Cue-Funktion

➔ Verwendung von Hot Cues (S.17)

Verwenden Sie die Pads mit der Beat-Loop-Funktion.

➔ Verwendung von Beat Loops (S.18)

Verwenden Sie die Pads mit der Slip-Loop-Funktion.

➔ Verwendung des Slip-Modus (S.19)

Verwenden Sie die Pads mit der Beat-Jump-Funktion.

➔ Beat Jump verwenden (S.18)

Wiedergabe

Drücken Sie die Taste [►/II (PLAY/PAUSE)].

Wenn der automatische Wiedergabemodus des [UTILITY]-Bildschirms ausgeschaltet ist, wird der Track bis zum Ende wiedergegeben. Danach stoppt die Wiedergabe. Der nächste Track wird nicht abgespielt.

❖ Pausieren

Während der Wiedergabe drücken Sie die Taste [►/II (PLAY/PAUSE)].

- Die Wiedergabe wird fortgesetzt, wenn die Taste [►/II (PLAY/PAUSE)] erneut gedrückt wird.

Vorwärts- und Rückwärtssuchlauf

Drücken Sie eine der Tasten [SEARCH ◀◀, ▶▶].

Der Track wird in Vorwärts- oder Rückwärts-Richtung durchsucht, während eine der Tasten [SEARCH ◀◀, ▶▶] gedrückt wird.

- Wenn der automatische Wiedergabemodus des [UTILITY]-Bildschirms ausgeschaltet ist, können Sie nicht zum vorherigen Track bzw. zum nächsten Track springen.
- Es ist nicht möglich, beim Vorwärts- oder Rückwärts-Suchlauf zu einer anderen Kategorie oder einem anderen Ordner zu gehen.

Finden der Anfänge von Tracks (Track-Suche)

Drücken Sie eine der Tasten [TRACK SEARCH ◀◀, ▶▶].

Drücken Sie [▶▶], um zum Anfang des nächsten Tracks zu gehen. Wenn [◀◀] gedrückt wird, schaltet die Wiedergabe zum Anfang des aktuell abgespielten Tracks zurück. Wenn zweimal nacheinander gedrückt, schaltet die Wiedergabe zum Anfang des vorherigen Tracks zurück.

- Es ist nicht möglich, mit der Track-Suchfunktion zu einer anderen Kategorie oder einem anderen Ordner zu gehen.

Superschnelle Suche

Drehen Sie die Jog-Scheibe, während Sie eine der Tasten [SEARCH ◀◀, ▶▶] drücken.

Der Track wird schnell vorwärts/rückwärts in der Richtung, in der die Jog-Scheibe gewirbelt wird, gespult.

- Wenn die Taste [SEARCH ◀◀, ▶▶] losgelassen wird, wird diese Funktion aufgehoben.
- Wenn Sie das Wirbeln der Jog-Scheibe stoppen, wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.
- Die schnelle Vorwärts/Reverse-Geschwindigkeit kann entsprechend der Geschwindigkeit justiert, in der die Jog-Scheibe gewirbelt wird.

Superschnelle Track-Suche

Drehen Sie die Jog-Scheibe, während Sie eine der Tasten [TRACK SEARCH ◀◀, ▶▶] drücken.

Der Track wird mit hoher Geschwindigkeit in der Richtung vorgefahren, in der die Jog-Scheibe gedreht wird.

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (Temporegelung)

Bewegen Sie den Schieber [TEMPO] vorwärts oder rückwärts.

Die Wiedergabegeschwindigkeit nimmt zu, wenn der Schieber zur Seite [+] (zu Ihnen hin) bewegt wird, und nimmt ab, wenn der Schieber zur Seite [-] (von Ihnen weg) bewegt wird.

Die Rate mit der die Wiedergabegeschwindigkeit geändert wird, wird in der Haupteinheit-Anzeige angezeigt.

❖ Wählen des Wiedergabegeschwindigkeit-Einstellbereichs

Drücken Sie die Taste [TEMPO RANGE].

Der Wiedergabegeschwindigkeit-Einstellbereich wird bei jedem Drücken der Taste umgeschaltet.

[WIDE, ±16, ±10, ±6] wird auf dem Display der Haupteinheit angezeigt.

- Die Geschwindigkeit kann in Einheiten von 0,02 % bei [±6] %, in Einheiten von 0,05 % bei [±10] %, in Einheiten von 0,05 % bei [±16] % und in Einheiten von 0,5 % bei [WIDE] eingestellt werden.
- Der Einstellbereich beträgt von [WIDE] beträgt ±100 %. Bei Einstellung auf -100 % stoppt die Wiedergabe.

❖ Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit ohne Ändern der Tonlage (Master Tempo)

Drücken Sie die Taste [MASTER TEMPO].

Die Taste [MASTER TEMPO] leuchtet. Die Tonlage ändert sich nicht, auch wenn die Wiedergabegeschwindigkeit mit dem Schieber [TEMPO] geändert wird.

- Der Ton wird digital verarbeitet, so dass sich die Tonqualität ändert.

Wiedergabe in Reverse

Wenn die Quantisierung-Funktion eingeschaltet ist, kann eine leichte Verzögerung in der Bedienung dieser Funktion auftreten, um den Beat zu synchronisieren.

Drücken Sie die Taste [DIRECTION, REV].

Die [DIRECTION, REV]-Taste leuchtet, die Reverse-Wiedergabe beginnt.

- Sie können bei der Reverse-Wiedergabe nicht zum vorherigen Track springen.
- Die Richtung, in der die Wiedergabegeschwindigkeit entsprechend der Drehung der Jog-Scheibe zunimmt oder abnimmt ist umgekehrt.
- Wenn Operationen, wie Track-Suche und Loop-Wiedergabe während der Reverse-Wiedergabe durchgeführt werden, ist die Scratch-Wiedergabe möglicherweise nicht verfügbar.

Bedienung der Jog-Scheibe

- Die Oberseite der Jog-Scheibe hat einen integrierten Schalter. Stellen Sie keine Gegenstände auf die Jog-Scheibe bzw. setzen Sie sie keiner starken Belastung aus.
- Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten in den Set Fehlfunktionen verursacht werden.

❖ Umschalten des Jog-Scheiben-Modus

Die Jog-Scheibe hat zwei Modi.

- [VINYL]-Modus: Wenn ein Metallteil oben auf der Jog-Scheibe während der Wiedergabe gedrückt wird, stoppt die Wiedergabe, und wenn die Jog-Scheibe jetzt gedreht wird, wird Sound entsprechend der Drehrichtung der Jog-Scheibe erzeugt.
- Normaler Modus: Die Wiedergabe stoppt nicht, auch wenn ein Metallteil oben auf der Jog-Scheibe berührt wird. Außerdem können Techniken wie Scratchen nicht ausgeführt werden.

Drücken Sie die [JOG MODE (VINYL)]-Taste.

Der Jog-Modus schaltet auf den Modus [VINYL] um, und die Taste [JOG MODE (VINYL)] leuchtet.

❖ Scratch

Wenn die Jog-Scheibe auf den Modus [VINYL] gestellt ist, kann der Sound entsprechend der Richtung und Geschwindigkeit der Drehung der Jog-Scheibe abgespielt werden, indem man die Jog-Scheibe dreht, während ein Metallteil auf der Oberseite der Scheibe berührt wird.

1 Drücken Sie die [JOG MODE (VINYL)]-Taste.

Stellen Sie den Jog-Modus auf den Modus [VINYL].

2 Berühren Sie während der Wiedergabe ein Metallteil oben auf der Jog-Scheibe.

Die Wiedergabe stoppt.

3 Während das Metallteil oben auf der Jog-Scheibe weiter gedrückt wird, drehen Sie die Jog-Scheibe entsprechend der Richtung und Geschwindigkeit, mit der der Sound abgespielt werden soll.

Der Sound wird entsprechend der Wirbelrichtung und Geschwindigkeit der Jog-Scheibe abgespielt.

4 Nehmen Sie Ihren Finger vom Metallteil oben auf der Jog-Scheibe.

Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

❖ Pitch bend

Während der Wiedergabe wirbeln Sie die Außensektion der Jog-Scheibe.

Die Wiedergabegeschwindigkeit nimmt beim Wirbeln im Uhrzeigersinn zu und beim Wirbeln gegen den Uhrzeigersinn ab. Wenn das Wirbeln stoppt, schaltet die Wiedergabe auf normale Geschwindigkeit zurück.

- Wenn der Jog-Modus auf den Normal-Modus gestellt ist, ist der gleiche Vorgang durch Wirbeln der Oberseite der Jog-Scheibe möglich.

❖ Frame-Suche

Im Pause-Modus wirbeln Sie die Jog-Scheibe.

Die Position, bei der der Track pausiert, kann in Schritten von 0,5 Frames verschoben werden.

- Die geschätzte Zeit für 0,5 Frames beträgt 6,7 ms.
- Zum Bewegen in Wiedergaberichtung im Uhrzeigersinn drehen, zum Bewegen in die entgegengesetzte Richtung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Position bewegt sich je volle Umdrehung der Jog-Scheibe um 1,8 Sekunden.

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit und der Stoppgeschwindigkeit

Diese Funktion ist nur wirksam, wenn der Jog-Modus auf den Vinyl-Modus gestellt ist.

Stellt die Geschwindigkeit ein, mit der die Wiedergabe verlangsamt wird und dann stoppt, wenn die Jog-Scheibe gedrückt wird, und kehrt zur normalen Wiedergabe bei normaler Wiedergabegeschwindigkeit zurück, wenn die Oberseite der Jog-Scheibe losgelassen wird.

Drehen Sie den Regler [VINYL SPEED ADJUST].

Die Geschwindigkeit nimmt beim Drehen im Uhrzeigersinn zu und beim Drehen gegen den Uhrzeigersinn ab.

- Wenn der Jog-Modus auf den Vinyl-Modus eingestellt ist, kann die Geschwindigkeit, mit der die Wiedergabe startet und stoppt, gleichzeitig geändert werden, wenn die [▶/II (PLAY/PAUSE)]-Taste gedrückt wird.
- Die folgenden Einstellmethoden können über die Einstellungen am [UTILITY]-Bildschirm festgelegt werden.
 - **TOUCH&RELEASE:** Stellt gleichzeitig die Geschwindigkeit ein, bei der eine Wiedergabe langsam wird und dann stoppt, und die Geschwindigkeit, bei der die Wiedergabe zum Normalwert zurückkehrt.
 - **TOUCH:** Stellt nur die Geschwindigkeit ein, bei der eine Wiedergabe langsam wird und dann stoppt.
 - **RELEASE:** Stellt nur die Geschwindigkeit ein, bei der die Wiedergabe zum Normalwert zurückkehrt.

Einstellen des Cue-Punkts

1 Während der Wiedergabe drücken Sie die Taste [▶/II (PLAY/PAUSE)].

Die Wiedergabe wird auf Pause geschaltet.

2 Drücken Sie die Taste [CUE].

Der Punkt, an dem der Track auf Pause gestellt wird, wird als Cue-Punkt eingestellt.

Die [▶/II (PLAY/PAUSE)]-Taste blinkt und die [CUE]-Taste leuchtet. Zu diesem Zeitpunkt wird kein Ton ausgegeben.

- Wenn ein neuer Cue-Punkt gesetzt ist, wird der zuvor gesetzte Cue-Punkt aufgehoben.

❖ Anpassung der Cue-Punkt-Position

1 Drücken Sie die [SEARCH ◀◀, ▶▶]-Tasten bei der Pause am Cue-Punkt.

Die Tasten [▶/II (PLAY/PAUSE)] und [CUE] blinken.

Der Cue-Punkt kann in Schritten von 0,5 Frames fein justiert werden.

2 Drücken Sie die Taste [CUE].

Die Position, bei der die Taste gedrückt wurde, wird als neuer Cue-Punkt gesetzt.

- Wenn ein neuer Cue-Punkt gesetzt ist, wird der zuvor gesetzte Cue-Punkt aufgehoben.

❖ Rückkehr zum Cue-Punkt (Back Cue)

Während der Wiedergabe drücken Sie die Taste [CUE].

Der Set kehrt sofort zum aktuell eingestellten Cue-Punkt zurück und schaltet dort auf Pause.

- Wenn die Taste [►/II (PLAY/PAUSE)] gedrückt wird, beginnt die Wiedergabe vom Cue-Punkt.

❖ Markieren des Cue-Punkts (Cue Point Sampler)

Halten Sie die Taste [CUE] gedrückt, nachdem Sie zu Cue-Punkt zurückgeschaltet haben.

Die Wiedergabe startet ab dem eingestellten Cue-Punkt. Die Wiedergabe wird fortgesetzt, während die Taste gedrückt wird.

- Wenn die [►/II (PLAY/PAUSE)]-Taste gedrückt wird, während der Cue gesampelt wird, setzt die Wiedergabe fort, auch wenn die [CUE]-Taste losgelassen wird.

❖ Einstellen des Cue-Punkts während der Wiedergabe (Real Time Cue)

Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste [LOOP IN/4BEAT (IN ADJUST)] an dem Punkt, wo Sie den Cue-Punkt setzen wollen.

Der Punkt, bei dem die Taste gedrückt wurde, wird als Cue-Punkt gesetzt.

Loops einstellen

Diese Funktion kann verwendet werden, um spezifischen Sektionen wiederholt abzuspielen.

Das Loop-Wiedergabeintervall kann nicht für einen vorherigen oder nächsten Track eingestellt werden.

- Wenn die Quantisierung-Funktion eingeschaltet ist, kann eine leichte Verzögerung in der Bedienung dieser Funktion auftreten, um den Beat zu synchronisieren.

1 Während der Wiedergabe drücken Sie die Taste [LOOP IN/4BEAT (IN ADJUST)] an dem Punkt, wo die Loop-Wiedergabe starten soll (der Loop-in-Punkt).

Setzt den Loop-in-Punkt.

- Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn Sie den aktuell eingestellten Cue-Punkt als Loop-in-Punkt eingestellt haben.

2 Drücken Sie die Taste [LOOP OUT (OUT ADJUST)] an dem Punkt, wo die Loop-Wiedergabe enden soll (der Loop-out-Punkt).

Der Loop-out-Punkt wird automatisch eingestellt, und die Loop-Wiedergabe beginnt.

❖ Feinstellen des Loop-in-Punkts (Loop In Adjust)

1 Während der Loop-Wiedergabe drücken Sie die Taste [LOOP IN/4BEAT (IN ADJUST)].

Die Taste [LOOP IN/4BEAT (IN ADJUST)] beginnt schnell zu blinken, und die Taste [LOOP OUT (OUT ADJUST)] schaltet aus.

Die Zeit des Loop-in-Punkts wird auf dem Hauptgerät-Display angezeigt.

2 Drücken Sie eine der Tasten [SEARCH ◀◀, ▶▶].

Der Loop-in-Punkt kann in Schritten von 0,5 Frames justiert werden.

- Der gleiche Vorgang kann auch mit der Jog-Scheibe ausgeführt werden.
- Der Loop-in-Punkt kann in Schritten von ± 30 Frames justiert werden.
- Der Loop-in-Punkt kann nicht an einem Punkt nach dem Loop-out-Punkt gesetzt werden.

3 Drücken Sie die Taste [LOOP IN/4BEAT (IN ADJUST)].

Loop-Wiedergabe wird fortgesetzt.

- Normale Loop-Wiedergabe wird auch fortgesetzt wenn länger als 10 Sekunden keine Bedienung vorgenommen wird.

❖ Feinstellen des Loop-out-Punkts (Loop Out Adjust)

1 Während der Loop-Wiedergabe drücken Sie die Taste [LOOP OUT (OUT ADJUST)].

Die Taste [LOOP OUT (OUT ADJUST)] beginnt schnell zu blinken, und die Taste [LOOP IN/4BEAT (IN ADJUST)] schaltet aus.

Die Zeit des Loop-out-Punkts wird auf dem Hauptgerät-Display angezeigt.

2 Drücken Sie eine der Tasten [SEARCH ◀◀, ▶▶].

Der Loop-out-Punkt kann in Schritten von 0,5 Frames justiert werden.

- Der gleiche Vorgang kann auch mit der Jog-Scheibe ausgeführt werden.
- Der Loop-out-Punkt kann nicht an einem Punkt vor dem Loop-in-Punkt gesetzt werden.

3 Drücken Sie die Taste [LOOP OUT (OUT ADJUST)].

Loop-Wiedergabe wird fortgesetzt.

- Normale Loop-Wiedergabe wird auch fortgesetzt wenn länger als 10 Sekunden keine Bedienung vorgenommen wird.

❖ Abbrechen der Loop-Wiedergabe (Loop Exit)

Während der Loop-Wiedergabe drücken Sie die Taste [RELOOP/EXIT].

Die Wiedergabe wird nach dem Loop-out-Punkt fortgesetzt, ohne zum Loop-in-Punkt zurückzukehren.

❖ Rückkehr zur Loop-Wiedergabe (Reloop)

Nach dem Abbrechen der Loop-Wiedergabe drücken Sie die Taste [RELOOP/EXIT] während der Wiedergabe.

Die Wiedergabe schaltet zum vorher eingestellten Loop-in-Punkt zurück, und die Loop-Wiedergabe wird fortgesetzt.

❖ Automatisches Setzen von Loops (4-Beat Loop)

Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste [LOOP IN/4BEAT (IN ADJUST)] länger als 1 Sekunde.

Ein Loop von 4 Beats, der ab dem Punkt beginnt, ab dem die Taste gedrückt wurde, wird automatisch entsprechend dem BPM des aktuell wiedergegebenen Tracks eingestellt, und die Loop-Wiedergabe beginnt.

- Wenn der BPM des Tracks nicht erkannt werden kann wird BPM auf 120 gesetzt.

❖ Schneiden von Loops (Loop Cut)

Während der Loop-Wiedergabe drücken Sie die Taste [CUE/LOOP CALL, ◀ (LOOP 1/2X)].

Die Loop-Spielzeit wird bei jedem Drücken der Taste um die Hälfte verringert.

❖ Erweitern von Loops (Loop Doubling)

Während der Loop-Wiedergabe drücken Sie die Taste [CUE/LOOP CALL, ▶ (LOOP 2X)].

Die Loop-Länge wird bei jedem Drücken der Taste verdoppelt.

❖ Verwendung aktiviert Loops

1 Schließen Sie das USB-Gerät an diese Einheit an.

2 Laden Sie einen Track, für den ein aktiver Loop mit rekordbox gesetzt ist.

Ein in rekordbox gespeicherter Loop kann als aktiver Loop gesetzt werden.

Der eingestellte aktive Loop-Punkt wird wie nachstehend in 1 dargestellt als Wellenform angezeigt.



Wenn der Set-Punkt erreicht ist, wird der Loop automatisch eingestellt, und die Loop-Wiedergabe beginnt.

❖ Notfall-Loops

Bei diesem Gerät wird automatisch ein 4-Beat-Loop gesetzt, um eine Unterbrechung des Sounds zu verhindern, wenn ein Track nicht länger abgespielt werden kann.

- DJ-Wiedergabe wird bei Notfall-Looping beschränkt. Zum Abbrechen des Notfall-Loopings laden Sie den nächsten Track.

Speichern von Cue- oder Loop-Punkten

1 Schließen Sie das USB-Gerät an diese Einheit an.

2 Sie können einen vorher eingestellten Cue Point oder Loop Point speichern.

3 Drücken Sie die Taste [MEMORY].

[MEMORY] wird auf dem Display der Haupteinheit mehrere Sekunden lang angezeigt, und dann wird die Punkt-Information auf dem USB-Gerät gespeichert.

Gespeicherte Cue- und Loop-Punkte werden oben in der Wellenform-Anzeige mit [▼] angegeben.

- Drücken Sie zum Speichern der Loop-Punkte die [MEMORY]-Taste während der Loop-Wiedergabe.

❖ Aufrufen gespeicherter Cue- oder Loop-Punkte

1 Schließen Sie das USB-Gerät an diese Einheit an.

2 Laden Sie den Track, der die Cue- oder Loop-Punkte enthält, die Sie aufrufen möchten.

Gespeicherte Cue- und Loop-Punkte werden oben in der Wellenform-Anzeige mit [▼] angegeben.

3 Drücken Sie die Taste [CUE/LOOP CALL, ◀(LOOP 1/2X)] oder [CUE/LOOP CALL, ▶(LOOP 2X)].

Drücken Sie die [CUE/LOOP CALL, ◀(LOOP 1/2X)]-Taste, um einen Punkt vor der aktuellen Abspielposition aufzurufen, und drücken Sie die [CUE/LOOP CALL, ▶(LOOP 2X)]-Taste, um einen Punkt nach der aktuellen Abspielposition aufzurufen.

Der Track springt zum aufgerufenen Punkt und schaltet auf Pause.

- Wenn mehrere Punkte gespeichert sind, wird bei jedem Tastendruck ein anderer Punkt aufgerufen.
- Als aktive Loops eingestellte Loops können auch als gespeicherte Loops aufgerufen werden.
- Wenn der aufgerufene Punkt über einen mithilfe von rekordbox festgelegten Kommentar verfügt, wird der Kommentar in dem Bereich angezeigt, in dem der Track-Name erscheint.
- Die Liste eingestellter Kommentare kann durch Drücken des Drehreglers ebenfalls in der Track-Liste auf dem Durchsuchen-Bildschirm angezeigt werden. Auch durch die Auswahl eines Kommentars aus der angezeigten Liste und durch Drücken der [LOAD 1,2]-Taste wird der ausgewählte Punkt aufgerufen.

4 Drücken Sie die Taste [▶/II (PLAY/PAUSE)].

Normale oder Loop-Wiedergabe beginnt mit dem aufgerufenen Punkt.

❖ Löschen gespeicherter Cue- oder Loop-Punkte

1 Schließen Sie das USB-Gerät an diese Einheit an.

2 Laden Sie den Track, der die Cue- oder Loop-Punkte enthält, die Sie löschen wollen.

Gespeicherte Cue- und Loop-Punkte werden oben in der Wellenform-Anzeige mit [▼] angegeben.

3 Drücken Sie die Taste [CUE/LOOP CALL, ◀(LOOP 1/2X)] oder [CUE/LOOP CALL, ▶(LOOP 2X)] zum Aufrufen des zu löschenden Punkts.

Der Track springt zum aufgerufenen Punkt und schaltet auf Pause.

- Wenn mehrere Punkte gespeichert sind, wird bei jedem Tastendruck ein anderer Punkt aufgerufen.

4 Drücken Sie die Taste [DELETE].

Das Hauptgerät-Display zeigt [DELETED], die Informationen zum ausgewählten Punkt werden gelöscht.

- Wenn ein als aktiver Loops eingestellter gespeicherter Loop gelöscht wird, wird der aktive Loop ebenfalls gelöscht.

Verwendung von Hot Cues

Wenn ein Hot Cue gesetzt ist, kann dieser Punkt aufgerufen und sofort abgespielt werden. Pro Musik-Track können bis zu 8 Hot Cues eingestellt werden.

❖ Einstellen von Hot Cues

1 Drücken Sie die [HOT CUE/CALL]-Taste, um auf den Hot-Cue-Modus umzuschalten.

2 Drücken Sie während der Wiedergabe oder Pause eine der Performance Pads an dem Punkt, an dem Sie den Hot Cue setzen möchten.

Der Punkt, an dem die Taste gedrückt wurde, wird als Hot Cue gesetzt, und das entsprechende Performance Pad leuchtet auf. Die Einstellung wird gleichzeitig auf dem USB-Gerät gespeichert.

- Während der Loop-Wiedergabe wird Loop als Hot Cue Bank registriert.
- Die Richtung der Wiedergabe wird nicht für Hot Cues aufgenommen.
- Wenn ein Hot Cue während Scratch-Wiedergabe gesetzt wird, kann die Wiedergabe kurzzeitig stoppen.
- Wenn die Quantisierung-Funktion eingeschaltet ist, kann eine leichte Verzögerung in der Bedienung dieser Funktion auftreten, um den Beat zu synchronisieren.
- Ein Hot Cue kann nicht gespeichert werden, wenn ein Hot Cue bereits im Performance Pad gespeichert wurde. Um einen neuen Hot Cue zu speichern, löschen Sie zuerst den gespeicherten Hot Cue.

❖ Spielen von Hot Cues

Drücken Sie während der Wiedergabe oder Pause eines der Performance Pads.

Das für diese Taste gespeicherte Hot Cue wird aufgerufen, und die Wiedergabe beginnt.

Die Informationen der in einem Performance Pad gespeicherten Loop-Wiedergabe unterscheiden sich von der über die Tasten [LOOP IN/4BEAT (IN ADJUST)] oder [LOOP OUT (OUT ADJUST)] festgelegten Loop-Wiedergabe.

- Nach dem Aufruf des auf dem Performance Pad gespeicherten Loops können Sie die Loop-Wiedergabe mit der [RELOOP/EXIT]-Taste abbrechen. Sie können den Loop-in-Punkt auch mit der [LOOP IN/4BEAT (IN ADJUST)]-Taste oder den Loop-out-Punkt mit der [LOOP OUT (OUT ADJUST)]-Taste fein einstellen.
- Wenn Änderungen vorgenommen wurden, werden die in den Performance Pads gespeicherten Informationen geändert.

❖ Anzeigefarben der Performance Pads

Wenn für [HOT CUE COLOR] im [UTILITY]-Bildschirm [OFF] eingestellt ist

Als Hot Cue aufgezeichnete Inhalte	Lichtfarbe
Cue-Punkt	Grün
Loop	Orange
Nichts wird aufgezeichnet.	Leuchtet nicht

Wenn für [HOT CUE COLOR] im [UTILITY]-Bildschirm [ON] eingestellt ist

Als Hot Cue aufgezeichnete Inhalte	Lichtfarbe
Cue-Punkt	Feste Farben jeder Taste
Loop	Orange
Nichts wird aufgezeichnet.	Leuchtet nicht

- Die Hot Cue-Farben können mit rekordbox eingestellt werden.

❖ Aufrufen von Hot Cues

1 Schließen Sie das USB-Gerät an diese Einheit an.

2 Laden Sie den Track, der den Hot Cue enthält, den Sie aufrufen möchten.

3 Drücken Sie die [HOT CUE/CALL]-Taste im Hot-Cue-Modus.

Dieses Gerät schaltet in den Hot Cue-Aufrufmodus, und die Performance Pads, bei denen Hot Cues gespeichert sind, blinken.

4 Drücken Sie das Performance Pad, dessen Hot Cue Sie aufrufen wollen.

Der Hot Cue wird aufgerufen, und das Performance Pad leuchtet grün oder orange. Wenn die Farbe des Hot Cue mit rekordbox oder dem Gerät eingestellt wurde, leuchtet die Taste in der eingestellten Farbe.

- Wenn Sie einen Hot Cue nicht aufrufen möchten, drücken Sie die [HOT CUE/CALL]-Taste, ohne ein Performance Pad zu drücken. Die Anzeigen der Tasten, deren Hot Cues nicht aufgerufen wurden, werden ausgeschaltet.

❖ Automatisches Aufrufen von Hot Cues, wenn Tracks geladen werden

Die Einstellungen dieses Geräts können so geändert werden, dass Hot Cues automatisch aufgerufen werden, wenn Tracks geladen werden.

1 Drücken Sie die [SHORTCUT]-Taste.

2 Wählen Sie [ON], [rekordbox SETTING] oder [OFF] für [HOT CUE AUTO LOAD] auf dem [SHORTCUT]-Bildschirm.

— [ON]:

 wird für alle Tracks angezeigt, und Hot Cues werden automatisch aufgerufen, wenn die Tracks geladen werden. Hot Cues werden auch automatisch aufgerufen, wenn eine Track-Suche durchgeführt wird.

[A. HOT CUE] im Display des Hauptgerätes leuchtet rot.

— [rekordbox SETTING]:

 wird nur für die mit rekordbox eingestellten Tracks angezeigt, und Hot Cues werden automatisch aufgerufen, wenn die mit  angezeigten Tracks geladen werden. Hot Cues werden nicht aufgerufen, wenn eine Track-Suche durchgeführt wird.

[A. HOT CUE] im Display des Hauptgerätes leuchtet weiß.

— [OFF]:

 wird nicht angezeigt. Hot Cues werden nicht aufgerufen, wenn Tracks geladen werden.

- Die Einstellungen können auch im [UTILITY]-Bildschirm geändert werden.

❖ Löschen von Hot Cues

Drücken Sie eines der Performance Pads, während Sie die [SHIFT]-Taste drücken.

Der unter der entsprechenden Taste gespeicherte Hot Cue wird gelöscht, und ein neuer Hot Cue kann unter der Taste gespeichert werden.

Verwendung von Beat Loops

Ein Loop mit der festgelegten Anzahl Beats wird basierend auf den BPM eingestellt, die Loop-Wiedergabe startet.

1 Drücken Sie die [BEAT LOOP]-Taste, um auf den Beat-Loop-Modus umzuschalten.

2 Drücken Sie das Performance Pad, das der Anzahl der zu setzenden Beats entspricht.

Ab der Wiedergabeposition, bei der das Performance Pad gedrückt wurde, wird der entsprechend der Anzahl der Beats festgelegte Loop automatisch in Übereinstimmung mit dem Tempo (BPM) des Tracks eingestellt und danach startet die Loop-Wiedergabe. Während der Loop-Wiedergabe blinkt das Performance Pad.

- Sie können die Beats als 1/16 Beat, 1/8 Beat, 1/4 Beat, 1/2 Beat, 1 Beat, 2 Beats, 4 Beats und 8 Beats angeben.
- Wenn die BPM des Tracks nicht erkannt werden können, werden die BPM auf 120 gesetzt.

❖ Abbrechen der Loop-Wiedergabe

Zum Abbrechen eines Loops klicken Sie entweder auf das bei aktiver Loop-Wiedergabe blinkende Performance Pad oder drücken Sie die [RELOOP/EXIT]-Taste.

Beat Jump verwenden

Die Wiedergabeposition kann entsprechend der Länge des ausgewählten Beats (1 Beat, 2 Beats, 4 Beats oder 8 Beats) bewegt werden.

- Wenn der Loop eingestellt wurde, läuft er als Loop Move.

1 Drücken Sie die [BEAT JUMP]-Taste, um auf die Beat-Jump-Funktion umzuschalten.

2 Wählen Sie die Länge des Beats, und drücken Sie ein Performance Pad.

Die Wiedergabeposition wird entsprechend der Länge des ausgewählten Beats bewegt.

- Wenn der BPM des Tracks nicht erkannt werden kann wird BPM auf 120 gesetzt.
- Wenn die Quantisierung-Funktion eingeschaltet ist, kann eine leichte Verzögerung in der Bedienung dieser Funktion auftreten, um den Beat zu synchronisieren.

Loop Move verwenden

Die Wiedergabeposition des Loops kann entsprechend der Länge des ausgewählten Beats (1 Beat, 2 Beats, 4 Beats oder 8 Beats) bewegt werden.

1 Drücken Sie die [BEAT JUMP]-Taste, um auf die Beat-Jump-Funktion umzuschalten.

2 Setzen Sie den Loop.

3 Wählen Sie die Länge des Beats, und drücken Sie ein Performance Pad.

Die Wiedergabeposition des Loops kann entsprechend der Länge des ausgewählten Beats bewegt werden.

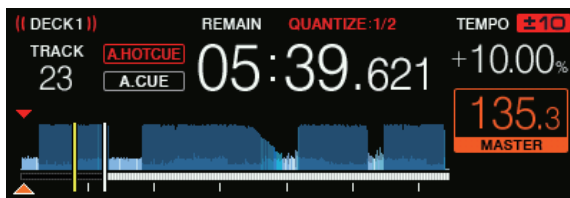
- Wenn der BPM des Tracks nicht erkannt werden kann wird BPM auf 120 gesetzt.
- Wenn die Quantisierung-Funktion eingeschaltet ist, kann eine leichte Verzögerung in der Bedienung dieser Funktion auftreten, um den Beat zu synchronisieren.

Verwendung des Slip-Modus

Wenn der Slip-Modus aktiviert ist, wird die normale Wiedergabe mit dem originalen Rhythmus im Hintergrund fortgesetzt, wenn in den Modi Pause (Schallplatte), Scratch-Wiedergabe, Loop-Wiedergabe, Hot-Cue-Wiedergabe und Reverse-Wiedergabe. Wenn der Slip-Modus abgebrochen wird, wird die normale Wiedergabe von dem Punkt fortgesetzt, bei dem der Slip-Modus aktiviert wurde.

- Wenn die Quantisierung-Funktion eingeschaltet ist, kann eine leichte Verzögerung in der Bedienung dieser Funktion auftreten, um den Beat zu synchronisieren.

Anzeige der Spielposition im Hintergrund



- Im Slip-Modus wird die zurzeit abgespielte Position durch eine gelbe Linie auf der Wellenformanzeige (gesamte Wellenform oder vergrößerte Wellenform) des Hauptgeräts angezeigt. Die Position, die im Hintergrund abgespielt wird, wird durch eine weiße Linie auf der Wellenformanzeige (gesamte Wellenform) des Hauptgeräts angezeigt.

❖ Slip Pausebetrieb

1 Drücken Sie die Taste [JOG MODE (VINYL)].

Stellen Sie den Jog-Modus auf VINYL.

2 Drücken Sie die Taste [SLIP].

Der Modus schaltet auf den Slip-Modus um.

3 Während der Wiedergabe drücken Sie die Taste [▶/II (PLAY/PAUSE)].

Die normale Wiedergabe wird auch bei der Pause im Hintergrund fortgesetzt.

Die [SLIP]-Taste blinkt im Takt mit dem im Hintergrund spielenden Sound.

4 Drücken Sie die [▶/II -Taste (PLAY/PAUSE)], um den Pause-Modus abubrechen.

Die im Hintergrund spielende normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

❖ Slip-Scratching

1 Drücken Sie die Taste [JOG MODE (VINYL)].

Stellen Sie den Jog-Modus auf VINYL.

2 Drücken Sie die Taste [SLIP].

Der Modus schaltet auf den Slip-Modus um.

3 Während der Wiedergabe drücken Sie die Oberseite der Jog-Scheibe.

Der Scratch-Wiedergabemodus ist eingestellt.

Die normale Wiedergabe wird auch bei Scratching im Hintergrund fortgesetzt. Die [SLIP]-Taste blinkt im Takt mit dem im Hintergrund spielenden Sound.

4 Lassen Sie die Hand von der Oberseite der Jog-Scheibe los.

Die im Hintergrund spielende normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

❖ Slip Hot Cue

1 Drücken Sie die Taste [SLIP].

Der Modus schaltet auf den Slip-Modus um.

2 Drücken Sie die [HOT CUE/CALL]-Taste, um auf den Hot-Cue-Modus umzuschalten.

3 Halten Sie eines der Auftritt-Pads gedrückt.

Hot Cueing beginnt.

Die normale Wiedergabe wird im Hintergrund fortgesetzt, auch wenn das Performance Pad gedrückt gehalten wird.

Die [SLIP]-Taste blinkt im Takt mit dem im Hintergrund spielenden Sound.

- Bei dem Punkt 4 Beats nach dem Beginn des Hot Cueing wird der Slip Hot Cue-Modus automatisch aufgehoben, und die normale Wiedergabe des im Hintergrund spielenden Sounds wird fortgesetzt.

4 Lassen Sie das Auftritt-Pad los.

Die normale Wiedergabe des im Hintergrund laufenden Sounds wird bei Loslassen des Performance Pads vor Verstreichen von 4 Beats ab der Startposition des Hot Cue fortgesetzt.

❖ Slip Reverse

1 Drücken Sie die Taste [SLIP].

Der Modus schaltet auf den Slip-Modus um.

2 Halten Sie die [DIRECTION, REV]-Taste während der Wiedergabe gedrückt.

Die [DIRECTION, REV]-Taste leuchtet, die Reverse-Wiedergabe beginnt.

Die normale Wiedergabe wird auch bei Reverse-Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt.

Die [SLIP]-Taste blinkt im Takt mit dem im Hintergrund spielenden Sound.

- Die Slip-Reverse-Wiedergabe wird nach 8 Beats automatisch ab der Position, an der die [DIRECTION, REV]-Taste gedrückt wird, abgebrochen. Die normale Wiedergabe wird nach Rückkehr zum Hintergrund fortgesetzt und die [DIRECTION, REV]-Taste erlischt.
- Wenn [DIRECTION, REV] losgelassen wird, bevor 8 Beats vergangen sind, wird die Slip-Reverse-Wiedergabe abgebrochen, und die normale Wiedergabe des im Hintergrund laufenden Sounds wird fortgesetzt.

❖ Abbrechen des Slip-Modus

Drücken Sie die Taste [SLIP].

Der Slip-Modus wird abgebrochen.

- Der Slip-Modus wird auch abgebrochen, wenn ein Track geladen wird.

Slip Looping

Sie können den Slip Loop wie folgt nutzen.

❖ Durch Betätigen der [LOOP IN/4BEAT (IN ADJUST)]- oder [LOOP OUT (OUT ADJUST)]-Taste

1 Drücken Sie die Taste [SLIP].

Der Modus schaltet auf den Slip-Modus um.

2 Drücken Sie die [LOOP IN/4BEAT (IN ADJUST)]-Taste und drücken Sie dann die [LOOP OUT (OUT ADJUST)]-Taste.

Die Loop-Wiedergabe beginnt.

Die normale Wiedergabe wird auch bei Loop-Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt.

Die [SLIP]-Taste blinkt im Takt mit dem im Hintergrund spielenden Sound.

- Schleifen von über 8 Sekunden Länge können nicht eingestellt werden.
- Der gleiche Vorgang wird ausgeführt, wenn die Taste [LOOP IN/4BEAT (IN ADJUST)] länger als 1 Sekunde lang gedrückt wird und ein Loop eingestellt ist.

3 Drücken Sie die Taste [RELOOP/EXIT].

Das Looping wird abgebrochen, und die im Hintergrund spielende normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

❖ Durch Verwendung des PAD-MODUS (BEAT LOOP)

1 Drücken Sie die Taste [SLIP].

Der Modus schaltet auf den Slip-Modus um.

2 Drücken Sie die [BEAT LOOP]-Taste, um auf den Beat-Loop-Modus umzuschalten.

3 Drücken Sie das Performance Pad, das der Anzahl der zu setzenden Beats entspricht.

Die Loop-Wiedergabe, für die ein Loop eingestellt wurde, beginnt automatisch. Die normale Wiedergabe wird auch bei Loop-Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt.

Die [SLIP]-Taste blinkt im Takt mit dem im Hintergrund spielenden Sound.

- Sie können die Beats als 1/16 Beat, 1/8 Beat, 1/4 Beat, 1/2 Beat, 1 Beat, 2 Beats, 4 Beats und 8 Beats angeben.
- Bei der Wahl einer Anzahl von Beats, bei denen der Loop länger als 8 Sekunden dauert, beginnt die Loop-Wiedergabe nicht.

4 Drücken Sie die [RELOOP/EXIT]-Taste.

Das Looping wird abgebrochen, und die im Hintergrund spielende normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

❖ Durch Verwendung des PAD-MODUS (SLIP LOOP)

Wenn ein Performance Pad weiter gedrückt wird, wird die SLIP LOOP-Funktion ausgeführt, unabhängig davon, ob Slip ein- oder ausgeschaltet ist.

1 Drücken Sie die [SLIP LOOP]-Taste, um auf die Slip-Loop-Funktion umzuschalten.

2 Halten Sie das Performance Pad gedrückt, das der Anzahl der zu setzenden Beats entspricht.

Die Loop-Wiedergabe, für die ein Loop eingestellt wurde, beginnt automatisch. Die normale Wiedergabe wird auch bei Loop-Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt.

Bei der Wahl einer Anzahl von Beats, bei denen der Loop länger als 8 Sekunden dauert, beginnt die Loop-Wiedergabe nicht.

Wenn ein Loop gesetzt wird, während Slip eingeschaltet ist, blinkt die [SLIP]-Taste im Beat mit dem Sound, der im Hintergrund abgespielt wird.

3 Lassen Sie das Auftritt-Pad los.

Die im Hintergrund spielende normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

Wiedergabe ab der Position, die auf der Wellenform berührt wurde

Berühren Sie mit Ihrem Finger die Wellenform zur einfachen Wiedergabe des Tons beginnend bei der berührten Position. Berühren Sie die Wellenform weiterhin und bewegen Ihren Finger zur Auswahl der gewünschten Position.

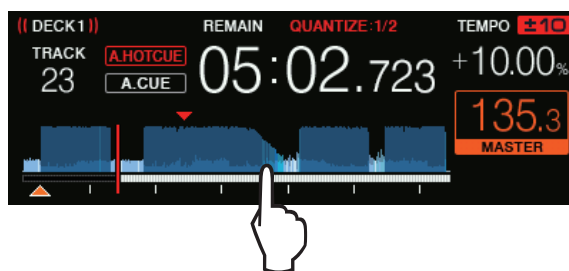
Der Betriebsstatus der Suche durch Berührung der Wellenform kann unter den Einstellungen im [UTILITY]-Bildschirm geändert werden.

Wenn für [NEEDLE LOCK] im [UTILITY]-Bildschirm [LOCK] eingestellt ist

- Die Bedienung ist möglich, wenn pausiert wird oder wenn die Jog-Scheibe gedrückt wird, während der Modus auf VINYL eingestellt ist

Wenn für [NEEDLE LOCK] im [UTILITY]-Bildschirm [UNLOCK] eingestellt ist

- Die Bedienung ist möglich, egal ob während der Wiedergabe oder Pause.



Der Wiedergabepunkt bewegt sich zum berührten Punkt auf dem Display.

- Wenn Sie Ihren Finger schnell bewegen, wird die Abspieladresse-Anzeige möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Verwenden der Sync-Funktion

Diese Funktion kann verwendet werden, um automatisch das Tempo (BPM) und die Beat-Positionen auf dem linken und rechten Deck basierend auf den Beatgrid-Informationen des Tracks entsprechend der Analyse mit rekordbox zu synchronisieren.

- Zur Nutzung der SYNC-Funktion müssen Musikdateien zuvor mit rekordbox analysiert werden. Anweisungen zum Analysieren von Musikdateien mit rekordbox finden Sie in der rekordbox-Bedienungsanleitung.
- Im Folgenden wird das Verfahren zum Synchronisieren des [DECK 2]-Tracks mit dem [DECK 1]-Track beschrieben.

1 Spielen Sie einen Track ab, der mit rekordbox auf [DECK 1] analysiert wurde.

Das Deck, auf dem ein Track abgespielt wird, der zuerst mit rekordbox analysiert wurde, wird als Master-Deck eingestellt.

- Das Master-Deck kann auch durch Drücken der [MASTER]-Taste festgelegt werden.

2 Spielen Sie einen Track ab, der mit rekordbox auf [DECK 2] analysiert wurde.

3 Drücken Sie die [SYNC/INST.DOUBLES]-Taste unter [DECK 2].

[DECK 2] ist auf das Tempo (BPM) und die Beat-Positionen des auf [DECK 1] spielenden Tracks synchronisiert.

- Wenn die [SYNC/INST.DOUBLES]-Taste erneut gedrückt wird, wird die SYNC-Funktion ausgeschaltet.
- Verfahren Sie wie unten beschrieben, um das Tempo (BPM) des aktuell spielenden Tracks auf das Originaltempo zurückzusetzen, nachdem die SYNC-Funktion ausgeschaltet wurde.
 - Bewegen Sie den Temposchieber auf die Position des synchronisierten [TEMPO] (BPM) und dann zurück auf die Mittenposition.
 - Laden Sie den gleichen Track erneut.
- Je nach der Beat-Information des Tracks kann der Sound im SYNC-Status nicht synchronisiert werden, nachdem die [SYNC/INST.DOUBLES]-Taste gedrückt wurde. Wenn dies passiert, kann der Sound neu synchronisiert werden, indem die [SYNC/INST.DOUBLES]-Taste gedrückt wird, um SYNC aus- und dann wieder einzuschalten.

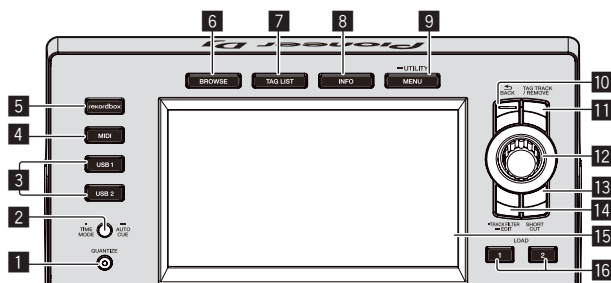
Verwendung der Sofort Doppel-Funktion

Die Wiedergabe eines im Deck geladenen Tracks, das nicht bedient wird, kann ab derselben Position wie auf dem Deck auf der Bedienseite gestartet werden.

Nachfolgend finden Sie weitere Einzelheiten zu dieser Bedienung.

- Laden Sie den in das nicht bediente Deck geladenen Track in das Deck auf der Bedienseite.
- Drücken Sie die [SYNC/INST.DOUBLES]-Taste auf dem Deck auf der Bedienseite mindestens 1 Sekunde lang.
- Drücken Sie zweimal die [LOAD 1,2]-Taste.

Durchsuchen-Sektion



1 QUANTIZE-Taste

Schaltet die Quantisierungsfunktion für das Deck ein oder aus.

- Die Quantisierungsfunktion für die Beat-Effekte kann im [SHORTCUT]-Bildschirm ein- oder ausgeschaltet werden.

➔ *Verwendung der Quantisierungsfunktion (S.33)*

2 TIME MODE (AUTO CUE)-Taste

- Drücken Sie:

Der Zeitanzeige-Modus des Displays der Haupteinheit schaltet auf die verfllossene Zeit oder Restzeit-Anzeige um.

Wenn die [TIME MODE (AUTO CUE)]-Taste gedrückt wird, während gleichzeitig die [SHIFT]-Taste gedrückt wird, ist die Umschaltung nur für das Deck möglich, für das die [SHIFT]-Taste gedrückt wurde.

- Drücken Sie länger als 1 Sekunde:
Wenn die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt wird, schaltet die Auto Cue-Funktion ein oder aus.

➔ *Einstellung Auto Cue (S.23)*

3 USB1,2 -Tasten

Zeigt die Inhalte von angeschlossenen USB-Geräten und mobilen Geräten.

➔ *Abspielen von Musikdateien auf Medien, die an dieses Gerät angeschlossen sind (S.32)*

4 MIDI-Taste

Drücken Sie hier, um die DJ-Software zu verwenden.

➔ *Verwendung der DJ-Software (S.36)*

5 rekordbox-Taste

Zeigt die rekordbox-Bibliothek mit PRO DJ LINK (LINK-Export)-Verbindung.

➔ *Abspielen der rekordbox-Bibliothek auf einem Computer oder mobilen Gerät (S.32)*

6 BROWSE-Taste

Drücken Sie hier, um den [BROWSE]-Bildschirm anzuzeigen.

➔ *Umschalten auf den Durchsuchen-Bildschirm (S.24)*

7 TAG LIST-Taste

Drücken Sie hier, um den [TAG LIST]-Bildschirm anzuzeigen.

➔ *Bearbeiten von Tag-Listen (S.26)*

8 INFO-Taste

Drücken Sie hier, um den [INFO]-Bildschirm anzuzeigen.

➔ *Anzeige der Details des momentan geladenen Tracks (S.28)*

9 MENU (UTILITY)-Taste

- Drücken Sie:

Zeigt den Menübildschirm.

- Drücken Sie länger als 1 Sekunde:
Die [UTILITY]-Bildschirm wird angezeigt.

➔ *Ändern der Einstellungen (S.34)*

10 BACK-Taste

- Drücken Sie:

Der Bildschirm schaltet auf die höhere Ebene zurück.

➔ *Zurückgehen zu einer höheren Schicht (S.24)*

- Drücken Sie länger als 1 Sekunde:

Drücken Sie hier über 1 Sekunde lang, um zur oberen Ebene zu gehen.

➔ *Zurückgehen zu einer höheren Schicht (S.24)*

11 TAG TRACK/REMOVE-Taste

Verwenden Sie diese, um Tracks von der Tag-Liste zu entfernen oder zu dieser hinzuzufügen.

➔ *Hinzufügen von Tracks zu Tag-Listen (S.26)*

➔ *Entfernen von Tracks aus Tag-Listen (S.27)*

12 Drehregler

13 SHORTCUT-Taste

Hiermit starten Sie die Kategoriebildschirme [TRACK], [PLAYLIST] und [SEARCH] oder ändern die Einstellungen dieses Geräts.

14 TRACK FILTER/EDIT-Taste

Tracks können mit rekordbox mithilfe der ihnen hinzugefügten Tag-Informationen oder den Daten wie BPM und KEY gesucht werden.

➔ *Andere Durchsuchen-Bedienungen (S. 24)*

15 Haupt-Display

➔ *Haupt-Display (S.22)*

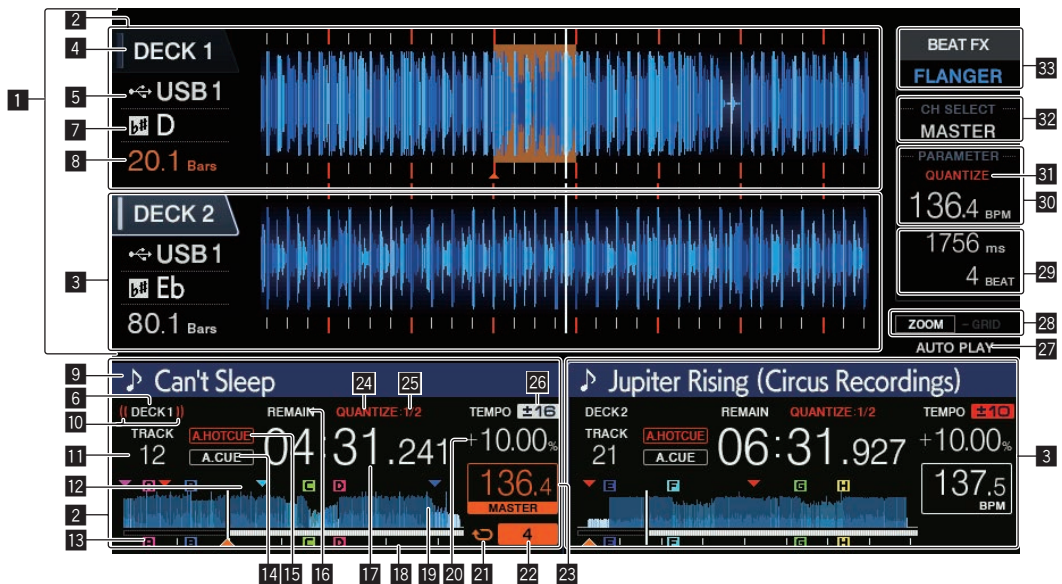
16 LOAD 1/2-Taste

Lädt die Tracks in der angegebenen [DECK].

➔ *Abspielen von Musikdateien auf Medien, die an dieses Gerät angeschlossen sind (S.32)*

Haupt-Display

Normalwiedergabe-Bildschirm



1 Informationsdisplay-Abschnitt

Die vergrößerte, mit rekordbox analysierte usw. Wellenform wird hier angezeigt.

- Die Farbe der vergrößerten Wellenform kann mit rekordbox oder über das [MENU] oder im [SHORTCUT]-Bildschirm des Geräts geändert werden.

☞ Farbsatz im USB-Gerät ändern (S.33)

2 Angabe zu DECK1

Dies zeigt die Informationen zu DECK1.

3 Angabe zu DECK2

Dies zeigt die Informationen zu DECK2.

4 DECK

Zeigt die Nummer des Decks an, dessen Informationen angezeigt werden.

Das aktive Deck kann umgeschaltet werden, indem dies berührt wird. Sie können das aktive Deck auch im [SHORTCUT]-Bildschirm umschalten.

5 Gerät

Diese zeigt die Lage des Tracks an.

6 DECK

Zeigt die Nummer des Decks an, dessen Informationen angezeigt werden.

7 Schlüssel

Dies zeigt die Tonlage des Tracks an.

8 Beat-Countdown

Dies zeigt die Anzahl der Takte und Beats von der aktuellen Wiedergabeposition auf den nächsten gespeicherten Cue-Punkt an.

9 Tracknamen

Sie können die Hintergrundfarbe über rekordbox oder auf dieser Einheit einstellen.

☞ Farbsatz im USB-Gerät ändern (S.33)

10 On Air-Anzeige

Wird während der Audioausgabe über MASTER OUT angezeigt.

11 Anzeige der Track-Nummer

Dies zeigt die Track-Nummer an (01 – 999).

12 Speicheranzeige von Cue/Loop/Hot-Cue-Punkt

Zeigt die Position der Cue-Punkte, Loop-Punkte und Hot-Cue-Punkte an, die mittels Markierung auf dem USB-Gerät gespeichert wurden. Die Farben für die Cue-Punkte und Hot Cue-Punkte können in rekordbox eingestellt werden.

13 Anzeige von Cue/Loop/Hot-Cue-Punkt

Zeigt die Positionen der gesetzten Cue-Punkte, Loop-Punkte und Hot Cue-Punkte mit Markierungen an.

14 A. CUE

Dies leuchtet, wenn Auto Cue eingestellt ist.

☞ Einstellung Auto Cue (S.23)

15 HOT CUE AUTO LOAD

Dies wird angezeigt, wenn [HOT CUE AUTO LOAD] eingeschaltet ist.

☞ Automatisches Aufrufen von Hot Cues, wenn Tracks geladen werden (S. 18)

16 REMAIN

Diese leuchtet auf, wenn die Zeitanzeige auf Restzeit gestellt ist.

17 Zeitanzeige (Minuten, Sekunden, Millisekunden)

Zeigt die verbleibende oder verstrichene Zeit.

18 Abspieladresse-Anzeige/Skala-Anzeige (1-Minute-Intervalle)

Der Track wird als Balkendiagramm dargestellt. Die aktuelle Wiedergabeposition wird als senkrechte weiße Linie angezeigt. Wenn die verstrichene Zeit angezeigt wird, leuchtet der linke Rand der Kurve auf. Wenn die verbleibende Zeit angezeigt wird, schaltet die Anzeige von der linken Seite aus. Die gesamte Grafik blinkt langsam, wenn weniger als 30 Sekunden in dem Track verbleiben, und beginnt dann schnell zu blinken, wenn weniger als 15 Sekunden verbleiben.

19 Wellenform-Anzeige

Dies zeigt den Sound als Wellenform an.

Die Farbe der gesamten Wellenform kann mit rekordbox oder über das [MENU (UTILITY)] oder im [SHORTCUT]-Bildschirm des Geräts geändert werden.

☞ Farbsatz im USB-Gerät ändern (S.33)

20 Wiedergabegeschwindigkeit-Anzeige

Der Wert wechselt entsprechend der Position des [TEMPO]-Schiebereglers.

21 Schleifenanzeige

Leuchtet während der Loop-Wiedergabe auf.

➔ *Loops einstellen* (S.16)

22 Loop-Beat-Anzeige

Zeigt die Anzahl aktuell im Loop festgelegter Beats.

23 Abschnitt BPM-Anzeige (für Deck)

Zeigt BPM (Taktschläge pro Minute) des laufenden Tracks an.

24 QUANTIZE (Für Deck)

Wird angezeigt, wenn die Quantisierungsfunktion der Deck-Operation eingeschaltet ist.

Dies wird rot angezeigt, wenn die Quantisierungsfunktion aktiviert ist, und grau, wenn die Funktion deaktiviert ist.

➔ *Verwendung der Quantisierungsfunktion* (S.33)

25 QUANTIZE BEAT VALUE

Dies zeigt die Beat-Größe der Quantisierungsfunktion an.

26 Wiedergabegeschwindigkeit-Einstellbereich-Anzeige

Dies zeigt den Bereich, in dem die Wiedergabegeschwindigkeit im Hinblick auf die ursprüngliche Aufnahmegeschwindigkeit auf dem Datenträger justiert werden kann.

27 AUTO PLAY

Leuchtet auf, wenn der automatische Wiedergabemodus am [UTILITY]-Bildschirm eingeschaltet ist.

➔ *Über den automatischen Wiedergabemodus* (S.34)

28 ZOOM und GRID ADJUST Modus-Anzeige

Wenn der Drehregler länger als 1 Sekunde lang gedrückt wird, schaltet der Modus zwischen dem [ZOOM]-Modus und dem [GRID ADJUST]-Modus um.

- **[ZOOM]-Modus:** Zwei Wellenformen können gleichzeitig vergrößert oder verkleinert werden, wenn der Drehregler gedreht wird.
- **[GRID ADJUST]-Modus:** Das Beatgrid des Tracks, der im aktiven Deck geladen ist, kann angepasst werden, wenn der Drehregler gedreht wird.

Das Beatgrid kann mit der Taste [MENU (UTILITY)] justiert werden.

- **[RESET]:** Setzt das justierte Beatgrid zurück.
- **[SNAP GRID (CUE)]:** Bewegt den ersten Beat zu dem aktuell eingestellten Cue.
- **[SHIFT GRID]:** Reflektiert die per Pitch-Bend während SYNC am Beatgrid angepassten Ergebnisse.

29 Abschnitt Parameteranzeige (ms, BEAT)

Dies zeigt die Parameter an, die für die einzelnen Effekte festgelegt sind.

30 Abschnitt BPM-Anzeige (für Effekte)

Im Auto-Modus wird der automatisch erkannte BPM-Wert angezeigt. Die Farbe der Zeichen wird während des manuellen Eingabemodus grün, [TAP] wird angezeigt. Dies zeigt den manuell eingegebenen BPM-Wert.

31 QUANTIZE (für Effekte)

Wird angezeigt, wenn die Quantisierungsfunktion des Beat-Effekts eingeschaltet ist.

Dies wird rot angezeigt, wenn die Quantisierungsfunktion aktiviert ist, und grau, wenn die Funktion deaktiviert ist.

➔ *Verwendung der Quantisierungsfunktion* (S.33)

32 Kanalwahlwahlanzeige-Sektion

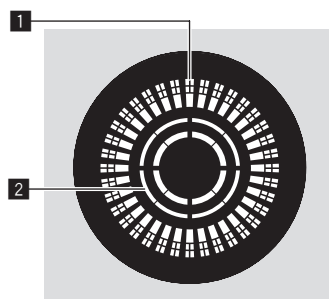
Der Name des Kanals, für den der Effekt übernommen wird, wird angezeigt.

33 Effektanzeige-Sektion

Der Name des gewählten Effekts wird angezeigt.

➔ *Verwendung der Beat-Effekt-Funktion* (S.30)

Jog-Dial-Anzeige-Abschnitt



1 Betriebsanzeige

Zeigt eine Wiedergabeposition an. Das Licht dreht sich in 1,8 Sekunden einmal um den Kreis auf der Taste. Es dreht sich während der Wiedergabe und stoppt im Pause-Modus.

2 Jog-Touch-Erkennungsanzeige

Wenn Sie den Jog-Modus auf den Vinyl-Modus stellen, leuchtet beim Drücken die Spitze der Jog-Scheibe.

Einstellung Auto Cue

Wenn ein Track geladen ist oder die Track-Suche ausgeführt wird, wird der stille Abschnitt am Anfang des Tracks übersprungen und der Cue-Punkt wird automatisch an der Stelle unmittelbar vor den Einsetzen des Tons gesetzt.

Drücken Sie die Taste [TIME MODE (AUTO CUE)] länger als 1 Sekunde.

Auto Cue wird auf Ein geschaltet.

[A. CUE] wird auf dem Display der Haupteinheit angezeigt.

- Wenn die Taste [TIME MODE (AUTO CUE)] erneut länger als 1 Sekunde lang gedrückt wird, wird Auto Cue auf Aus geschaltet.
- Die Auto-Cue-Pegeleinstellung bleibt im Speicher, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
- Wenn die [TIME MODE (AUTO CUE)]-Taste mindestens 1 Sekunde gedrückt wird, während gleichzeitig die [SHIFT]-Taste gedrückt wird, kann die Auto Cue-Funktion nur für das Deck ein- oder ausgeschaltet werden, für das die [SHIFT]-Taste gedrückt wurde.

❖ Ändern des Auto-Cue-Pegels

Der Cue-Punkt, der als Auto-Cue gesetzt werden soll, kann auf eine der folgenden Weisen gewählt werden.

Einstellen des Cue-Punkts nach dem Schalldruckpegel, der als stille Sektion identifiziert wurde (8 Ebenen)

–36 dB, –42 dB, –48 dB, –54 dB, –60 dB, –66 dB, –72 dB und –78 dB

Automatisches Einstellen von gespeicherten Cues als Cue-Punkte

MEMORY: Der gespeicherte Cue-Punkt, der dem Anfang des Tracks am nächsten ist, wird als Cue-Punkt für Auto-Cueing eingestellt.

- Wenn [MEMORY] eingestellt ist, leuchtet [A. CUE] am Hauptgerät-Display in Weiß.
- Die Auto-Cue-Pegeleinstellung bleibt im Speicher, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

1 Drücken Sie die Taste [MENU (UTILITY)] länger als 1 Sekunde.

Die [UTILITY]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Drehen Sie den Drehregler, und drücken Sie ihn dann.

Wählen Sie [AUTO CUE LEVEL].

3 Drehen Sie den Drehregler, und drücken Sie ihn dann.

Die Auto Cue-Pegeleinstellung ändert sich.

Durchsuchen von Tracks

Sie können die angeschlossenen Geräte und die Bibliothek auf dem angeschlossenen Computer durchsuchen, um die Tracks in einer Liste auf diesem Gerät anzuzeigen.

- Wenn ein USB-Gerät, das keine rekordbox-Bibliothek-Information enthält, durchsucht wird, werden die Ordner und Tracks (Musikdateien) in einer Liste mit einer Baumstruktur angezeigt.

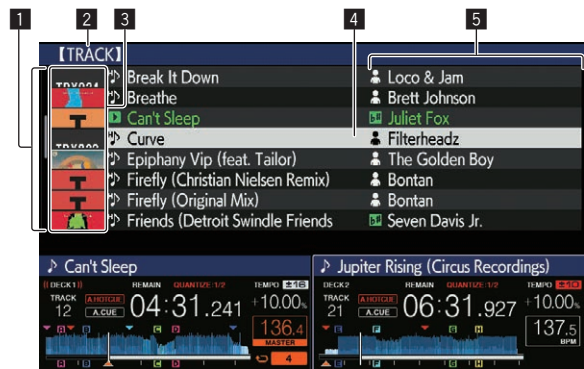
Umschalten auf den Durchsuchen-Bildschirm

Drücken Sie die Gerätetaste, die dem Gerät entspricht, dessen Inhalte Sie anzeigen möchten.

Wenn eine Taste gedrückt wird, werden die Inhalte der entsprechenden Quelle in einer Liste angezeigt.

- Wenn der Durchsuchen-Bildschirm angezeigt wird, leuchtet die [BROWSE]-Taste auf.
- Wenn die [BROWSE]-Taste gedrückt wird, während der Durchsuchen-Bildschirm angezeigt wird, wird der Durchsuchen-Bildschirm geschlossen, und der Bildschirm schaltet auf den Normalwiedergabe-Bildschirm zurück.
Wenn die Taste [BROWSE] erneut gedrückt wird, wird der vorherige Durchsuchen-Bildschirm geöffnet.

Beschreibung des Bildschirms



1	Liste der Inhalte	Die Inhalte des gewählten Datenträgers werden angezeigt.
2	Höchste Ebene	Zeigt den Namen des obersten Ordners oder Datenträgers des angezeigten Eintrags an. Sie können die Hintergrundfarbe über rekordbox festlegen.
3	Cover-Foto	Teil des in rekordbox registrierten Artwork wird hier angezeigt. Wenn die [INFO]-Taste gedrückt wird, schaltet das Cover-Foto aus, und die Track-Name werden am linken Rand angezeigt. Für eine Liste von Playlists und Spielverläufen wird eine Seriennummer angezeigt. Wenn keine rekordbox-Bibliothek vorhanden ist, werden die Track-Namen ständig am linken Rand angezeigt.
4	Cursor	Drehen Sie den Drehregler, um den Cursor nach oben und unten zu bewegen. Die mit rekordbox angezeigten Kategorien können gewählt werden. Wenn die [INFO]-Taste gedrückt wird, werden die Details des mit dem Cursor gewählten Tracks angezeigt. Wenn keine rekordbox-Bibliothek vorhanden ist, werden die Details des mit dem Cursor gewählten Tracks angezeigt.
5	Anwendereingestellte Kategorien	

Grundlegende Bedienungen im Durchsuchen-Bildschirm

Auswählen von Einträgen

- 1 Rufen Sie den Durchsuchen-Bildschirm auf.
➤ Umschalten auf den Durchsuchen-Bildschirm (S.24)
- 2 Drehen Sie den Drehregler, um einen Eintrag zu wählen.
Die Sprung-Funktion kann verwendet werden, indem der Drehregler länger als 1 Sekunde lang gedrückt wird.
➤ Suchen nach Tracks mit der Sprung-Funktion (S.25)
- 3 Drücken Sie den Drehregler zur Eingabe des Eintrags.
Wenn eine niedrigere Schicht vorhanden ist, wird diese geöffnet. Wenn ein Menü usw. angezeigt wird, wird der gewählte Eintrags eingegeben. Wenn der Drehregler gedrückt wird, während der Cursor auf einen Tracktitel gesetzt ist, wird das Track-Menü angezeigt.
➤ Track-Menü (S.25)
• Wenn die [LOAD 1,2]-Taste gedrückt wird, während der Cursor auf einen Track gesetzt ist, wird der Track im festgelegten Deck des Geräts geladen.

Zurückgehen zu einer höheren Schicht

Drücken Sie die [BACK]-Taste, während der Durchsuchen-Bildschirm angezeigt wird.

Der Bildschirm schaltet auf die höhere Ebene zurück.

- Wenn die [BACK]-Taste länger als 1 Sekunde gedrückt wird oder die Datenträger-Taste für den durchsuchten Datenträger gedrückt wird, schaltet das Display auf die höchste Ebene um.
- Zum Wiedergaben eines Tracks auf einem USB-Gerät oder eines Tracks in der rekordbox-Bibliothek auf einem Computer oder mobilen Gerät kann die unten aufgeführte Information betrachtet werden, indem die [BACK]-Taste auf der höchsten Ebene gedrückt wird.
 - Wenn keine rekordbox-Bibliothek-Informationen auf dem USB-Gerät vorhanden sind: Freier und belegter Platz auf dem USB-Gerät
 - Wenn rekordbox-Bibliothek-Informationen auf dem USB-Gerät vorhanden sind: Der freie und der belegte Platz ebenso wie die Anzahl von Tracks, Anzahl von Playlists und das Datum der letzten Änderung in den Bibliothek-Informationen auf dem USB-Gerät
 - rekordbox auf einem Computer oder mobilen Gerät: Die Anzahl der Tracks und der Playlists, die in der Bibliothek von rekordbox registriert sind

Andere Durchsuchen-Bedienungen

Neu-Anordnen von Tracks (Sortieren-Menü)

Beim Durchsuchen kann das Sortieren-Menü verwendet werden, um die Reihenfolge der Tracks zu ändern.

- Diese Funktion arbeitet nur in den folgenden Fällen:
 - Beim Durchsuchen der rekordbox-Bibliothek auf einem Computer oder mobilen Gerät
 - Beim Durchsuchen der rekordbox-Bibliothek auf einem USB-Gerät

- 1 Zeigen Sie die rekordbox-Bibliothek an.
- 2 Wenn eine Liste von Tracks angezeigt wird, drücken Sie die [MENU (UTILITY)]-Taste.
Das Sortieren-Menü erscheint auf dem Bildschirm.
- 3 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe des Sortieren-Eintrags.
Die Tracks auf der Liste werden entsprechend dem gewählten Eintrag sortiert.

- Die Sortieren-Elemente, die im Sortieren-Menü angezeigt werden, können in den rekordbox-Einstellungen geändert werden. Die rekordbox-Bibliothek auf dem USB-Gerät wird reflektiert, sobald sie nach dem Ändern der Einstellungen erneut exportiert wird.

❖ Suchen nach Tracks

- Diese Funktion arbeitet nur in den folgenden Fällen:
 - Beim Durchsuchen der rekordbox-Bibliothek auf einem Computer oder mobilen Gerät
 - Beim Durchsuchen der rekordbox-Bibliothek auf einem USB-Gerät

❖ Suchen nach Tracks anhand der [SEARCH]-Kategorie

Im Bibliothek-Durchsuchen-Modus können Tracks zum Verwenden der [SEARCH]-Kategorie gesucht werden.

1 Zeigen Sie die rekordbox-Bibliothek an.

2 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe der [SEARCH]-Kategorie.

Die Tastatur wird auf dem Touchpanel angezeigt.

Der [SEARCH]-Bildschirm kann wie folgt aufgerufen werden.

- Berühren Sie [SEARCH] im [SHORTCUT]-Bildschirm.

3 Geben Sie die Zeichen über die Tastatur am Touchscreen ein.

Nur die Tracks, die das eingegebene Zeichen enthalten, werden angezeigt.

- Wenn mehr Zeichen eingegeben werden, werden nur Tracks angezeigt, die die eingegebene Zeichenfolge enthalten.
- Wenn die [BACK]-Taste gedrückt wird, erscheint der Kategorie-Auswahlbildschirm erneut.

❖ Suchen nach Tracks mit dem [TRACK FILTER]

1 Zeigen Sie die rekordbox-Bibliothek an.

2 Drücken Sie die [TRACK FILTER]-Taste, während eine Track-Liste angezeigt wird.

Nur die Tracks, die die festgelegten Kriterien bezüglich BPM, Tonlage etc. erfüllen, werden angezeigt.

- Der Bildschirm zur Einstellung der Kriterien wird angezeigt, wenn die [TRACK FILTER]-Taste länger als 1 Sekunde gedrückt wird, und die [TRACK FILTER]-Kriterien (zu den Tracks hinzugefügte Track-Informationen, BPM, Tonlage, Rating, Farbe) können im Bildschirm eingestellt werden. Die [TRACK FILTER]-Kriterien können auch mit rekordbox eingestellt werden.
- Durch Berühren von [MASTER DECK] können Sie BPM und KEY des Decks, das als Sync-Master in den [TRACK FILTER]-Kriterien festgelegt wurde, importieren.
- Die eingestellten Kriterien werden auf jedem USB-Gerät gespeichert.

❖ Suchen nach Tracks mit der Tonlage des aktuell abgespielten Tracks

Wenn die Tonlage-Kategorie angezeigt wird, wechselt das Tonlage-Icon für Tracks, deren Tonlagen gute Treffer für die Tonart des Tracks im Deck sind, das als Sync-Master festgelegt wurde, auf Grün um.

❖ Suchen nach Tracks mit der Sprung-Funktion

Die Sprung-Funktion kann verwendet werden, um sofort zu Track, Kategorie oder Ordner wie für die Wiedergabe gewünscht zu springen. Die Sprung-Funktion enthält die beiden unten beschriebenen Modi.

- Buchstaben-Sprung: Verwenden Sie dies, wenn die Tracks in alphabetischer Reihenfolge angeordnet oder sortiert sind.
- Seiten-Sprung: Verwenden Sie dies, wenn Tracks nicht in alphabetischer Reihenfolge angeordnet oder nicht sortiert sind.

❖ Buchstaben-Sprung-Modus

1 Zeigt eine in alphabetischer Reihenfolge sortierte Liste an.

Zeigen Sie eine Liste an, die in alphabetischer Reihenfolge sortiert ist, wie die rekordbox-Bibliothek oder die Track-Liste auf dem USB-Gerät.

2 Drücken Sie den Drehregler mindestens 1 Sekunde lang.

Der Modus schaltet auf den Buchstaben-Sprung-Modus um. Der erste Buchstabe des gewählten Tracks oder der Kategorie wird mit vergrößerem Cursor gewählt.

3 Drehen Sie den Drehregler zum Wählen des Zeichens oder Symbols.

Der Cursor bewegt sich zu Tracks oder Kategorien, die mit dem gewählten Zeichen beginnen.

- Wenn keine Tracks oder Kategorien mit dem gewählten Zeichen auf der Liste beginnen, bewegt sich der Cursor nicht.
Die im Buchstaben-Sprung-Modus angezeigten Zeichen sind die Buchstaben A bis Z, die Ziffern 0 bis 9 und bestimmte Symbole.

❖ Seiten-Sprung-Modus

1 Zeigt eine Liste, die nicht in alphabetischer Reihenfolge sortiert ist.

Zeigt eine Liste, die nicht in alphabetischer Reihenfolge sortiert ist, wie z. B. Ordner auf einem USB-Gerät, an.

2 Drücken Sie den Drehregler mindestens 1 Sekunde lang.

Der Modus schaltet auf den Seiten-Sprung-Modus um.

3 Drehen Sie den Drehregler, um die Seite zu wählen.

Die Anzeige geht zu der gewählten Seite.

❖ Verwendung der Information-Sprung-Funktion

Die Kategorien, zu denen Tracks gehören, können angezeigt werden, indem die in Details angezeigten Einträge gewählt werden. Diese Funktion ist praktisch zum Suchen nach Tracks im gleichen Genre wie der geladene Track, Tracks mit ähnlichen BPMs usw.

1 Laden Sie einen Track.

2 Im normalen Wiedergabe-Bildschirm drücken Sie die [INFO]-Taste.

Die Track-Details werden angezeigt.

- ➔ Anzeige der Details des momentan geladenen Tracks (S.28)

3 Wählen Sie den Eintrag und geben Sie ihn ein.

Der Bildschirm schaltet auf den Durchsuchen-Bildschirm um, und die Kategorie für den gewählten Eintrag wird angezeigt.

- Zum Schließen des Durchsuchen-Bildschirms drücken Sie die Taste [BROWSE].
- Es kann unmöglich sein, Einträge auszuwählen, zum Beispiel Einträge ohne Anzeige auf dem Durchsuchen-Bildschirm, Einträge für die nur Icons in den Details angezeigt werden usw.
- Wenn ein Track gewählt ist, wird der Durchsuchen-Bildschirm direkt angezeigt, bevor der geladene Track angezeigt wird.
- Wenn das angeschlossene USB-Gerät nicht die rekordbox-Bibliothek enthält, können die Tracks nur ausgewählt werden.

❖ Track-Menü

Wenn der Drehregler gedrückt wird, während der Track oder einer der Kommentare in der Kommentarliste von Loop/Memory Cue ausgewählt ist, wird das Track-Menü angezeigt. Das Track-Menü kann über den Drehregler ausgeführt werden.

Track-Menü	Durchsuchen	Tag-Liste	Kommentarliste von Memory Cue/Loop
LOAD TO DECK1	Der Track wird in [DECK1] geladen und die Wiedergabe beginnt.		Der ausgewählte Punkt kann in [DECK1] aufgerufen werden.
LOAD TO DECK2	Der Track wird in [DECK2] geladen und die Wiedergabe beginnt.		Der ausgewählte Punkt kann in [DECK2] aufgerufen werden.
CUE/LOOP LIST	Die Kommentarliste des in rekordbox festgelegten Memory Cue wird angezeigt.	—	—
CANCEL	Verlassen Sie das Track-Menü.		

Spielverlauf (HISTORY)

Der Track-Spielverlauf wird aufgezeichnet und kann in der [HISTORY]-Kategorie im Durchsuchen-Bildschirm angezeigt werden.

- Playlists können basierend auf dem Spielverlauf bei [HISTORY] mit rekordbox erstellt werden. Details sind in der rekordbox (Mac/Windows)-Bedienungsanleitung zu finden.

❖ Speichern des Spielverlaufs

1 Schließen Sie das USB-Gerät an diese Einheit an.

2 Spielen Sie Tracks ab.

Tracks, die etwa 1 Minute lange gespielt wurden, werden in der Spielverlauf-Liste gespeichert.

- Wenn ein USB-Gerät zum ersten Mal an diese Einheit angeschlossen wird oder wenn es erneut an diese Einheit angeschlossen wird, wird automatisch ein neuer Spielverlauf auf dem USB-Gerät angelegt.
- Wenn der gleiche Track zwei oder mehrere Male nacheinander abgespielt wurde, kann er möglicherweise nicht im Spielverlauf gespeichert werden.
- Die maximale Anzahl von aufnehmbaren Tracks beträgt 999. Vom 1 000. Track an werden die ältesten Einträge im Spielverlauf gelöscht, um Platz für die neuen Einträge zu schaffen. Bis zu 999 Spielverlauflisten können erstellt werden.
- Wenn Tracks in der Spielverlauf-Liste registriert sind, werden ihre Track-Namen usw. in Grün angezeigt (was anzeigt, dass sie abgespielt wurden).
- Tracks in der [PLAYLIST]-Kategorie können mithilfe der [MENU]-Taste in Grün (abgespielt) geändert werden. Nach dieser Änderung werden die Tracks in der Spielverlauf-Liste gespeichert.

❖ Löschen des Spielverlaufs

1 Schließen Sie das USB-Gerät an diese Einheit an.

2 Zeigen Sie die rekordbox-Bibliothek an.

3 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe der [HISTORY]-Kategorie.

Eine Liste der Spielverlauf-Listen wird angezeigt.

4 Drehen Sie den Drehregler und wählen Sie die zu löschende Spielverlauf-Liste.

5 Drücken Sie die Taste [MENU (UTILITY)].

Das Entfernen-Menü wird angezeigt.

6 Drehen Sie den Drehregler zum Wählen, und geben Sie den Löschbereich ein.

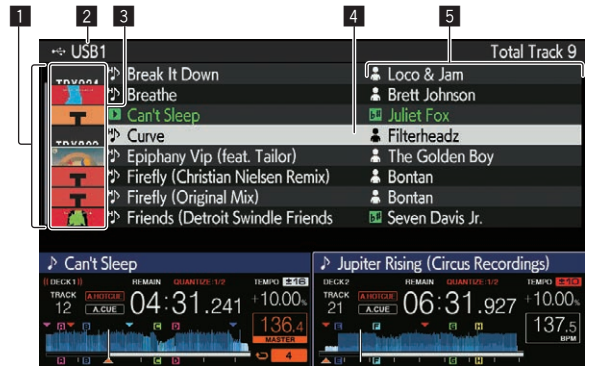
- [DELETE]: Die aktuell gewählte Spielverlauf-Liste wird gelöscht.
- [ALL DELETE]: Alle Spielverlauf-Listen werden gelöscht.
- Wenn der Spielverlauf eines USB-Geräts als eine rekordbox-Playlist geladen wird, wird der vorher geladene Spielverlauf vom USB-Gerät gelöscht.
- Bei Tracks in der Kategorie [PLAYLIST] können Tracks mit [MENU] von Grün (Wiedergabe) zu Weiß (keine Wiedergabe) umgeschaltet werden. Wenn diese Änderung vorgenommen wird, werden die Tracks aus der Wiedergabeverlaufsliste gelöscht.

7 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe [OK].

Bearbeiten von Tag-Listen

Tracks, die als nächstes wiedergegeben werden sollen, oder entsprechend den DJ-Situationen ausgewählte Tracks können markiert und in Listen gesammelt werden. Die Liste gesammelter Tracks wird als „Tag-Liste“ bezeichnet.

- Bis zu 100 Tracks pro Gerät können zu einer Tag-Liste hinzugefügt werden.
- Eine Tag-Liste kann pro USB-Gerät angelegt werden. Es ist nicht möglich, eine Tag-Liste mit Tracks von verschiedenen USB-Geräten zu erstellen.
- Es ist nicht möglich, den gleichen Track zweimal im gleichen Ordner zu registrieren.



1	Liste der Inhalte	Die Inhalte der Tag-Liste werden hier angezeigt.
2	Datenträgername	Der Name des Datenträgers, auf dem der Track aufgezeichnet ist, wird hier angezeigt.
3	Cover-Foto	Teil des in rekordbox registrierten Artwork wird hier angezeigt. Wenn die Taste [INFO] gedrückt wird, schaltet das Cover-Foto aus und die Seriennummern werden angezeigt.
4	Cursor	Drehen Sie den Drehregler, um den Cursor nach oben und unten zu bewegen.
5	Vom Benutzer eingestellte Kategorien	Die mit rekordbox angezeigten Kategorien können gewählt werden. Wenn die [INFO]-Taste gedrückt wird, werden die Details des mit dem Cursor gewählten Tracks angezeigt.

Hinzufügen von Tracks zu Tag-Listen

❖ Wählen und Hinzufügen von Tracks

1 Schalten Sie auf den Durchsuchen-Bildschirm um und zeigen Sie die Liste der Tracks an.

2 Setzen Sie den Cursor auf den Track und drücken Sie die [TAG TRACK/REMOVE]-Taste.

☑ wird auf der linken Seite des Tracks angezeigt und der Track wird zur Tag-Liste dieses USB-Gerätes hinzugefügt.

- Tracks können vorher in der Tag-Liste mit rekordbox aufgezeichnet werden.
 - Informationen zur Bedienung finden Sie in der rekordbox (Mac/Windows)-Bedienungsanleitung.

❖ Hinzufügen geladener Tracks

1 Laden Sie einen Track.

2 Im normalen Wiedergabe-Bildschirm drücken Sie die [INFO]-Taste.

3 Drücken Sie die Taste [TAG TRACK/REMOVE].

Der in diesem Gerät geladene Track wird zu der Tag-Liste hinzugefügt.

- Die in das aktive Deck geladenen Tracks können auch durch Drücken der [TAG TRACK/REMOVE]-Taste im normalen Wiedergabe-Fenster zur Tag-Liste hinzugefügt werden.

❖ Hinzufügen von Kategorien oder Ordern

Alle Tracks in einer gewählten Kategorie oder einem Ordner können zu einer Tag-Liste hinzugefügt werden.

1 Schalten Sie auf den Durchsuchen-Bildschirm um und wählen Sie eine Kategorie oder einen Ordner, unter der/dem sich direkt Tracks befinden.

Eine Liste der Tracks wird in der rechten Hälfte des Informationsanzeige-Bildschirms angezeigt.

2 Stellen Sie den Cursor auf die Kategorie oder den Ordner, und drücken Sie dann die [TAG TRACK/REMOVE]-Taste.

Der Kategorienname oder Ordnername blinkt, und alle Tracks in dieser Kategorie oder dem Ordner werden zur Tag-Liste hinzugefügt.

- Wenn Ordner im Ordner-Durchsuchen-Modus hinzugefügt werden, werden Tracks, für die ID3-Tags usw. nicht geladen wurden, mit dem Dateinamen als Track-Namen registriert. Die Interpreten-Namen werden nicht registriert.
- Nachdem Track zur Tag-Liste hinzugefügt wurden, wenn die registrierten Track in der Track-Liste im Durchsuchen-Bildschirm angezeigt werden oder in einem Player geladen sind und ihre ID3-Tags usw. geladen sind, schalten die Dateinamen auf die Track-Namen um, und die Interpreten-Namen werden ebenfalls registriert.

❖ Hinzufügen von Tracks aus Playlisten

Alle Tracks in einer gewählten Playlist können zu einer Tag-Liste hinzugefügt werden.

1 Schalten Sie auf den Durchsuchen-Bildschirm um, wählen Sie die [PLAYLIST]-Kategorie und geben Sie sie ein.

Eine Liste der Playlisten wird angezeigt, und eine Liste der Tracks wird in der rechten Hälfte des Informationsanzeige-Bildschirms angezeigt.

2 Stellen Sie den Cursor auf die Playlist, und drücken Sie dann die [TAG TRACK/REMOVE]-Taste.

Der Playlist-Name blinkt, und alle Tracks in dieser Playlist werden zur Tag-Liste hinzugefügt.

Laden von Tracks aus Tag-Listen

1 Drücken Sie die Taste [TAG LIST].

Die Tag-Liste wird angezeigt.

2 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe von [USB1] oder [USB2].

Es wird eine Tag-Liste im ausgewählten USB-Gerät angezeigt.

3 Verwenden Sie den Drehregler zum Wählen Eingeben des Tracks, den Sie laden wollen.

- Wenn der Drehregler gedrückt wird, während der Cursor auf einen Tracktitel gesetzt ist, wird das Track-Menü angezeigt.
 *Track-Menü* (S.25)
- Wenn die [LOAD 1,2]-Taste gedrückt wird, während der Cursor auf einen Track gesetzt ist, wird der Track im festgelegten Deck des Geräts geladen.

Entfernen von Tracks aus Tag-Listen

Tracks können von Tag-Listen entfernt werden.

❖ Entfernen einzelner Tracks

1 Drücken Sie die Taste [TAG LIST].

Die Tag-Liste wird angezeigt.

2 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe von [USB1] oder [USB2].

Es wird eine Tag-Liste im ausgewählten USB-Gerät angezeigt.

3 Verwenden Sie den Drehregler, um den Cursor auf den Track zu setzen, den Sie entfernen wollen.

4 Drücken Sie die Taste [TAG TRACK/REMOVE] länger als 1 Sekunde.

Tracks können von Tag-Listen entfernt werden, indem die [TAG TRACK/REMOVE]-Taste in den Bildschirm und den Situationen wie unten beschrieben gedrückt wird.

- Wenn der Cursor auf einen Track gesetzt ist, der in der Tag-Liste im Durchsuchen-Bildschirm registriert ist
- Wenn der normale Wiedergabe-Bildschirm oder ein Detail-Bildschirm eines Tracks angezeigt wird, während ein in der Tag-Liste registrierter Tag geladen wird

❖ Entfernen aller Tracks

1 Drücken Sie die Taste [TAG LIST].

Die Tag-Liste wird angezeigt.

2 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe von [USB1] oder [USB2].

Es wird eine Tag-Liste im ausgewählten USB-Gerät angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste [MENU (UTILITY)].

[LIST MENU] wird angezeigt.

4 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe [TAGLIST MENU].

[TAGLIST MENU] wird angezeigt.

5 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe [REMOVE ALL TRACKS].

6 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe [OK].

Umwandeln einer Tag-Liste in eine Playlist

In Tag-Listen gesammelte Tracks können in Playlists umgewandelt werden.

- Konvertierte Playlisten werden als Einträge in der [PLAYLIST]-Kategorie angezeigt.

1 Drücken Sie die Taste [TAG LIST].

Die Tag-Liste wird angezeigt.

2 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe von [USB1] oder [USB2].

Es wird eine Tag-Liste im ausgewählten USB-Gerät angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste [MENU (UTILITY)].

[LIST MENU] wird angezeigt.

4 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe [TAGLIST MENU].

[TAGLIST MENU] wird angezeigt.

5 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe [CREATE PLAYLIST].

6 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe [OK].

Die Inhalte der Tag-Liste werden in eine Playlist mit dem Namen [TAG LIST XXX] umgewandelt.

- Wenn keine rekordbox-Bibliothek-Informationen auf dem USB-Gerät aufgezeichnet sind, kann die Tag-Liste nicht in eine Playlist umgewandelt werden.
- Wenn Tag-Listen sowohl mit rekordbox verwaltete Track als auch nicht mit rekordbox verwaltete Tracks enthalten, können nur die mit rekordbox verwalteten Track in Playlisten umgewandelt werden.

Anzeige der Details des momentan geladenen Tracks

Die Details des momentan geladenen Tracks können geprüft werden.



1 Deck- Informationsanzeige	Das Deck, in dem der Track, dessen Informationen angezeigt werden, geladen ist, und Informationen wie die Schnittstelle, über die das Gerät mit dem Track verbunden ist, werden angezeigt.
2 Track-Details	Dies zeigt detaillierte Informationen über die geladenen Tracks an.
3 Cover-Foto und Kommentar	Cover-Foto und Kommentar zum geladenen Track werden angezeigt.

1 Laden Sie einen Track.

2 Im normalen Wiedergabe-Bildschirm drücken Sie die [INFO]-Taste.

Die Track-Details werden angezeigt.

- Das [DECK], für das Sie die Track-Informationen ansehen möchten, kann durch Berühren von [DECK1] oder [DECK2] in der Deck-Informationen-Anzeige ausgewählt werden.

Ändern von Track-Bewertungen

Die Track-Bewertungen können geändert werden.

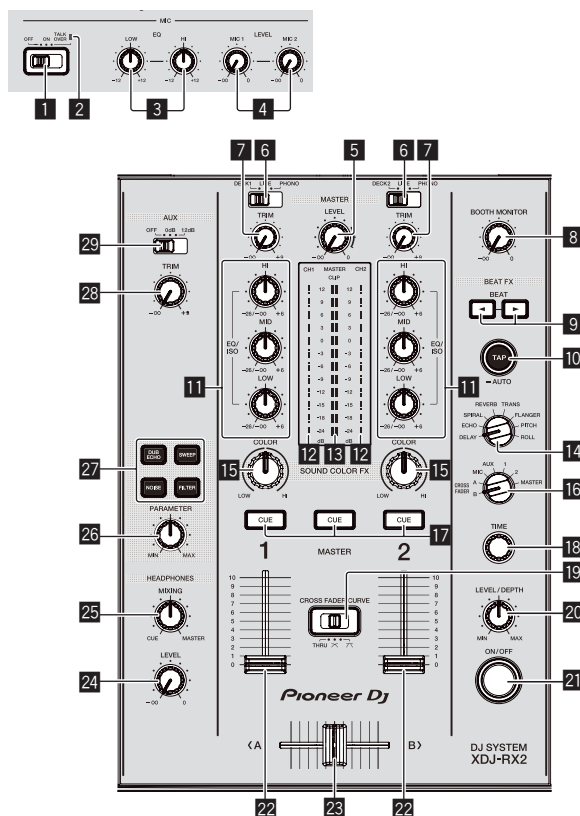
1 Wählen Sie die in der Detailinformation angezeigte Bewertung (Anzeigebeispiel: ☆☆☆☆☆).

2 Drücken Sie den Drehregler länger als 1 Sekunde, und drehen Sie dann den Drehregler im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn.

Die Bewertung des geladenen Tracks wird geändert.

- Das [DECK] mit dem geladenen zu bearbeitenden Track kann durch Berühren von [DECK1] oder [DECK2] in der Deck-Informationen-Anzeige ausgewählt werden.

Mixer-/Effekt-Bereich



1 MIC (OFF, ON, TALK OVER)-Wahlschalter

Zum Ein- und Ausschalten des Mikrofons.

➔ Verwendung eines Mikrofons (S.30)

2 MIC (OFF, ON, TALK OVER)-Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Mikrofon eingeschaltet ist, und blinkt, wenn die Talk-Over-Funktion eingeschaltet ist.

➔ Verwendung eines Mikrofons (S.30)

3 MIC EQ (HI, LOW)-Regler

Anpassen der Tonqualität der Mikrofone.

➔ Verwendung eines Mikrofons (S.30)

4 MIC LEVEL (MIC1, MIC2)-Regler

Stellen Sie den Audiopegel ein, der an die Buchse [MIC] angelegt wird.

➔ Verwendung eines Mikrofons (S.30)

5 MASTER LEVEL Regler

Stellt den Audiopegelausgang von den Buchsen [MASTER1] und [MASTER2] ein.

➔ Tonausgabe (S.33)

6 DECK1, 2, LINE1, 2, PHONO1, 2-Wahlschalter

Dient zum Wählen der [CH1] oder [CH2]-Eingangsquelle unter den an dieser Einheit angeschlossenen Geräten.

- Bei Einstellung auf [LINE/PHONO] kann die Mixer-Sektion als DJ-Mixer verwendet werden.

➔ Tonausgabe (S.33)

7 TRIM Regler

Zum Einstellen des Pegels des Soundeingangs für jeden Kanal.

➔ Tonausgabe (S.33)

8 BOOTH MONITOR-Regler

Zum Einstellen des Soundpegels der [BOOTH]-Ausgangsbuchse.

➔ Soundausgabe über die [BOOTH]-Buchsen (S.30)

9 BEAT ◀, ▶-Tasten

Zum Einstellen der Beat-Fraktion zum Synchronisieren des Effektsounds.

➔ *Verwendung der Beat-Effekt-Funktion (S.30)*

10 TAP (AUTO)-Taste

Zum Einstellen des BPM-Messungsmodus.

- Auto-Modus: Der BPM wird automatisch von dem angelegten Audiosignal gemessen. Der Modus [AUTO] ist eingestellt, wenn dieses Gerät eingeschaltet wird.
- Antipp-Modus: Der BPM wird manuell durch Antippen der [TAP (AUTO)]-Taste eingegeben. Wenn die [TAP (AUTO)]-Taste gedrückt wird, wird der Antipp-Modus eingestellt.
- Der BPM-Messbereich im AUTO-Modus ist 70 BPM bis 180 BPM. Bei manchen Tracks ist es eventuell nicht möglich, den BPM richtig zu messen.
- Im Antipp-Modus eingestellte BPMs sind nur für die Funktion Beat-Effekt wirksam.

➔ *Manuelle Eingabe des BPM (S.31)*

11 EQ/ISO (HI, MID, LOW)-Regler

Der Regler kann über die Einstellungen am [UTILITY]-Bildschirm zwischen [EQUALIZER] und [ISOLATOR] umgeschaltet werden. Zum Einstellen der Tonqualität jedes Kanals.

➔ *Abstimmen der Tonqualität (S.29)*

12 Kanalpegelanzeige

Dies zeigt die Audiopegel der jeweiligen Kanäle an.

13 Master-Pegelanzeige

Zeigt den Pegel des für den Master-Kanal ausgegebenen Sounds an.

[CLIP] blinkt bei einem zu hohen Ausgabepegel.

- Blinkt langsam: zeigt an, dass der Ton bald verzerrt wird.
- Blinkt schnell: zeigt an, dass der Ton verzerrt ist.

14 BEAT EFFECTS-Wahlschalter

Wechselt zwischen verschiedenen Beat-Effekten.

➔ *Verwendung der Beat-Effekt-Funktion (S.30)*

15 COLOR-Regler

Dies ändert die Parameter von SOUND COLOR FX der verschiedenen Kanäle.

➔ *Verwendung der Klangfarbe-FX-Funktion (S.31)*

16 Effektkanal-Wahlschalter

Wechselt zu dem Kanal, für den der Beat-Effekt übernommen wird.

➔ *Verwendung der Beat-Effekt-Funktion (S.30)*

17 CUE (CH1, CH2, MASTER) -Tasten

Zum Mithören des Sounds des Kanals, den Sie über die Kopfhörer mithören möchten.

➔ *Mithören von Ton mit Kopfhörern (S.29)*

18 TIME-Regler

Steuert die temporalen Parameter des Beat-Effekts.

➔ *Verwendung der Beat-Effekt-Funktion (S.30)*

19 CROSS FADER CURVE (THRU, ,) (Crossfader Curve-Wahlschalter)

Zum Einstellen der Kurvenverläufe des Crossfaders.

20 LEVEL/DEPTH Regler

Stellt die quantitativen Parameter des Beat-Effekts ein.

➔ *Verwendung der Beat-Effekt-Funktion (S.30)*

21 ON/OFF-Taste

Schaltet den Beat-Effekt ein und aus.

➔ *Verwendung der Beat-Effekt-Funktion (S.30)*

22 Kanalfader

Schaltet die Eigenschaften der Kanalfader-Kurve über die Einstellungen am [UTILITY]-Bildschirm zwischen [, , ] um.

- []: Die Kurve steigt abrupt im hinteren Bereich an.
- []: Erstellt eine im Durchschnitt allmählich ansteigende Kurve.
- []: Erstellt eine Kurve, die vorne steil ansteigt.

23 Crossfader

Der Sound des jeweiligen Kanals wird entsprechend der Kurven-Charakteristika ausgegeben, die mit dem [THRU, , ]-Wahlschalter gewählt werden.

- [THRU]: Ausgewählt, wenn der Crossfader nicht benutzt wird.
- []: Erstellt eine allmählich ansteigende Kurve.
- []: Erstellt eine steil ansteigende Kurve. (Wenn der Crossfader vom linken oder rechten Rand wegbewegt wird, wird der Ton sofort von der Gegenseite ausgegeben.)

24 HEADPHONES LEVEL Regler

Stellen Sie den Klangpegel ein, der von der Kopfhörer-Buchse ausgegeben wird.

➔ *Mithören von Ton mit Kopfhörern (S.29)*

25 HEADPHONES MIXING Regler

Passt die Balance der Lautstärke zwischen den Kanälen, für die die [CUE]-Taste gedrückt wurde, und dem MASTER an.

➔ *Mithören von Ton mit Kopfhörern (S.29)*

26 PARAMETER-Regler

Stellt den SOUND COLOR FX-Parameter ein.

27 SOUND COLOR FX

(DUB ECHO, SWEEP, NOISE, FILTER)-Tasten

Diese schalten die jeweiligen SOUND COLOR FX ein und aus.

➔ *Verwendung der Klangfarbe-FX-Funktion (S.31)*

28 AUX TRIM-Regler

Passt den Klangpegel für den AUX-Eingang an.

➔ *Verwendung der AUX-Funktion (S.30)*

29 AUX-Wahlschalter

Schaltet den AUX-Eingang entsprechend den angeschlossenen Geräten um.

➔ *Verwendung der AUX-Funktion (S.30)*

Abstimmen der Tonqualität

Drehen Sie die Regler [HI], [MID], [LOW] zum Steuern unterschiedlicher Kanäle.

❖ Umschalten der Funktion des [EQ/ISO (HI, MID, LOW)]-Reglers

Der Regler kann über die Einstellungen am [UTILITY]-Bildschirm zwischen [EQUALIZER] und [ISOLATOR] umgeschaltet werden.

- [EQUALIZER]: Zum Einstellen der Equalizereinstellungen.
- [ISOLATOR]: Zum Einstellen der Isolatoreinstellungen.

Mithören von Ton mit Kopfhörern

1 Schließen Sie Kopfhörer an die Buchse [PHONES] an.

➔ *Anschließen der Eingangs-/Ausgangsbuchsen (S.10)*

2 Drücken Sie die [CUE]-Taste des Kanals, der mitgehört werden soll.

Wählen Sie den mitzuhören gewünschten Kanal.

Die [MONO SPLIT, STEREO]-Einstellung kann in den Einstellungen des [UTILITY]-Bildschirms geändert werden.

- [MONO SPLIT]: Gibt den Sound des mit der [CUE]-Taste ausgewählten Kanals in [L] und den Sound von [MASTER] in [R] aus.
- [STEREO]: Gibt den Ton in Stereo aus, der mit der [CUE]-Taste ausgewählt wurde.

3 Drehen Sie den [HEADPHONES MIXING]-Regler.

Stellen Sie die Lautstärkebalance zwischen dem ausgewählten Kanal mit der [CUE]-Taste und [MASTER] ein.

4 Drehen Sie den [HEADPHONES LEVEL]-Regler.

Ton wird vom Kopfhörer ausgegeben.

Verwendung der AUX-Funktion

- 1 Schalten Sie den AUX-Eingangswahlschalter um.**
- **OFF:** Schaltet den Soundeingang stumm.
 - **0 dB:** Beim Anschluss von Geräten, die keine tragbaren Geräte sind.
 - **+12 dB:** Beim Anschluss von tragbaren Geräten.

- 2 Drehen Sie den Regler [TRIM].**
- Stellen Sie den Pegel des Sounds ein, der an den **[AUX IN]**-Kanal angelegt ist.
-

Verwendung eines Mikrofons

- 1 Schließen Sie ein Mikrofon an die Buchse [MIC1] oder [MIC2] an.**

- 2 Stellen Sie den [OFF, ON, TALK OVER]-Wahlschalter auf [ON] oder [TALK OVER].**
- **[ON]:** Die **[MIC (OFF, ON, TALK OVER)]**-Anzeige erscheint.
 - **[TALK OVER]:** Die **[MIC (OFF, ON, TALK OVER)]**-Anzeige blinkt.
 - Bei Einstellung auf **[TALK OVER]** wird der Sound anderer Kanäle als der des **[MIC]**-Kanals um -20 dB gedämpft, wenn ein Sound von -10 dB oder mehr am Mikrofon anliegt.

- 3 Drehen Sie den Regler [MIC1 LEVEL] oder [MIC2 LEVEL].**
- Stellen Sie den Pegel des Soundausgangs des **[MIC]**-Kanals ein.
- Beachten Sie, dass der Ton mit hoher Lautstärke ausgegeben wird, wenn der Regler ganz nach rechts gedreht wurde.

- 4 Geben Sie Audiosignale zum Mikrofon ein.**

❖ **Abstimmen der Tonqualität**

- Drehen Sie den Regler [MIC EQ (HI, LOW)] des Kanals [MIC].**
- Bei ganzer Drehung im Uhrzeigersinn ist die Dämpfung des Basstons auf Maximum gestellt.
 - Bei ganzer Drehung gegen den Uhrzeigersinn ist die Dämpfung des Höhentons auf Maximum gestellt.
-

Soundausgabe über die [BOOTH]-Buchsen

- Drehen Sie den Regler [BOOTH MONITOR].**
- Zum Einstellen des Soundpegels der **[BOOTH]**-Ausgangsbuchse.
-

Verwendung der Beat-Effekt-Funktion

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, sofort verschiedene Effekte entsprechend dem Tempo (BPM = Taktschläge pro Minute) des laufenden Tracks einzustellen.

- 1 Drehen Sie den [BEAT EFFECTS]-Wahlschalter.**
- Dies wählt den Typ des Effekts.
- 2 Drehen Sie den Effektkanal-Wahlschalter.**
- Dies wählt den Kanal, für den der Effekt übernommen wird.
- **[1], [2], [AUX]:** Der Effekt wird auf den Sound von jedem Kanal angelegt.
 - **[MIC]:** Der Effekt wird auf den Sound des Kanals **[MIC]** angelegt.
 - **[CROSS FADER A], [CROSS FADER B]:** Der Effekt wird auf den Sound des Crossfaders **[A]** auf der (linken) Seite oder des **[B]** auf der (rechten) Seite angewandt.
 - **[MASTER]:** Der Effekt wird auf den Sound des Kanals **[MASTER]** angelegt.

- 3 Drücken Sie die Tasten [BEAT ◀, ▶].**
- Zum Einstellen der Beat-Fraktion zum Synchronisieren des Effektsounds.
- Die Effektzeit entsprechend der Taktschlagfraktion wird automatisch eingestellt.

- 4 Drücken Sie die [ON/OFF]-Taste des Beat-Effekts.**
- Der Effekt wird auf den Ton angelegt.
- Der Zeitparameter des Effekts kann durch Drehen des Reglers **[TIME]** eingestellt werden.
- Der quantitative Parameter des Effekts kann durch Drehen des Reglers **[LEVEL/DEPTH]** eingestellt werden.
- Die Taste **[ON/OFF]** blinkt, wenn der Effekt eingeschaltet ist.
- Wenn die Taste **[ON/OFF]** erneut gedrückt wird, wird der Effekt ausgeschaltet.

❖ **Arten von BEAT EFFECT**

Effekt-Name	Beschreibungen	Parameter
DELAY	Ein Verzögerungssound wird entsprechend der mit den Tasten [BEAT ◀, ▶] eingestellten Beat-Fraktion einmal ausgegeben. Wenn 1/2 Beat Delay Sound hinzugefügt wird, werden 4 Taktschläge zu 8 Taktschlägen.	Anzahl der Beats: 1/16 bis 16/1 TIME: 1 ms bis 4 000 ms LEVEL/DEPTH: Stellt die Balance zwischen Originalsound und Verzögerungssound ein. QUANTIZE: Aktiviert
ECHO	Ein Verzögerungssound wird entsprechend der mit den Tasten [BEAT ◀, ▶] eingestellten Beat-Fraktion mehrmals ausgegeben und dabei allmählich gedämpft. Mit 1/1 Beat-Echos werden die Verzögerungssounds entsprechend dem Tempo des Tracks ausgeblendet, auch nachdem der Eingabesound abgeschnitten ist.	Anzahl der Beats: 1/16 bis 16/1 TIME: 1 ms bis 4 000 ms LEVEL/DEPTH: Stellt die Balance zwischen Originalsound und Echosound ein. QUANTIZE: Aktiviert
SPIRAL	Diese Funktion fügt einen Nachhalleffekt zum Eingabeton hinzu. Wenn sich die Verzögerungszeit ändert, ändert sich die Tonlage entsprechend.	Anzahl der Beats: 1/16 bis 16/1 TIME: 10 ms bis 4000 ms LEVEL/DEPTH: Stellt die Balance zwischen Originalsound und Effektsound ein; legt den quantitativen Parameter fest. QUANTIZE: Aktiviert
REVERB	Diese Funktion fügt einen Nachhalleffekt zum Eingabeton hinzu.	Anzahl der Beats: -- TIME: 1% bis 100% LEVEL/DEPTH: Stellt die Balance zwischen Originalsound und Effektsound ein. QUANTIZE: Deaktiviert
TRANS	Der Sound wird entsprechend der mit den Tasten [BEAT ◀, ▶] eingestellten Beat-Fraktion abgeschnitten.	Anzahl der Beats: 16/1 bis 8/1 TIME: 10 ms bis 16.000 ms LEVEL/DEPTH: Stellt die Balance zwischen Originalsound und Effektsound ein. QUANTIZE: Aktiviert
FLANGER	Ein 1-Zyklus-Flangereffekt wird entsprechend der mit den Tasten [BEAT ◀, ▶] eingestellten Beat-Fraktion produziert.	Anzahl der Beats: 1/16 bis 64/1 TIME: 10 ms bis 32 000 ms LEVEL/DEPTH: Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto mehr wird der Effekt betont. Wenn ganz gegen den Uhrzeigersinn gedreht, wird nur der Originalsound ausgegeben. QUANTIZE: Aktiviert
PITCH	Ändert den musikalischen Intervall (Pitch, Key) innerhalb eines Bereichs von 1 Oktave nach oben und unten.	Anzahl der Beats: -- TIME: -50 % bis 100 % LEVEL/DEPTH: Stellt die Balance zwischen Originalsound und Effektsound ein. QUANTIZE: Deaktiviert

Effekt-Name	Beschreibungen	Parameter
ROLL	Der an der Stelle wo die Taste [ON/OFF] gedrückt wird eingegeben wird, wird aufgezeichnet, und der aufgenommene Sound wird umgekehrt und wiederholt entsprechend der mit den Tasten [BEAT ◀ ▶] eingegebenen Beat-Fraktion ausgegeben.	Anzahl der Beats: 1/16 bis 16/1 TIME: 10 ms bis 16 000 ms LEVEL/DEPTH: Stellt die Balance zwischen Originalsound und Roll-Sound ein. QUANTIZE: Aktiviert

- „Anzahl der Beats“ zeigt den Beatbereich, der bei Verwendung dieses Effekts eingestellt werden kann.
- „TIME“ zeigt den temporalen Parameter, der über den [TIME]-Regler eingestellt werden kann.
- „LEVEL/DEPTH“ zeigt den quantitativen Parameter, der über den [LEVEL/DEPTH]-Regler angepasst werden kann.
- „QUANTIZE“ zeigt, ob der Effekt die Quantisierungsfunktion unterstützt.

Manuelle Eingabe des BPM

Tippen Sie mindestens zweimal im Rhythmus mit dem Beat (in Viertelnoten) des aktuell spielenden Sounds auf die Taste [TAP (AUTO)].

Der Durchschnittswert des Intervalls, mit dem die Taste [TAP (AUTO)] mit einem Finger angetippt wurde, wird in der BPM (EFFECT)-Anzeigesektion angezeigt.

- Zum Zurücksetzen des Modus auf AUTO drücken Sie die [TAP (AUTO)]-Taste länger als 1 Sekunde.

Verwendung der Klangfarbe-FX-Funktion

Dieser Effekt ändert sich im Zusammenhang mit den Reglern [COLOR] für die verschiedenen Kanäle.

1 Drücken Sie eine der [SOUND COLOR FX (DUB ECHO, SWEEP, NOISE, FILTER)]-Tasten.

Dies wählt den Typ des Effekts.

Die Taste, die gedrückt wurde, blinkt.

- Der gleiche Effekt ist für [CH1] bis [CH2] eingestellt.

2 Drehen Sie den Regler [COLOR].

Der Effekt wird auf den Kanal angelegt, für den der Regler gedrückt wurde.

Der quantitative Parameter des Effekts kann durch Drehen des Reglers [PARAMETER] eingestellt werden.

❖ Typen von SOUND COLOR FX-Effekten

Effekt-Name	Beschreibungen	[COLOR] Regler	[PARAMETER]-Regler
DUB ECHO	Legt einen Echoeffekt an, wobei der Sound mehrmals leicht nach dem Originalsound verzögert wiederholt und dabei allmählich gedämpft wird.	Gegen den Uhrzeigersinn drehen: Legt den Echoeffekt nur auf den Mittenbereich an. Im Uhrzeigersinn drehen: Legt den Echoeffekt nur auf den Höhenbereich an.	Durch Drehen des Reglers nach rechts erhöht sich die Rückkopplung.
SWEEP	Durch Drehen des Reglers nach links entsteht eine Gate-Effekt und durch Drehen nach rechts ein Bandpass-Filtereffekt.	Gegen den Uhrzeigersinn drehen: Ein Gate-Effekt macht den Sound dichter, mit einem verringerten Volumengefühl. Rechtsdrehung: Die Bandbreite des Bandpassfilters nimmt stetig ab.	Durch Drehen des [COLOR]-Reglers nach links wird der Gate-Effekt eingestellt. Nach rechts drehen, um den Ton dichter zu machen. Durch Drehen von [COLOR] nach rechts wird die Mittenfrequenz eingestellt. Nach rechts drehen, um die Mittenfrequenz zu erhöhen.

Effekt-Name	Beschreibungen	[COLOR] Regler	[PARAMETER]-Regler
NOISE	Im Gerät erzeugtes weißes Rauschen wird mit dem Kanalton über den Filter gemischt und ausgegeben.	Gegen den Uhrzeigersinn drehen: Die Schwellenfrequenz für den Filter, durch den das weiße Rauschen läuft, nimmt allmählich ab. Im Uhrzeigersinn drehen: Die Schwellenfrequenz für den Filter, durch den das weiße Rauschen läuft, nimmt allmählich zu.	Nach rechts drehen, um das weiße Rauschen zu erhöhen. • Die Tonqualität kann durch Drehen des [EQ/ISO (HI, MID, LOW)]-Reglers angepasst werden.
FILTER	Gibt den Sound aus, der durch einen Filter geführt wurde.	Gegen den Uhrzeigersinn drehen: Senkt allmählich die Schwellenfrequenz des Tiefpassfilters. Im Uhrzeigersinn drehen: Erhöht allmählich die Schwellenfrequenz des Tiefpassfilters.	Nach rechts drehen, um die Resonanz zu erhöhen.

Bedienung

Einschalten der Stromversorgung

1 Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose, nachdem alle Verbindungen zwischen den Geräten hergestellt sind.

➔ *Anschlüsse (S.10)*

2 Drücken Sie den [⏻]-Schalter.

Die Anzeigen dieses Geräts leuchten auf, und es wird mit Strom versorgt.

Ausschalten der Stromversorgung

Drücken Sie den [⏻]-Schalter.

Das Gerät schaltet sich aus.

- Entfernen Sie nicht das USB-Gerät und schalten Sie nicht dieses Gerät aus, wenn die USB-Anzeige noch leuchtet oder blinkt. Dadurch können die Verwaltungsdaten dieses Geräts gelöscht und das USB-Gerät beschädigt werden, wodurch dieses unlesbar wird.

Anschließen und Abtrennen von USB-Geräten

Anschließen von USB-Geräten

Öffnen Sie die Abdeckung des USB-Einsetzschachts und schließen Sie ein USB-Gerät an.

Abtrennen von USB-Geräten

1 Drücken Sie die Taste [USB STOP] länger als 2 Sekunden.

Entfernen Sie nicht das USB-Gerät und schalten Sie nicht dieses Gerät aus, wenn die USB-Anzeige noch leuchtet oder blinkt. Dadurch können die Verwaltungsdaten dieses Geräts gelöscht und das USB-Gerät beschädigt werden, wodurch dieses unlesbar wird.

2 Trennen Sie das USB-Gerät ab.

3 Schließen Sie die Abdeckung des USB-Einsetzschachts.

Wiedergabe

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Vorgänge zum Auswählen von Tracks und zum Umschalten des Bildschirms.

Abspielen von Musikdateien auf Medien, die an dieses Gerät angeschlossen sind

1 Öffnen Sie die Abdeckung des USB-Einsetzschachts und schließen Sie ein USB-Gerät an.

2 Drücken Sie die [USB1]- oder [USB2]-Taste.

Tracks und Ordner auf dem angeschlossenen USB-Gerät werden in einer Liste angezeigt.

Sie können das Gerät, von dem der Inhalt angezeigt werden soll, auf den Hauptbildschirm umschalten.

[USB1]-Taste: Zeigt den Inhalt des USB-Geräts, das an den USB1-Steckplatz angeschlossen wurde.

[USB2]-Taste: Zeigt den Inhalt des USB-Geräts an, das an den USB2-Steckplatz angeschlossen ist.

- Die rekordbox-Bibliothek wird angezeigt, wenn sie auf dem angeschlossenen USB-Gerät gespeichert ist.

3 Drehen Sie den Drehregler.

Verschieben Sie den Cursor, um einen Eintrag zu wählen.

- Drücken Sie den Drehregler, zu einer niedrigeren Ebene im Ordner zu gehen. Drücken Sie die [BACK]-Taste, um zu der höheren Ebene zurückzukehren.
- Wenn die [BACK]-Taste länger als 1 Sekunde gedrückt wird oder die Datenträger-Taste für den durchsuchten Datenträger gedrückt wird, schaltet das Display auf die höchste Ebene um.

4 Verwenden Sie den Drehregler, um den Track zu wählen, den Sie laden möchten.

Wenn der Drehregler gedrückt wird, während der Cursor auf einen Tracktitel gesetzt ist, wird das Track-Menü angezeigt.

5 Drücken Sie die [LOAD 1,2]-Taste.

Der Track wird in das festgelegte Deck des Geräts geladen und wird abgespielt.

Wenn der Track geladen ist, schaltet der Bildschirm auf den Normalwiedergabe-Bildschirm um.

- Wenn ein Track im Pausenzustand geladen wurde, drücken Sie die [▶/II (PLAY/PAUSE)]-Taste zum Starten der Wiedergabe.
- Wenn Auto Cue eingeschaltet ist, pausiert die Disc bei der Audio-Start-Position. In diesem Fall drücken Sie [▶/II (PLAY/PAUSE)], um die Wiedergabe zu starten.

➔ *Einstellung Auto Cue (S.23)*

❖ **Wenn der Datenträger die rekordbox-Bibliothek enthält**

Die rekordbox-Bibliothek wird angezeigt, wenn sie auf dem angeschlossenen USB-Gerät gespeichert ist.

- Musikdateien werden nach Kategorie (Album, Interpret usw.), die mit rekordbox festgelegt wurden, angezeigt.

Abspielen der rekordbox-Bibliothek auf einem Computer oder mobilen Gerät

Musikdateien werden nach Kategorie (Album, Interpret usw.), die mit rekordbox festgelegt wurden, angezeigt.

1 Drücken Sie die Taste [rekordbox].

Die rekordbox-Bibliothek wird auf dem Hauptbildschirm des Geräts angezeigt.

- Drücken Sie die [USB]-Taste, um ein Mobilgerät, das über USB angeschlossen ist, auszuwählen.

2 Drehen Sie den Drehregler.

Verschieben Sie den Cursor, um einen Eintrag zu wählen.

3 Verwenden Sie den Drehregler, um den Track zu wählen, den Sie laden möchten.

Wenn der Drehregler gedrückt wird, während der Cursor auf einen Tracktitel gesetzt ist, wird das Track-Menü angezeigt.

4 Drücken Sie die [LOAD 1,2]-Taste.

Der Track wird in das festgelegte Deck des Geräts geladen und wird abgespielt.

Wenn der Track geladen ist, schaltet der Bildschirm auf den Normalwiedergabe-Bildschirm um.

Tonausgabe

Überprüfen Sie vor der Klangausgabe, ob das Gerät und die externen Geräte richtig angeschlossen sind.

➔ *Anschließen der Eingangs-/Ausgangsbuchsen* (S.10)

Stellen Sie die Lautstärke des Endstufenverstärkers oder von Aktivlautsprechern, die an die [MASTER1]- und [MASTER2]-Buchsen angeschlossen sind, auf einen geeigneten Pegel ein. Beachten Sie, dass sehr lauter Ton ausgegeben werden kann, wenn die Lautstärke zu hoch gestellt ist.

Ausgeben des Tons von Kanal 1 [CH1]

Zum Ausgeben des Tons von [CH2] (Kanal 2) ersetzen Sie [CH1] mit [CH2], [DECK 1] mit [DECK 2], [PHONO1] mit [PHONO2] und [LINE1] mit [LINE2] in dem folgenden Verfahren.

1 Stellen Sie den [DECK 1, LINE1, PHONO1]-Wahlschalter auf [CH1].

Wählen Sie die Eingangsquelle für [CH1] aus den an dieses Gerät angeschlossenen Geräten.

- [DECK 1]: Wählt rekordbox, MIDI, USB1 oder USB2.
- [LINE1]: Wählt das Gerät, das an die [LINE1]-Buchsen angeschlossen ist.
- [PHONO1]: Wählt das Gerät, das an die [PHONO1]-Buchsen angeschlossen ist.

2 Drehen Sie den [TRIM]-Regler im Bereich [CH1] im Uhrzeigersinn.

Stellen Sie den Pegel des Toneingangs zu der [CH1]-Buchse ein.

Die [CH1]-Pegelanzeige leuchtet, wenn Audiosignale richtig an [CH1] angelegt sind.

Drehen Sie den [TRIM]-Regler, um zu prüfen, ob die orangefarbene Anzeige an der Stelle im Track aufleuchtet, wo die Lautstärke am größten ist.

- Stellen Sie sicher, dass die rote Anzeige nicht leuchtet, da sonst der Klang verzerrt sein kann.

3 Bewegen Sie den Kanalfader [CH1] zur Rückseite.

Der Pegel des Tonausgangs von den [CH1]-Buchsen wird eingestellt.

4 Stellen Sie den [CROSS FADER CURVE THRU,]-Wahlschalter (den Crossfader Curve-Wahlschalter) ein.

Zum Einstellen der Kurvenverläufe des Crossfaderns.

5 Stellen Sie den Crossfader ein.

Schalten Sie den Kanal um, dessen Ton von den Lautsprechern ausgegeben wird.

- Linker Rand: Der [CH1] Ton wird ausgegeben.
- Mittenposition: Der Ton von [CH1] und [CH2] wird gemischt und ausgegeben.
- Rechter Rand: Der [CH2] Ton wird ausgegeben.
- Diese Bedienung ist nicht erforderlich, wenn der [CROSS FADER CURVE (THRU, )]-Wahlschalter (Crossfader Curve-Wahlschalter) auf [THRU] eingestellt ist.

6 Drehen Sie den [MASTER LEVEL]-Regler im Uhrzeigersinn.

Der Ton wird von den Lautsprechern ausgegeben.

Die Master-Pegelanzeige leuchtet.

Drehen Sie den [MASTER LEVEL]-Regler, um zu prüfen, ob die orangefarbene Anzeige an der Stelle im Track aufleuchtet, wo die Lautstärke am größten ist.

- Stellen Sie sicher, dass die Master-Pegelanzeige nicht leuchtet, da sonst der Klang verzerrt sein kann.

Verwendung der Quantisierungsfunktion

Diese Funktion kann verwendet werden, um im Tempo mit dem aktuell spielenden Track basierend auf der Beatgrid-Information des Tracks entsprechend der Analyse mit rekordbox Beat Loops abzuspielen, Beat-Effekte anzulegen usw.

- Zur Nutzung der Quantisierungsfunktion müssen Musikdateien zuvor mit rekordbox analysiert werden. Anweisungen zum Analysieren von Musikdateien mit rekordbox finden Sie in der rekordbox-Bedienungsanleitung.

Drücken Sie die Taste [QUANTIZE].

Die Quantisierungsfunktion für das Deck wird eingeschaltet. Die Quantisierungsfunktion für die Beat-Effekte kann im [SHORTCUT]-Bildschirm ein- oder ausgeschaltet werden.

Wenn die Quantisierungsfunktion aktiviert ist, werden Punkte automatisch auf die nächste Beat-Position eingestellt, wenn Beat Loops, Beat-Effekte, Cues oder Hot Cues gesetzt werden.

Außerdem können Funktionen wie Beat Loops, Hot Cues, Reverse-Wiedergabe und Beat-Effekte verwendet werden, ohne den Beat zu unterbrechen.

- Wenn die [QUANTIZE]-Taste erneut gedrückt wird, wird die Quantisierungsfunktion für das Deck ausgeschaltet.
- Wenn die [QUANTIZE]-Taste gedrückt wird, während gleichzeitig die [SHIFT]-Taste gedrückt wird, ist die Umschaltung für die Quantisierungsfunktion nur für das Deck möglich, für das die [SHIFT]-Taste gedrückt wurde.
- Die Quantisierungsfunktion wird in [REVERB] und [PITCH] des Beat-Effekts deaktiviert.

Aufrufen von auf einem USB-Gerät gespeicherten Einstellungen

[UTILITY]-Einstellungen und andere auf einem USB-Gerät gespeicherte Einstellungen können aufgerufen werden.

1 Legen Sie das USB-Gerät zum Aufrufen der Einstellungsdetails fest.

2 Drücken Sie die [USB]-Taste.

3 Drücken Sie die Taste [MENU (UTILITY)].

4 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe von [LOAD] unter [MY SETTINGS].

Die Einstellungen werden aufgerufen.

- Die Einstellungen können auch im [SHORTCUT]-Bildschirm aufgerufen werden.

Farbset im USB-Gerät ändern

Die Farben von Teilen des Bildschirms können geändert werden.

1 Laden von USB-Geräten.

2 Drücken Sie die [USB]-Taste.

3 Drücken Sie die Taste [MENU (UTILITY)].

4 Verwenden Sie den Drehregler zur Auswahl und Eingabe von [BACKGROUND COLOR] unter [MY SETTINGS] oder [WAVEFORM COLOR].

- [BACKGROUND COLOR]: Wählen Sie aus, ob Sie die Farbe der USB-Anzeige oder eines Teils des Bildschirms ändern möchten.
- [WAVEFORM COLOR]: Wählen Sie aus, ob Sie die Farbe der Gesamtwellenform oder der vergrößerten Wellenform ändern möchten.
- Die Farben können für die USB-Geräte geändert werden, auf denen sich Musikdateien oder Verwaltungsdaten befinden, die von rekordbox exportiert worden sind.

5 Stellen Sie die Farbe mit dem Drehregler ein.

Ändern der Einstellungen

1 Drücken Sie die Taste [MENU (UTILITY)] länger als 1 Sekunde.

Die [UTILITY]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Verwenden Sie den Drehregler zum Ändern der Einstellung.

3 Drücken Sie den Drehregler.

Die geänderten Einstellungen werden gespeichert.

- Drücken Sie zum Schließen des [UTILITY]-Bildschirms die [MENU (UTILITY)]-Taste.

Über den automatischen Wiedergabemodus

- Wenn der automatische Wiedergabemodus eingeschaltet ist, leuchtet das Symbol des automatischen Wiedergabemodus im normalen Wiedergabebildschirm auf und [A. CUE] erlischt. Tracks in der Kategorie oder im Ordner, in dem sich der aktuell geladene Track befindet, werden kontinuierlich bis zum Ende des letzten Tracks wiedergegeben.
- Die Tracks werden in der Reihenfolge abgespielt, in der sie geladen wurden.

Über die Auto-Standby-Funktion

Wenn die Auto-Standby-Funktion eingeschaltet wird, wird automatisch in den Standby-Modus geschaltet, nachdem vier Stunden mit allen unten aufgeführten Bedingungen abgelaufen ist.

- Das keine der Tasten oder Regler dieses Geräts bedient wird.
- Dass die Kanalpegelanzeige dieses Geräts nicht leuchtet.
- Dass die Wiedergabefunktion nicht aktiviert ist.
- Dass keine PRO DJ LINK-Verbindungen hergestellt werden.
- Dass kein USB-Gerät mit dem USB-Gerät-Einsetzschacht (Typ-A-Buchse) oben am Gerät verbunden ist.
- Dass kein Computer mit dem [USB]-Buchse (Typ-B-Buchse) an der Rückseite des Geräts verbunden ist.
- Wenn die Taste [MASTER REC (WAKE UP)] erneut gedrückt wird, wird der Standby-Modus aufgehoben.
- Dieses Gerät ist werkseitig auf aktivierte Auto-Standby-Funktion eingestellt. Wenn Sie die Auto-Standby-Funktion nicht verwenden wollen, stellen Sie [AUTO STANDBY] auf [OFF].

Über Spracheinstellungen

Stellt die Sprache zur Anzeige der Track-Namen und Meldungen auf dem Bildschirm ein.

- Wenn die Sprache geändert wird, werden die Meldungen auf dem Hauptgerät-Display in der gewählten Sprache angezeigt.
- Um bei Anzeige von Track-Namen usw., Zeichen in einem anderen lokalen Code als Unicode anzuzeigen, ändern Sie die Einstellung von [LANGUAGE].

Ausrichtung des Touchscreens korrigieren

Die Ausrichtung des Touchscreens kann durch Auswahl von [TOUCH DISPLAY CALIBRATION] in den Einstellungen des [UTILITY]-Bildschirms korrigiert werden.

- Wenn sich [+] nicht bewegt, wenn Sie es berühren, berühren Sie es ein bisschen länger.
- Das Gerät wurde vor der Auslieferung kalibriert. Kalibrieren Sie es bei fehlerhafter Reaktion.
- Verwenden Sie bei der Kalibrierung keine spitzen Gegenstände wie bspw. Kugelschreiber.

Bevorzugte Einstellungen

Sonstige Einstellungen	Einstellbereiche	Beschreibungen
LOAD LOCK	LOCK/UNLOCK*	Legt fest, ob das Laden neuer Titel während der Wiedergabe deaktiviert oder aktiviert werden soll.
NEEDLE LOCK	LOCK*/UNLOCK	Für Details siehe <i>Wiedergabe ab der Position, die auf der Wellenform berührt wurde</i> auf Seite 20.
QUANTIZE BEAT VALUE (DECK)	1/8, 1/4, 1/2, 1*	Ändert die Beat-Größe von QUANTIZE . Die Einstellung kann auch im [SHORTCUT] -Bildschirm geändert werden.
HOT CUE AUTO LOAD	ON/rekordbox SETTING*/OFF	Für Details siehe <i>Automatisches Aufrufen von Hot Cues, wenn Tracks geladen werden</i> auf Seite 18.
HOT CUE COLOR	ON/OFF*	Die Leuchtfarbe der [HOT CUE] (A bis H)-Tasten kann geändert werden. Für Details siehe <i>Anzeigefarben der Performance Pads</i> auf Seite 18.
AUTO CUE LEVEL	-36 dB/-42 dB/-48 dB/-54 dB/-60 dB/-66 dB/-72 dB/-78 dB/MEMORY*	Stellt den Auto-Cue-Level ein. ☞ Einzelheiten siehe <i>Ändern des Auto-Cue-Pegels</i> auf Seite 23.
SLIP FLASHING	ON*/OFF	Stellt ein, ob die Anzeigen von Tasten usw. für die die Slip-Funktion aktiviert ist, wenn die Taste [SLIP] gedrückt wird blinken.
ON AIR DISPLAY	ON*/OFF	Legen Sie fest, ob [ON AIR DISPLAY] angezeigt/ausgeblendet werden soll.
VINYL SPEED ADJUST	TOUCH&RELEASE*/TOUCH/RELEASE	☞ Für Details siehe <i>Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit und der Stoppgeschwindigkeit</i> auf Seite 15.
AUTO PLAY MODE	ON/OFF*	☞ Für Details siehe <i>Über den automatischen Wiedergabemodus</i> auf Seite 34.
EQUALIZER CURVE	EQUALIZER*/ISOLATOR	Stellt die Steuerfunktion EQ/ISO (HI, MID, LOW) auf [EQUALIZER] oder [ISOLATOR] ein.
CHANNEL FADER CURVE	[]CURVE1/[]CURVE2*/[]CURVE3	Stellt die Kanalfader-Kurve ein. ☞ Für Details siehe <i>Mixer-/Effekt-Bereich</i> auf Seite 28.
MASTER ATTENUATOR.	+12 dB, -6 dB, 0 dB*	Stellt den Masterausgang-Dämpfer ein.
BOOTH MONIITOR ATTENUATOR.	+12 dB, -6 dB, 0 dB*	Stellt den BOOTH-Ausgang-Dämpfer ein.
HEADPHONES MONO SPLIT/STEREO	MONO SPLIT/STEREO*	Schaltet den Kopfhörerausgang zwischen MONO SPLIT und STEREO um. Einzelheiten siehe <i>Mithören von Ton mit Kopfhörern</i> auf Seite 29.
MIXER MODE	XDJ-RX2/MIDI CONTROL*	☞ Einzelheiten siehe <i>Ändern der [MIXER MODE]</i> auf Seite 36.
LANGUAGE	—	Stellt die Sprache des Hauptgerät-Displays ein.
LCD BRIGHTNESS	1, 2, 3*, 4, 5	Stellt die Display-Helligkeit am Hauptgerät ein.
SCREEN SAVER	ON*/OFF	Bei Einstellung auf [ON] startet der Bildschirmschoner in jedem der folgenden Fälle: • Wenn über 5 Minuten lang kein Track in diesem Gerät geladen wird • Wenn länger als 100 Minuten lang im Pause- oder Cue-Standby-Betrieb keine Bedienung ausgeführt wird oder während [END] in der Deck-Anzeigesektion angezeigt wird.
TOUCH DISPLAY CALIBRATION	—	Für Details siehe <i>Ausrichtung des Touchscreens korrigieren</i> auf Seite 34.
AUTO STANDBY	ON*/OFF	☞ Für Details siehe <i>Über die Auto-Standby-Funktion</i> auf Seite 34.
VERSION No.	—	Zeigt die Software-Version dieser Einheit.

*: Einstellung nach dem Kauf

Verwendung der DJ-Software

Bedienung der DJ-Software

Dieses Gerät gibt die Bedienungsinformationen von Tasten und Reglern im universalen MIDI-Format aus. Wenn dieses Gerät über USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, auf dem MIDI-kompatible DJ-Software installiert ist, kann die DJ-Software von diesem Gerät gesteuert werden. Der Sound der Musikdatei, die auf dem Computer wiedergegeben wird, kann über dieses Gerät ausgegeben werden. Zur Verwendung dieses Geräts als Audiogerät installieren Sie die Treibersoftware vorher auf dem Computer. Dieses Gerät muss außerdem in den Audiogerät-Ausgabeeinstellungen der DJ-Software gewählt werden. Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung für Ihre DJ-Software.

1 Verbinden Sie den [USB]-Buchse des Geräts mit Ihrem Computer.

➔ Anschließen der Eingangs-/Ausgangsbuchsen (S.10)

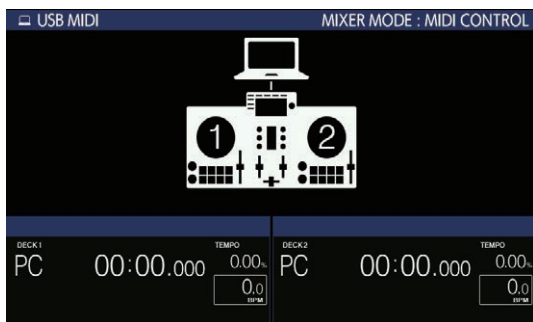
2 Drücken Sie [BROWSE] und dann [MIDI].

Der Verbindung-Bildschirm wird angezeigt.



3 Drücken Sie die [LOAD 1,2]-Taste.

Das Deck oder der Mixerabschnitt, für den die [LOAD 1,2]-Taste gedrückt wird, wechselt in den Kontrollmodus.



4 Starten Sie die DJ-Software.

Die Kommunikation mit der DJ-Software beginnt.

- Die DJ-Software auf dem Computer kann mit den Tasten und dem Drehregler dieses Geräts bedient werden.
- Es kann u.U. nicht möglich sein, einzelne Tasten zur Bedienung der DJ-Software zu verwenden.
- Bei einer Verbindung mit rekordbox dj werden die Tracks und Ordner in einer Liste auf dem [BROWSE]-Bildschirm angezeigt.
- Wenn [MIXER MODE] auf [XDJ-RX2] eingestellt ist, funktioniert die DJ-Software in der Mixer-Sektion nicht.
- Der Steuerungsmodus für das geladene Deck oder die Mixer-Sektion wird abgebrochen, wenn ein Track in die Einheit geladen wird.

5 Ändern Sie das Steuerdeck.

- Schalten Sie die Kontrolldecks von 1 und 2 auf 3 und 4 mit [DECK SELECT] unter SHORTCUT.
- Wenn die [DECK SELECT]-Taste gedrückt wird, während gleichzeitig die [SHIFT]-Taste gedrückt wird, kann nur das Deck, für das die [SHIFT]-Taste gedrückt wurde, geändert werden.

MIDI-Meldungen

Einzelheiten über MIDI-Meldungen auf diesem Gerät siehe „List of MIDI Messages“.

- Die „List of MIDI Messages“ kann unter der [XDJ-RX2] auf der unten angegebenen Pioneer DJ-Support-Website heruntergeladen werden. pioneerdj.com/support/

Ändern der [MIXER MODE]

Es gibt zwei Typen von DJ-Software-Mischmodi, einen zum Mischen mit einem externen Mixer und einen zum Mischen innerhalb der DJ-Software. Bei dieser Einheit können beide Mischmodi beim Ändern der [MIXER MODE]-Einstellung im [UTILITY]-Bildschirm verwendet werden.

1 Drücken Sie die Taste [MENU (UTILITY)] länger als 1 Sekunde.

Die [UTILITY]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Drehen Sie den Drehregler, wählen Sie [MIXER MODE], und drücken Sie dann den Drehregler.

3 Drehen Sie den Drehregler, wählen Sie den einzustellen gewünschten Modus, und drücken Sie dann den Drehregler.

- [XDJ-RX2]: Der Sound wird über die Mixer-Sektion der Einheit gemischt.
- [MIDI CONTROL]: Der Sound wird innerhalb der DJ-Software gemischt.
- Drücken Sie zum Schließen des [UTILITY]-Bildschirms die [MENU (UTILITY)]-Taste.
- Bei einer Verbindung mit rekordbox dj kann die Einstellung nur auf der rekordbox dj-Seite geändert werden. [MIXER MODE] kann nicht im [UTILITY]-Bildschirm geändert werden.

Zusätzliche Informationen

Störungssuche

- Bedienungsfehler werden oft irrtümlich für Störungen oder Ausfälle im Gerät gehalten. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine Störung dieses Geräts vorliegt, überprüfen Sie folgende Punkte. Rufen Sie außerdem die folgende Pioneer DJ Support-Website auf und sehen Sie in den **[FAQ]** für **[XDJ-RX2]** nach.
pioneerdj.com/support/
Einige Probleme treten aufgrund der angeschlossenen Komponenten auf. Beauftragen Sie das Servicecenter oder den Händler mit der Reparatur, falls das Problem nach der Überprüfung der angeschlossenen Komponenten nicht behoben ist.
- Das Gerät funktioniert aufgrund statischer Elektrizität oder anderen externen Einflüssen möglicherweise nicht richtig. In diesem Fall lässt sich der Normalbetrieb manchmal wiederherstellen, indem das Netzkabel nach dem Ausschalten des Geräts abgesteckt und das Gerät nach dem Anschließen des Netzkabels an die Steckdose wieder eingeschaltet wird.

Stromversorgung

Problem	Prüfen	Abhilfe
Das Gerät schaltet sich nicht ein. Die Anzeigen leuchten nicht auf.	Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel an einer Wechselstromsteckdose an. (Seite 10)
	Ist der [⏻] -Schalter eingeschaltet?	Schalten Sie den [⏻] -Schalter ein.
Das Gerät schaltet sich plötzlich aus.	Ist die Funktion Auto-Standby aktiviert? (Wenn die Auto-Standby-Funktion aktiv ist, leuchtet die [MASTER REC (WAKE UP)] -Taste in Rot auf.)	Dieses Gerät wird werkseitig mit eingeschalteter Auto-Standby-Funktion ausgeliefert. Wenn Sie die Auto-Standby-Funktion nicht verwenden möchten, stellen Sie im [MENU (UTILITY)] -Bildschirm die Option [AUTO STANDBY] auf [OFF] .

Audioausgang

Problem	Prüfen	Abhilfe
Es wird kein Ton ausgegeben oder der Soundpegel ist zu niedrig.	Sind die [DECK 1, LINE1, PHONO1] - und [DECK 2, LINE2, PHONO2] -Wahlschalter richtig eingestellt?	Ändern Sie die Eingangsquelle des Kanals mit den [DECK 1, LINE1, PHONO1] - und [DECK 2, LINE2, PHONO2] -Wahlschaltern. (Seite 33)
	Sind der Regler [TRIM] , Kanalfader, Crossfader und Regler [MASTER LEVEL] in den richtigen Stellungen?	Stellen Sie den Regler [TRIM] , Kanalfader, Crossfader und Regler [MASTER LEVEL] in die richtigen Stellungen. (Seite 33)
Der Klang ist verzerrt.	Ist der Regler [MASTER LEVEL] in die richtige Stellung gestellt?	Stellen Sie den [MASTER LEVEL] -Regler so ein, dass die Masterpegel-Anzeige bei etwa [0 dB] beim Spitzenpegel aufleuchtet.
		Stellen Sie [MASTER ATTENUATOR.] auf [-6 dB] oder [+12 dB] im [UTILITY] -Bildschirm.
	Ist der Regler [TRIM] in die richtige Stellung gestellt?	Stellen Sie den [TRIM] -Regler ein, um zu bestätigen, dass die Kanalpegelanzeige bei der höchsten Lautstärke orange leuchtet. (Seite 33)
Der Ton wird nicht ausgegeben oder der ausgegebene Ton ist verzerrt oder rauscht.	Ist der Pegel des Toneingangs, der an der [MIC] -Buchse anliegt, auf einen geeigneten Wert eingestellt?	Stellen Sie den [MIC LEVEL] -Regler in die richtige Stellung.
	Befindet sich der dieses Gerät in der Nähe eines Fernsehers?	Schalten Sie den Fernseher aus oder stellen Sie das Gerät weiter weg vom Fernseher auf.
	Ist der Regler [MIC LEVEL] in die richtige Stellung gestellt?	Stellen Sie den [MIC LEVEL] -Regler in die richtige Stellung.
Mikrofonton wird nicht ausgegeben, oder die Lautstärke ist niedrig.	Ist der Schalter an dieser Einheit oder am Mikrofon auf Aus-Stellung geschaltet?	Schalten Sie den Schalter auf Ein-Stellung.
	Ist ein mit einem eingebauten Phono-Entzerrer ausgestatteter Plattenspieler an dieses Gerät angeschlossen?	Bei Verwendung eines Plattenspielers mit einem eingebauten Phono-Entzerrer schließen Sie ihn an die [LINE] -Eingangsbuchsen an. (Seite 10)
	Ist eine Audioschnittstelle für Computer zwischen den Plattenspieler und dieses Gerät geschaltet?	Wenn der Plattenspieler mit eingebautem Phono-Entzerrer einen LINE, PHONO-Wahlschalter hat, setzen Sie diesen auf PHONO.
Der Ton wird verzerrt, wenn ein Plattenspieler an die [PHONO] -Buchsen dieses Geräts angeschlossen ist. Oder die Beleuchtung der Kanalpegel-Anzeige ändert sich nicht, wenn der [TRIM] -Regler gedreht wird.		Wenn die Audioschnittstelle für Computer einen Line-Pegel-Ausgang hat, schließen Sie diesen an die [LINE] -Eingangsbuchsen an. (Seite 10)
		Wenn der Plattenspieler einen LINE, PHONO-Wahlschalter hat, setzen Sie diesen auf PHONO.

Anzeige

Problem	Prüfen	Abhilfe
Die Wiedergabe-Adresse wird nicht in der Anzeige der Restzeit angezeigt.	—	Die Wiedergabe-Adresse wird ggf. nicht für in VBR aufgezeichnete Dateien angezeigt. Das kann passieren, wenn das Gerät einige Zeit braucht, um die Länge des Tracks zu erkennen und die Wiedergabe-Adresse anzuzeigen.
Die Kategorie wird nicht angezeigt.	Ist die rekordbox-Bibliothek-Information auf dem USB-Gerät gespeichert?	Benutzen Sie ein USB-Gerät, das die Bibliotheksdaten enthält, die von rekordbox zum Gerät exportiert wurden.
	Ist das USB-Gerät schreibgeschützt?	Deaktivieren Sie den Schreibschutz auf dem USB-Gerät, damit darauf geschrieben werden kann.
Die Skala wird nicht angezeigt.	Ist der Track von über 15 Minuten lang?	Die Skala wird nicht für Tracks angezeigt, deren Spielzeit länger als 15 Minuten ist.
Die vergrößerte Wellenformanzeige wird nicht angezeigt.	Ist der Track über 60 Minuten lang?	Die vergrößerte Wellenformanzeige wird nicht für Tracks angezeigt, deren Spielzeit länger als 60 Minuten ist.

Problem	Prüfen	Abhilfe
Das Gerät reagiert nicht, wenn der Bildschirm berührt wird oder die Reaktionsfähigkeit ist schlecht. Die erkannte Position weicht von der tatsächlich berührten Stelle ab.	Die Kalibrierung des Touchscreens weicht ab.	Passen Sie die Touchscreen-Erkennung mit den [TOUCH DISPLAY CALIBRATION] -Einstellungen auf dem [UTILITY] -Bildschirm an.

Funktionen und Bedienverfahren

Problem	Prüfen	Abhilfe
Die Crossfader-Funktion ist wirkungslos.	Ist der [CROSS FADER CURVE (THRU, )] (Crossfader Curve-Wahlschalter) auf [THRU] gestellt?	Schalten Sie den [CROSS FADER CURVE (THRU, )] (Crossfader Curve-Wahlschalter) auf eine andere Position als [THRU] . (Seite 33)
Die Back-Cue-Funktion funktioniert nicht.	Ist ein Cue-Punkt gesetzt?	Setzen Sie einen Cue-Punkt.
Beat-Effekt arbeitet nicht.	Ist der Regler [LEVEL/DEPTH] in die mittlere Stellung gestellt?	Drehen Sie den [LEVEL/DEPTH] -Regler im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn.
	Ist der Regler [TRIM] in die richtige Stellung gestellt?	Stellen Sie den Regler [TRIM] in die richtige Stellung gestellt.
Farb-Effekt arbeitet nicht.	Wurde die SOUND COLOR FX (DUB ECHO, SWEEP, NOISE, FILTER) -Taste gedrückt?	Drücken Sie die [SOUND COLOR FX (DUB ECHO, SWEEP, NOISE, FILTER)] -Taste.
	Ist der Regler [COLOR] in die richtige Stellung gestellt?	Stellen Sie den Regler [COLOR] in die richtige Stellung gestellt.
Die SYNC-Funktion funktioniert nicht.	Wurde die Musikdatei analysiert?	Führen Sie eine Dateianalyse durch.
Die SYNC-Funktion funktioniert nicht, auch wenn Dateien analysiert wurden.	Ist das Beatgrid anormal? Ist das Beatgrid richtig angetippt?	Stellen Sie das Beatgrid richtig ein.
	Sind die BPM-Werte der Tracks in den beiden Decks zu unterschiedlich?	Die SYNC-Funktion funktioniert nicht richtig, selbst wenn der BPM des Tracks auf dem Deck, für das die [SYNC/INST.DOUBLES] -Taste gedrückt wurde, nicht im einstellbaren Tempobereich des Tracks auf dem Deck ist, für das die [SYNC/INST.DOUBLES] -Taste nicht gedrückt wurde.
	Machen Sie Scratching?	Die SYNC-Funktion ist während des Scratchings deaktiviert.
Einstellungen werden nicht gespeichert.	Haben Sie das Gerät sofort nach dem Ändern der Einstellungen ausgeschaltet?	Schalten Sie das Gerät 10 Sekunden nach dem Ändern der Einstellungen aus. Stellen Sie sicher, dass Sie den [O] -Schalter zum Ausschalten des Geräts benutzen.
PRO DJ LINK funktioniert nicht gut.	Ist die Treibersoftware für die USB-Verbindung (LINK Export) installiert?	Installieren Sie für eine USB-Verbindung den entsprechenden Treiber (LINK Export).

USB-Geräte

Problem	Prüfen	Abhilfe
USB-Speichergerät wird nicht erkannt.	Ist das USB-Gerät richtig angeschlossen?	Schließen Sie das USB-Gerät sicher (vollständig) an.
	Ist das USB-Gerät richtig über einen USB-Hub angeschlossen?	Keinen USB-Hub verwenden.
	Wird das USB-Gerät von dieser Einheit unterstützt?	Dieses Gerät unterstützt USB-Massenspeichergeräte, die als externe Festplatten und portable Flash-Speicher-Geräte benutzt werden können.
	Wird das Dateiformat von dieser Einheit unterstützt?	Prüfen Sie, ob das Dateiformat des angeschlossenen USB-Geräts vom Gerät unterstützt wird. (Seite 5)
Es dauert einige Zeit, um USB-Geräte (Flash-Speicher-Laufwerke und Festplatten) zu lesen.	—	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 1 Minute und schalten Sie dann das Gerät wieder ein.
	Sind viele Ordner und Dateien auf dem USB-Gerät gespeichert?	Es dauert einige Zeit, um ein angeschlossenes USB-Gerät zu lesen, wenn das Gerät viele Ordner und Dateien enthält.
Die Wiedergabe startet nicht, wenn ein Track von einem USB-Gerät geladen ist.	Sind andere Dateien als Musikdateien auf dem USB-Gerät gespeichert?	Es dauert einige Zeit, ein angeschlossenes USB-Gerät zu lesen, wenn andere Dateien als Musikdateien in Ordnern gespeichert sind. Speichern Sie keine anderen Dateien oder Ordner als Musikdateien auf dem USB-Gerät.
	Sind die Dateien abspielbar?	Prüfen Sie, ob das Dateiformat des Tracks vom Gerät unterstützt wird.
Dateien können nicht abgespielt werden.	Ist die Auto Cue-Funktion aktiviert?	Drücken und halten Sie die [TIME MODE(AUTO CUE)] -Taste circa 1 Sekunde lang oder länger und deaktivieren Sie die Auto Cue-Funktion.
	Ist die Datei urheberrechtlich geschützt (durch DRM)?	Urheberrechtlich geschützte Dateien können nicht abgespielt werden.
Musikdateien können nicht abgespielt werden.	Sind die Musikdateien beschädigt?	Spielen Sie Musikdateien ab, die nicht beschädigt sind.

DJ-Software

Problem	Prüfen	Abhilfe
Die DJ-Software auf einem Computer kann nicht bedient werden.	Ist das USB-Kabel richtig angeschlossen?	Verbinden Sie das Gerät über das USB-Kabel direkt mit dem Computer. USB-Hubs können nicht verwendet werden. (Seite 10)
Sound von der DJ-Software wird nicht richtig ausgegeben.	Sind die DJ-Software-Einstellungen und die [MIXER MODE] -Einstellung dieses Geräts richtig vorgenommen?	Prüfen Sie die Einstellungen der DJ-Software und die Einstellungen dieses Geräts im [UTILITY] -Bildschirm und stellen Sie den richtigen Signalpfad ein.
	Ist die Treibersoftware richtig eingestellt?	Stellen Sie die Treibersoftware richtig ein.

Problem	Prüfen	Abhilfe
Bei der Verwendung der DJ-Software wird der Sound unterbrochen.	Ist der Latenzwert der Treibersoftware richtig eingestellt?	Stellen Sie den Latenzwert der Treibersoftware auf einen geeigneten Wert ein. Stellen Sie den Latenzwert der DJ-Software auf einen geeigneten Wert ein.

Fehlermeldungen

Wenn dieses Gerät nicht ordnungsgemäß betrieben werden kann, wird auf dem Display ein Fehlercode angezeigt. Informieren Sie sich in der nachfolgenden Tabelle über die zu ergreifenden Maßnahmen. Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, der in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist, oder wenn derselbe Fehlercode nach Ergreifen der angegebenen Maßnahme weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an das Fachgeschäft, in dem das Produkt gekauft wurde.

Fehlercode	Fehlertyp	Beschreibung des Fehlers	Ursache und Abhilfe
E-8302	CANNOT PLAY TRACK	Track-Daten (Dateien) im Speichergerät können nicht richtig gelesen werden.	Die Track-Daten (Datei) können beschädigt sein. → Prüfen Sie, ob der Track auf einem anderen Player, der das gleiche Format wie dieses Gerät unterstützt, abgespielt werden kann.
E-8304 E-8305	UNSUPPORTED FILE FORMAT	Musikdateien, die nicht mit diesem Gerät abgespielt werden können, werden geladen.	Das Format wird nicht von diesem Gerät unterstützt. → Laden Sie Musikdateien in den unterstützten Formaten.

Touchscreen reinigen

Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel, Säuren oder Basen zur Reinigung der Oberfläche des Touchscreens. Wischen Sie sie mit einem trockenen, weichen oder einem mit neutralem Reinigungsmittel angefeuchteten und gründlich ausgewrungenen Tuch ab.

Symbole, die auf der Anzeige im Hauptgerät angezeigt werden

	Genre		Decknummer (1 bis 2)		Computer		Ordner schließen		Spielen
	Interpret		Bewertung bearbeiten		Jahr		Remixer		Bit-Rate
	Album		Registriert in Tag-Liste		Label		Originaler Interpret		WAIT
	Track/Dateiname		Tempo (BPM)		Schlüssel		Suche		
	Playlist HISTORY		Farbe		rekordbox		DJ-Play-Zählung		
	Bewertung		USB		MEMORY CUE-Kommentare		Datum-Bibliothek hinzugefügt		
	Zeit		Hot-Cue		Ordner öffnen		Kommentar		

Über iPod/iPhone

- Dieses Produkt wurde basierend auf den iPod/iPhone Software-Versionen wie auf der Pioneer DJ-Support-Website angegeben entwickelt und getestet. (pioneerdj.com/support/)
- Die Kompatibilität mit diesem Produkt kann verlorengehen, wenn eine andere Version als auf der Pioneer DJ-Support-Website angegeben auf Ihrem iPod/iPhone installiert wird.
- Beachten Sie, dass Pioneer DJ keine Garantien bezüglich der Funktion Ihrer iPod/iPhone-Geräte gibt.
- Bitte beachten Sie, dass Pioneer DJ keine Verantwortung für den Verlust von Daten auf Ihren iPod/iPhone-Geräten bei der Verwendung übernimmt.
- Auf Ihrem iPod/iPhone darf Material, das nicht urheberrechtlich geschützt ist, oder Material, für das Duplikation und Wiedergabe zugelassen ist, von Einzelpersonen zum privaten Gebrauch vervielfältigt und wiedergegeben werden. Die Verletzung von Urheberrechten ist gesetzlich untersagt.

Marken und eingetragene Marken

- Pioneer DJ ist ein Markenzeichen der Pioneer DJ Corporation und wird unter Lizenz verwendet. rekordbox ist ein eingetragenes Markenzeichen oder Markenzeichen der Pioneer DJ Corporation.
- Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Adobe und Reader sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Die Kennzeichnungen „Made for iPod“ und „Made for iPhone“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehörteil spezifisch zum Anschluss an iPod oder iPhone konstruiert wurde und entsprechend vom Entwickler als die Leistungsstandards von Apple erfüllend zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für die richtige Funktion dieses Geräts oder seine Erfüllung von Sicherheits- oder anderen Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass der Gebrauch dieses

Zubehörteils in Verbindung mit einem iPod oder iPhone die drahtlose Leistung beeinträchtigen kann.



- iPhone, iPod, iPod touch und Mac sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und in anderen Ländern eingetragen sind.
- Android™ ist eine Marke der Google Inc.
- iOS ist eine Marke, für die Cisco das Markenrechte in den USA und bestimmten anderen Ländern hält.
- ASIO ist ein Markenzeichen von Steinberg Media Technologies GmbH.
- Die hier erwähnten Produkt- oder Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Hinweis zur Software-Lizenz

- This software is based in part on the work of the Independent JPEG Group.
Die Software in dieser Einheit verwendet teilweise Software der Independent JPEG Group.

Verwendung von MP3-Dateien

Dieses Produkt wurde für Nonprofit-Verwendung lizenziert. Dieses Produkt ist nicht zu den Handelszwecken (für Gewinn bringenden Gebrauch), wie Sendung (terrestrisch, Satelliten-, Kabel oder andere Arten von Sendungen), streaming im Internet, Intranet (ein privates Kommunikationsnetz) oder anderen Typen von Netzwerken oder zum Vertrieb elektronischer Information (online digitale Musikvertriebsdienste) lizenziert worden. Für derartige Verwendungszwecke müssen sie die entsprechenden Lizenzen erhalten. Für Einzelheiten besuchen Sie <http://www.mp3licensing.com>.

Hinweise zum Urheberrechte

rekordbox beschränkt die Wiedergabe und Vervielfältigung von urheberrechtlich geschützten Musik-Inhalten.

- Wenn codierte Daten, usw. zum Schutz der Urheberrechte in Musik-Inhalten eingebettet sind, kann es unmöglich sein, das Programm normal auszuführen.
- Wenn rekordbox erkennt, dass kodierte Daten usw., für den Schutz der Urheberrechte in Musik-Inhalten eingebettet ist, kann der ablaufende Vorgang (Wiedergabe, Lesen, usw.) stoppen.

Aufnahmen, die Sie vornehmen, sind für persönlichen Genuss gedacht und dürfen nach dem Urheberrecht nicht ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers anderweitig verwendet werden.

- Musik, die von CDs, usw. aufgenommen wurde, ist durch die Urheberrechtsgesetze der einzelnen Länder sowie durch internationale Abkommen geschützt. Es liegt in der vollen Verantwortung der Person, die die Musik aufgenommen hat, sicherzustellen, dass die Aufnahmen nicht gesetzwidrig verwendet werden.
- Beim Umgang mit Musik, die aus dem Internet heruntergeladen wurde usw., liegt es in der vollen Verantwortung der Person, die den Musik-Download ausgeführt hat, sicherzustellen, dass die aufgenommenen Inhalte entsprechend den Vorschriften auf der Download-Site verwendet werden.

— Änderungen der technischen Daten und das Design dieses Geräts ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

© 2017 Pioneer DJ Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

<DR11481-A>